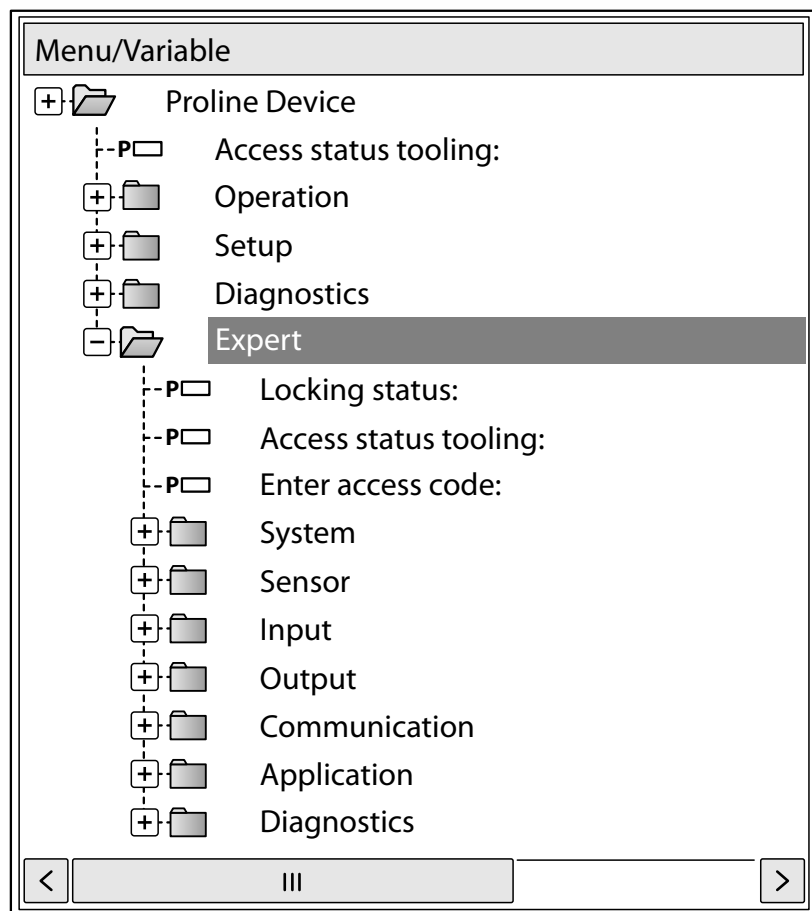


Beschreibung Geräteparameter Proline Promass 200 FOUNDATION Fieldbus

Coriolis-Durchflussmessgerät



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument	4		
1.1	Dokumentfunktion	4		
1.2	Zielgruppe	4		
1.3	Umgang mit dem Dokument	4		
1.3.1	Informationen zum Dokumentaufbau	4		
1.3.2	Aufbau einer Parameterbeschreibung	6		
1.4	Verwendete Symbole	6		
1.4.1	Symbole für Informationstypen	6		
1.4.2	Symbole in Grafiken	7		
2	Übersicht zum Experten-Bedienmenü	8		
3	Beschreibung der Geräteparameter	11		
3.1	Untermenü "System"	14		
3.1.1	Untermenü "Anzeige"	14		
3.1.2	Untermenü "Datensicherung Anzeigemodul"	27		
3.1.3	Untermenü "Diagnoseeinstellungen"	30		
3.1.4	Untermenü "Administration"	44		
3.2	Untermenü "Sensor"	49		
3.2.1	Untermenü "Messwerte"	49		
3.2.2	Untermenü "Systemeinheiten"	56		
3.2.3	Untermenü "Prozessparameter"	64		
3.2.4	Untermenü "Messmodus"	72		
3.2.5	Untermenü "Berechnete Prozessgrößen"	74		
3.2.6	Untermenü "Sensorabgleich"	76		
3.2.7	Untermenü "Kalibrierung"	83		
3.3	Untermenü "Ausgang"	86		
3.3.1	Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang"	86		
3.4	Untermenü "Kommunikation"	108		
3.4.1	Untermenü "Resource block"	109		
3.5	Untermenü "Analog inputs"	130		
3.5.1	Untermenü "Analog input 1...6"	130		
3.6	Untermenü "Discrete inputs"	177		
3.6.1	Untermenü "Discrete input 1...2"	178		
3.7	Untermenü "Analog outputs"	206		
3.7.1	Untermenü "Multiple analog output"	206		
3.8	Untermenü "Discrete outputs"	215		
3.8.1	Untermenü "Multiple discrete output"	215		
3.9	Untermenü "Applikation"	224		
3.9.1	Untermenü "Summenzähler 1...3"	224		
3.10	Untermenü "Diagnose"	229		
3.10.1	Untermenü "Diagnoseliste"	232		
3.10.2	Untermenü "Ereignis-Logbuch"	235		
3.10.3	Untermenü "Geräteinformation"	238		
3.10.4	Untermenü "Messwertspeicher"	242		
3.10.5	Untermenü "Min/Max-Werte"	248		
3.10.6	Untermenü "Heartbeat"	257		
3.10.7	Untermenü "Simulation"	257		
4	Länderspezifische Werkseinstellungen	263		
4.1	SI-Einheiten	263		
4.1.1	Systemeinheiten	263		
4.1.2	Endwerte	263		
4.1.3	Impulswertigkeit	263		
4.1.4	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	264		
4.2	US-Einheiten	264		
4.2.1	Systemeinheiten	264		
4.2.2	Endwerte	264		
4.2.3	Impulswertigkeit	265		
4.2.4	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	265		
5	Erläuterung der Einheitenabkürzungen	266		
5.1	SI-Einheiten	266		
5.2	US-Einheiten	266		
5.3	Imperial-Einheiten	267		
	Stichwortverzeichnis	269		

1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter: Es liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter des Experten-Bedienmenüs.

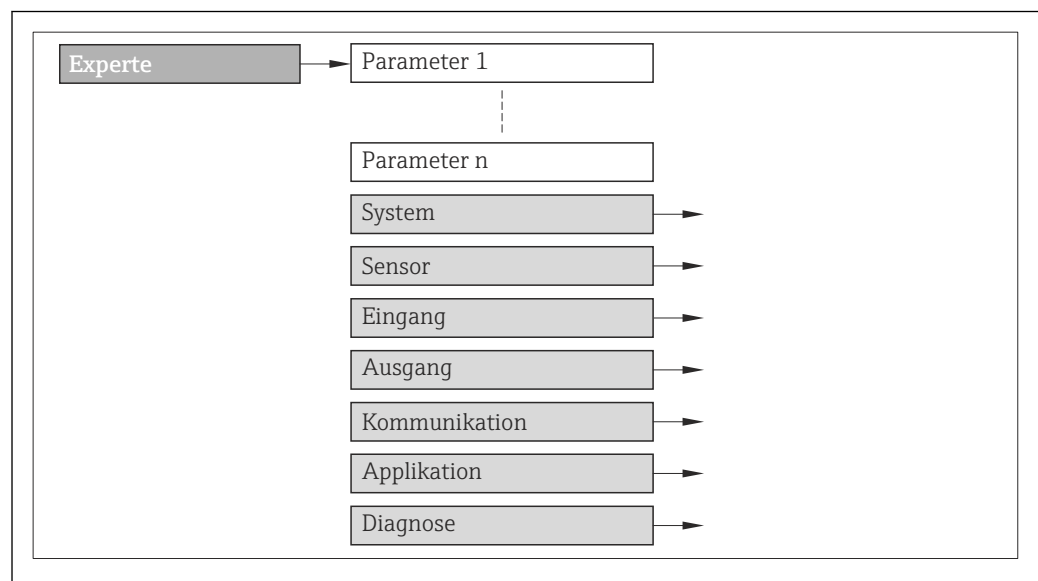
1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Umgang mit dem Dokument

1.3.1 Informationen zum Dokumentaufbau

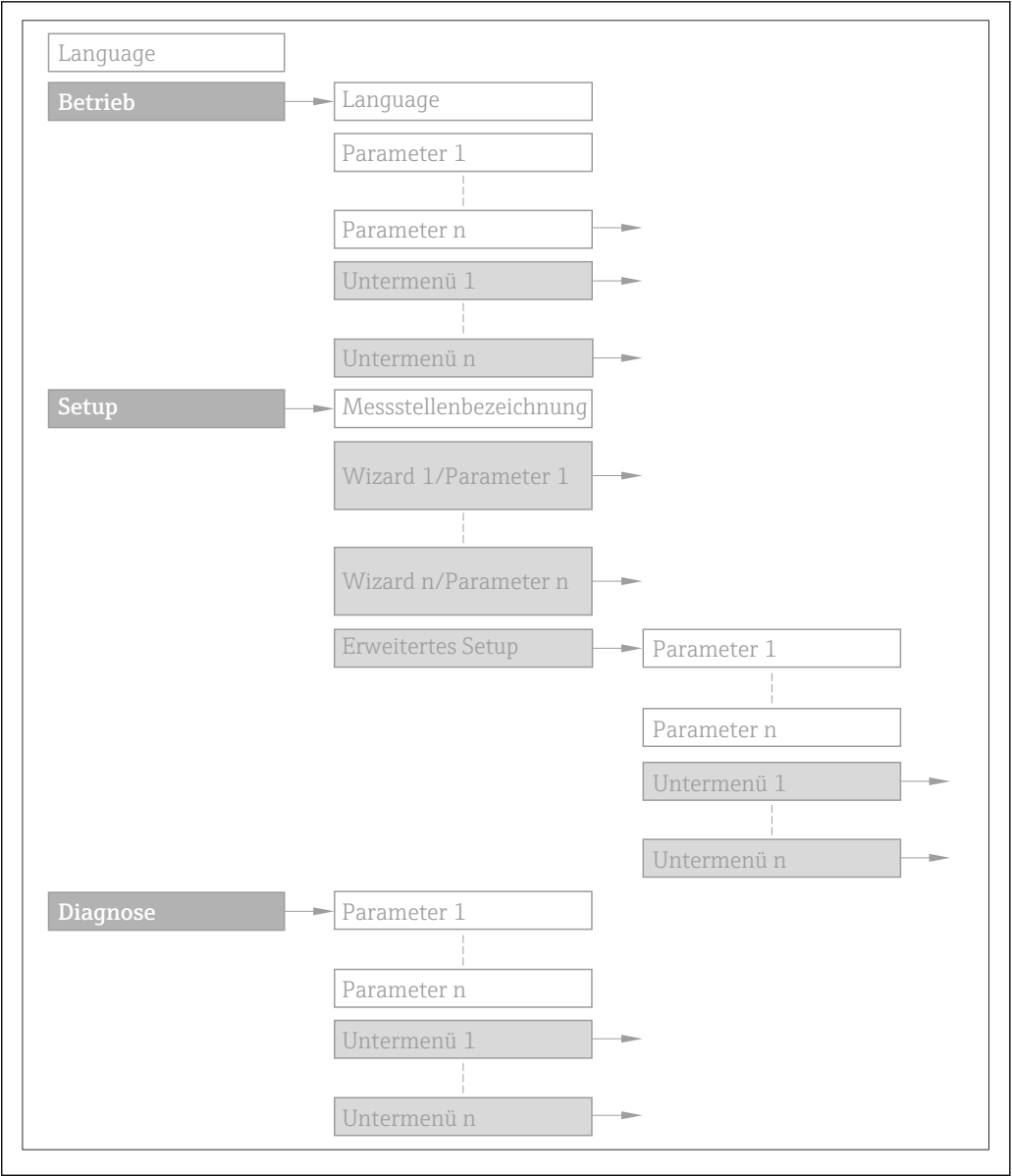
Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter gemäß der Struktur vom Menü **Experte** (→  8) auf.



A0022576-DE

 1 Beispielgrafik

 Zur Anordnung der Parameter gemäß der Menüstruktur vom Menü **Betrieb**, Menü **Setup**, Menü **Diagnose** (→  229) mit Kurzbeschreibungen: Betriebsanleitung zum Gerät



2 Beispielgrafik

 Zur Bedienphilosophie: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Bedienphilosophie"

1.3.2 Aufbau einer Parameterbeschreibung

Im Folgenden werden die einzelnen Bestandteile einer Parameterbeschreibung erläutert:

Vollständiger Name des Parameters		Schreibgeschützter Parameter = 
Navigation	 Navigationspfad zum Parameter via Vor-Ort-Anzeige (Direktzugriffscod)  Navigationspfad zum Parameter via Bedientool Die Namen der Menüs, Untermenüs und Parameter werden in abgekürzter Form aufgeführt, wie sie auf Anzeige und im Bedientool erscheinen.	
Voraussetzung	Nur unter dieser Voraussetzung ist der Parameter verfügbar	
Beschreibung	Erläuterung der Funktion des Parameters	
Auswahl	Auflistung der einzelnen Optionen vom Parameter ■ Option 1 ■ Option 2	
Eingabe	Eingabebereich vom Parameter	
Anzeige	Anzeigewert/-daten vom Parameter	
Werkseinstellung	Voreinstellung ab Werk	
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Erläuterungen (z.B. durch Beispiele): ■ Zu einzelnen Optionen ■ Zu Anzeigewert/-daten ■ Zum Eingabebereich ■ Zur Werkseinstellung ■ Zur Funktion des Parameters	

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
	Bedienung via Bedientool
	Schreibgeschützter Parameter

1.4.2 Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
1, 2, 3 ...	Positionsnummern	A, B, C, ...	Ansichten
A-A, B-B, C-C, ...	Schnitte		

2 Übersicht zum Experten-Bedienmenü

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Menüstruktur vom Experten-Bedienmenü mit seinen Parametern. Die Seitenzahlangebe verweist auf die zugehörige Beschreibung des Untermenüs oder Parameters.

 Experte		
Direktzugriff (0106)	→ 	11
Status Verriegelung (0004)	→ 	12
Zugriffsrechte Anzeige (0091)	→ 	12
Freigabecode eingeben (0092)	→ 	14
▶ System	→ 	14
▶ Anzeige	→ 	14
▶ Datensicherung Anzeigemodul	→ 	27
▶ Diagnoseeinstellungen	→ 	30
▶ Administration	→ 	44
▶ Sensor	→ 	49
▶ Messwerte	→ 	49
▶ Systemeinheiten	→ 	56
▶ Prozessparameter	→ 	64
▶ Messmodus	→ 	72
▶ Berechnete Prozessgrößen	→ 	74
▶ Sensorabgleich	→ 	76
▶ Kalibrierung	→ 	83
▶ Ausgang	→ 	86
▶ Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang	→ 	86

► Kommunikation	→ 108
Geräteadresse (11061)	→ 108
► Resource block	→ 109
► Analog inputs	→ 130
► Analog input 1...6	→ 130
► Discrete inputs	→ 177
► Discrete input 1...2	→ 178
► Analog outputs	→ 206
► Multiple analog output	→ 206
► Discrete outputs	→ 215
► Multiple discrete output	→ 215
► Applikation	→ 224
Alle Summenzähler zurücksetzen (2806)	→ 224
► Summenzähler 1...3	→ 224
► Diagnose	→ 229
Aktuelle Diagnose (0691)	→ 229
Letzte Diagnose (0690)	→ 230
Betriebszeit ab Neustart (0653)	→ 231
Betriebszeit (0652)	→ 231
► Diagnoseliste	→ 232
► Ereignis-Logbuch	→ 235
► Geräteinformation	→ 238
► Messwertspeicher	→ 242
► Min/Max-Werte	→ 248

▶ Heartbeat	→  257
▶ Simulation	→  257

3 Beschreibung der Geräteparameter

Die Parameter werden im Folgenden nach der Menüstruktur der Vor-Ort-Anzeige aufgeführt. Spezifische Parameter für die Bedientools sind an den entsprechenden Stellen in der Menüstruktur eingefügt.

☰ Experte		
Direktzugriff (0106)	→	📄 11
Status Verriegelung (0004)	→	📄 12
Zugriffsrechte Anzeige (0091)	→	📄 12
Freigabecode eingeben (0092)	→	📄 14
▶ System	→	📄 14
▶ Sensor	→	📄 49
▶ Ausgang	→	📄 86
▶ Kommunikation	→	📄 108
▶ Analog inputs	→	📄 130
▶ Discrete inputs	→	📄 177
▶ Analog outputs	→	📄 206
▶ Discrete outputs	→	📄 215
▶ Applikation	→	📄 224
▶ Diagnose	→	📄 229

Direktzugriff

🔍

Navigation	🔍 Experte → Direktzugriff (0106)
Beschreibung	Eingabe des Zugriffscode, um via Vor-Ort-Bedienung direkt auf den gewünschten Parameter zugreifen zu können. Jedem Parameter ist dafür eine Parameternummer zugeordnet, die während der Navigieransicht rechts in der Kopfzeile des gewählten Parameters erscheint.
Eingabe	0...65 535

Zusätzliche Information*Eingabe*

Der Direktzugriffscode besteht aus einer 4-stelligen Nummer und der Kanalnummer, die den Kanal einer Prozessgröße identifiziert: z.B. 0914-1



- Die führenden Nullen im Direktzugriffscode müssen nicht eingegeben werden.
Beispiel: Eingabe von **914** statt **0914**
- Wenn keine Kanalnummer eingegeben wird, wird automatisch Kanal 1 angesprochen.
Beispiel: Eingabe von **0914** → Parameter **Zuordnung Prozessgröße**
- Wenn auf einen anderen Kanal gesprungen wird: Direktzugriffscode mit der entsprechenden Kanalnummer eingeben.
Beispiel: Eingabe von **0914-3** → Parameter **Zuordnung Prozessgröße**

Status Verriegelung**Navigation**

Experte → Status Verrieg. (0004)

Beschreibung

Anzeige des aktiven Schreibschutzes.

Anzeige

- Hardware-verriegelt
- Vorübergehend verriegelt

Zusätzliche Information*Anzeige*

Wenn mehrere Schreibschutzarten aktiv sind, wird auf der Vor-Ort-Anzeige der Schreibschutz mit der höchsten Priorität angezeigt.

Im Bedientool sind hingegen alle aktiven Schreibschutzarten markiert.



Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter **Status Verriegelung** (→ 12) anzeigen.

Option "Hardware-verriegelt" (Priorität 1)

Der DIP-Schalter für die Hardware-Verriegelung ist auf dem Hauptelektronikmodul aktiviert. Dadurch ist der Schreibzugriff auf die Parameter gesperrt (z.B. über Vor-Ort-Anzeige oder Bedientool).



Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

Option "Vorübergehend verriegelt" (Priorität 3)

Aufgrund interner Verarbeitungen im Gerät (z.B. Up-/Download von Daten, Reset) ist der Schreibzugriff auf die Parameter kurzzeitig gesperrt. Nach Abschluss der Verarbeitung sind die Parameter wieder änderbar.

Zugriffsrechte Anzeige**Navigation**

Experte → Zugriff Anzeige (0091)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Bedienung.

Anzeige	▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Bediener
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn vor einem Parameter das -Symbol erscheint, ist er mit den aktuellen Zugriffsrechten über die Vor-Ort-Anzeige nicht änderbar.  Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freigabecode eingeben (→  14) änderbar.  Zu Parameter Freigabecode eingeben (→  14): Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Schreibschutz aufheben via Freigabecode"  Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter Status Verriegelung (→  12) anzeigen. <i>Anzeige</i>  Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

Zugriffsrechte Bediensoftware

Navigation	 Experte → Zugriff.BedienSW (0005)
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Bedientool.
Anzeige	▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Instandhalter
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freigabecode eingeben (→  14) änderbar.  Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter Status Verriegelung (→  12) anzeigen. <i>Anzeige</i>  Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

Freigabecode eingeben

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0092)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz auf der Vor-Ort-Anzeige aufzuheben.
Eingabe	0...9 999

Freigabecode eingeben

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0003)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz im Bedientool aufzuheben.
Eingabe	0...9 999

3.1 Untermenü "System"

Navigation   Experte → System

► System	
► Anzeige	→  14
► Datensicherung Anzeigemodul	→  27
► Diagnoseeinstellungen	→  30
► Administration	→  44

3.1.1 Untermenü "Anzeige"

Navigation   Experte → System → Anzeige

► Anzeige	
Language (0104)	→  15
Format Anzeige (0098)	→  16
1. Anzeigewert (0107)	→  18

1. Wert 0%-Bargraph (0123)	→  18
1. Wert 100%-Bargraph (0125)	→  19
1. Nachkommastellen (0095)	→  19
2. Anzeigewert (0108)	→  19
2. Nachkommastellen (0117)	→  20
3. Anzeigewert (0110)	→  20
3. Wert 0%-Bargraph (0124)	→  21
3. Wert 100%-Bargraph (0126)	→  21
3. Nachkommastellen (0118)	→  22
4. Anzeigewert (0109)	→  22
4. Nachkommastellen (0119)	→  23
Intervall Anzeige (0096)	→  23
Dämpfung Anzeige (0094)	→  23
Kopfzeile (0097)	→  24
Kopfzeilentext (0112)	→  24
Trennzeichen (0101)	→  25
Kontrast Anzeige (0105)	→  25
Hintergrundbeleuchtung (0111)	→  26
Zugriffsrechte Anzeige (0091)	→  26

Language

Navigation

 Experte → System → Anzeige → Language (0104)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Auswahl der eingestellten Sprache auf der Vor-Ort-Anzeige.

Auswahl

- English
- Deutsch *
- Français *
- Español *
- Italiano *
- Nederlands *
- Portuguesa *
- Polski *
- русский язык (Russian) *
- Svenska *
- Türkçe *
- 中文 (Chinese) *
- 日本語 (Japanese) *
- 한국어 (Korean) *
- Bahasa Indonesia *
- tiếng Việt (Vietnamese) *
- čeština (Czech) *

Werkseinstellung

English (alternativ ist die bestellte Sprache voreingestellt)

Format Anzeige

Navigation

Experte → System → Anzeige → Format Anzeige (0098)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Auswahl der Messwertdarstellung auf der Vor-Ort-Anzeige.

Auswahl

- 1 Wert groß
- 1 Bargraph + 1 Wert
- 2 Werte
- 1 Wert groß + 2 Werte
- 4 Werte

Werkseinstellung

1 Wert groß

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Es lassen sich Darstellungsform (Größe, Bargraph) und Anzahl der gleichzeitig angezeigten Messwerte (1...4) einstellen. Diese Einstellung gilt nur für den normalen Messbetrieb.

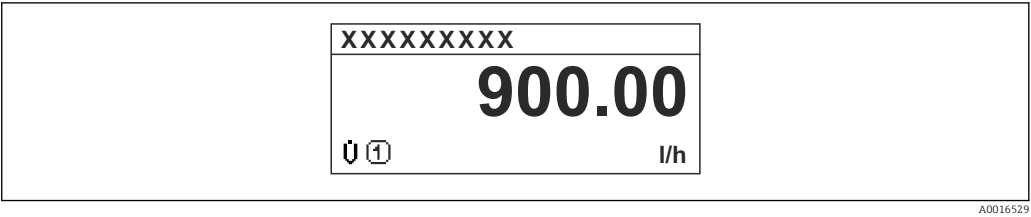


- Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden und in welcher Reihenfolge, wird über die Parameter **1. Anzeigewert** (→ 18)...Parameter **4. Anzeigewert** (→ 22) festgelegt.
- Wenn insgesamt mehr Messwerte festgelegt werden als die gewählte Darstellung zulässt, zeigt das Gerät die Werte im Wechsel an. Die Anzeigedauer bis zum nächsten Wechsel wird über Parameter **Intervall Anzeige** (→ 23) eingestellt.

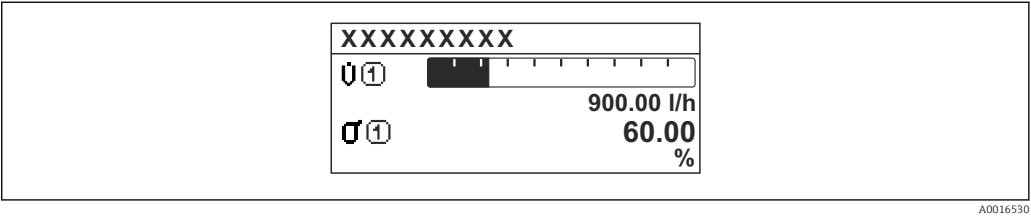
Mögliche Messwertdarstellungen auf der Vor-Ort-Anzeige:

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

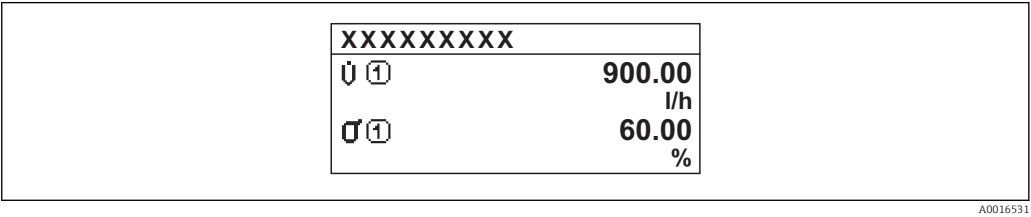
Option "1 Wert groß"



Option "1 Bargraph + 1 Wert"

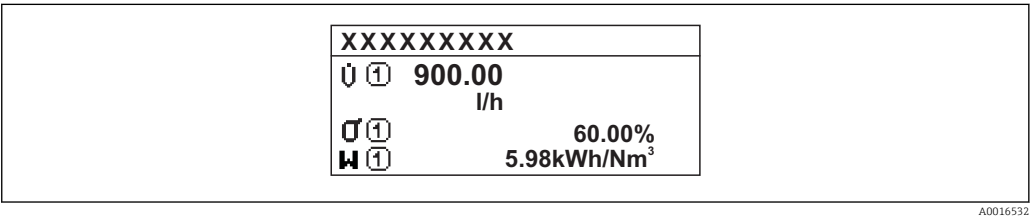


Option "2 Werte"

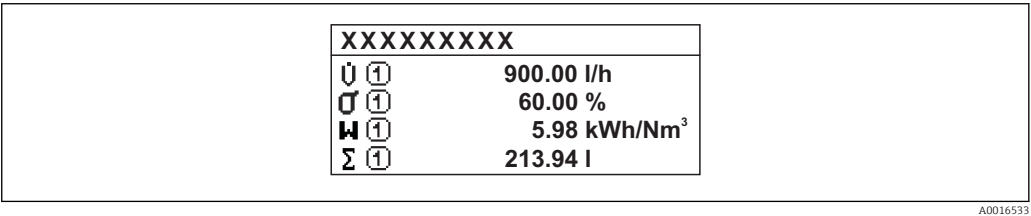


3

Option "1 Wert groß + 2 Werte"



Option "4 Werte"



1. Anzeigewert 	
Navigation	 Experte → System → Anzeige → 1. Anzeigewert (0107)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Summenzähler 1 ■ Summenzähler 2 ■ Summenzähler 3
Werkseinstellung	Massefluss
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 1. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.  Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16). <i>Auswahl</i>  Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  56) übernommen.
1. Wert 0%-Bargraph 	
Navigation	 Experte → System → Anzeige → 1.Wert 0%Bargr. (0123)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16). <i>Eingabe</i>  Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  56) übernommen.

1. Wert 100%-Bargraph 	
Navigation	 Experte → System → Anzeige → 1.Wert 100%Barg (0125)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite →  263
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>
	 Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).
	<i>Eingabe</i>
	 Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  56) übernommen.
1. Nachkommastellen 	
Navigation	 Experte → System → Anzeige → 1.Nachkommast. (0095)
Voraussetzung	In Parameter 1. Anzeigewert (→  18) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 1. Anzeigewert.
Auswahl	■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>
	 Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.
2. Anzeigewert 	
Navigation	 Experte → System → Anzeige → 2. Anzeigewert (0108)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.

Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 2. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.  Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16). <i>Auswahl</i>  Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  56) übernommen.

2. Nachkommastellen

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 2.Nachkommast. (0117)
Voraussetzung	In Parameter 2. Anzeigewert (→  19) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 2. Anzeigewert.
Auswahl	■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.

3. Anzeigewert

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3. Anzeigewert (0110)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 3. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.  Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16). <i>Auswahl</i>  Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  56) übernommen.
--------------------------------	---

3. Wert 0%-Bargraph

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Wert 0%Bargr. (0124)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  20) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16). <i>Eingabe</i>  Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  56) übernommen.

3. Wert 100%-Bargraph

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Wert 100%Barg (0126)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  20) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  16).

Eingabe

Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü **Systemeinheiten** (→ 56) übernommen.

3. Nachkommastellen**Navigation**

Experte → System → Anzeige → 3.Nachkommast. (0118)

Voraussetzung

In Parameter **3. Anzeigewert** (→ 20) ist ein Messwert festgelegt.

Beschreibung

Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 3. Anzeigewert.

Auswahl

- x
- x.x
- x.xx
- x.xxx
- x.xxxx

Werkseinstellung

x.xx

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.

4. Anzeigewert**Navigation**

Experte → System → Anzeige → 4. Anzeigewert (0109)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.

Auswahl

Auswahlliste siehe Parameter **1. Anzeigewert** (→ 18)

Werkseinstellung

Keine

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 4. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.



Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter **Format Anzeige** (→ 16).

Auswahl

Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü **Systemeinheiten** (→ 56) übernommen.



4. Nachkommastellen

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 4.Nachkommast. (0119)
Voraussetzung	In Parameter 4. Anzeigewert (→  22) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 4. Anzeigewert.
Auswahl	■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.

Intervall Anzeige

Navigation	 Experte → System → Anzeige → Intervall Anz. (0096)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe der Anzeigedauer von Messwerten auf der Vor-Ort-Anzeige, wenn diese alternierend angezeigt werden.
Eingabe	1...10 s
Werkseinstellung	5 s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Ein solcher Wechsel wird nur automatisch erzeugt, wenn mehr Messwerte festgelegt werden als aufgrund der gewählten Darstellungsform gleichzeitig auf der Vor-Ort- Anzeige angezeigt werden können.  ■ Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→  18)...Parameter 4. Anzeigewert (→  22) festgelegt. ■ Die Darstellungsform der angezeigten Messwerte wird über Parameter Format Anzeige (→  16) festgelegt.

Dämpfung Anzeige

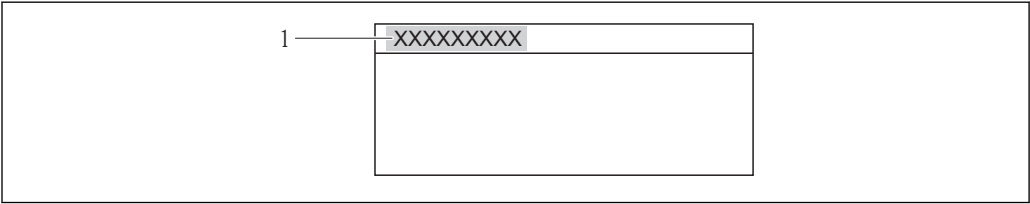


Navigation	 Experte → System → Anzeige → Dämpfung Anzeige (0094)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung	Eingabe der Reaktionszeit der Vor-Ort-Anzeige auf prozessbedingte Messwertschwankungen.
Eingabe	0,0...999,9 s
Werkseinstellung	0,0 s
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Es wird eine Zeitkonstante eingegeben: ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert die Anzeige besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird sie hingegen abgedämpft.

Kopfzeile

Navigation	Experte → System → Anzeige → Kopfzeile (0097)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl des Kopfzeileninhalts der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	■ Messstellenbezeichnung ■ Freitext
Werkseinstellung	Messstellenbezeichnung
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.



A0013375

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

- Auswahl*
- Messstellenbezeichnung
Wird in Parameter **Messstellenbezeichnung** (→ 238) definiert.
 - Freitext
Wird in Parameter **Kopfzeilentext** (→ 24) definiert.

Kopfzeilentext

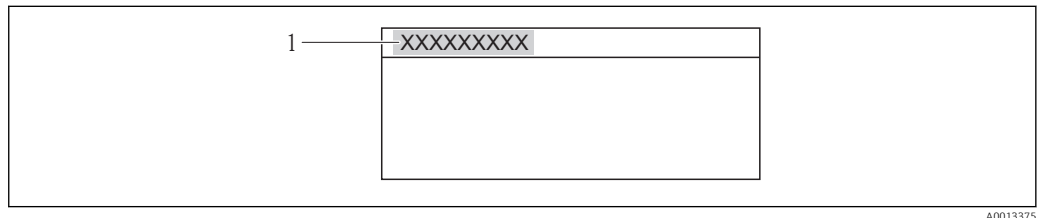
Navigation	Experte → System → Anzeige → Kopfzeilentext (0112)
Voraussetzung	In Parameter Kopfzeile (→ 24) ist die Option Freitext ausgewählt.

Beschreibung Eingabe eines kundenspezifischen Textes für die Kopfzeile der Vor-Ort-Anzeige.

Eingabe Max. 12 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkseinstellung -----

Zusätzliche Information *Beschreibung*
Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.



A0013375

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Eingabe

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Trennzeichen



Navigation Experte → System → Anzeige → Trennzeichen (0101)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Auswahl des Trennzeichens für die Dezimaldarstellung von Zahlenwerten.

Auswahl

- . (Punkt)
- , (Komma)

Werkseinstellung . (Punkt)

Kontrast Anzeige

Navigation Experte → System → Anzeige → Kontrast Anzeige (0105)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Eingabe zur Anpassung des Anzeigecontrasts an die Umgebungsbedingungen (z.B. an Ablesewinkel oder Beleuchtung).

Eingabe 20...80 %

Werkseinstellung Abhängig vom Display

Zusätzliche Information

Kontrast einstellen via Drucktasten:

- Schwächer: Tasten   gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
- Stärker: Tasten   gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Hintergrundbeleuchtung

Navigation

  Experte → System → Anzeige → Hintergrundbel. (0111)

Voraussetzung

Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option E "SD03 4-zeilig, beleuchtet; Touch Control + Datensicherungsfunktion"

Beschreibung

Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung der Vor-Ort-Anzeige.

Auswahl

- Deaktivieren
- Aktivieren

Werkseinstellung

Deaktivieren

Zugriffsrechte Anzeige

Navigation

  Experte → System → Anzeige → Zugriff Anzeige (0091)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Bedienung.

Anzeige

- Bediener
- Instandhalter

Werkseinstellung

Bediener

Zusätzliche Information

Beschreibung

Wenn vor einem Parameter das -Symbol erscheint, ist er mit den aktuellen Zugriffsrechten über die Vor-Ort-Anzeige nicht änderbar.

 Die Zugriffsrechte sind über Parameter **Freigabecode eingeben** (→  14) änderbar.

 Zu Parameter **Freigabecode eingeben** (→  14): Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Schreibschutz aufheben via Freigabecode"

 Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter **Status Verriegelung** (→  12) anzeigen.

Anzeige

 Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenden und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

3.1.2 Untermenü "Datensicherung Anzeigemodul"

Navigation  Experte → System → Datensicher.Anz.

► Datensicherung Anzeigemodul

Betriebszeit (0652)

→  27

Letzte Datensicherung (0102)

→  27

Konfigurationsdaten verwalten (0100)

→  27

Ergebnis Vergleich (0103)

→  29

Betriebszeit

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Betriebszeit (0652)
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

Letzte Datensicherung

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Letzte Sicherung (0102)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, wann die letzte Datensicherung in das Anzeigemodul erfolgt ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Konfigurationsdaten verwalten

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Daten verwalten (0100)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl einer Aktion zur Datensicherung in das Anzeigemodul.

Auswahl

- Abbrechen
- Sichern
- Wiederherstellen
- Duplizieren
- Vergleichen
- Datensicherung löschen
- Display incompatible

Werkseinstellung

Abbrechen

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Während die Aktion durchgeführt wird, ist die Parametrierung via Vor-Ort-Anzeige gesperrt.



Zur Statusmeldung im Bedientool: Parameter **Sicherung Status** (→  29)

Auswahl

- Abbrechen
 - Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
- Sichern
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration wird vom HistoROM in das Anzeigemodul des Geräts gesichert. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Sicherung aktiv, bitte warten!
- Wiederherstellen
 - Die letzte Sicherungskopie der Gerät Konfiguration wird aus dem Anzeigemodul in das HistoROM des Geräts zurückgespielt. Die Sicherungskopie umfasst Messumformerdaten des Geräts.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Wiederherstellen aktiv! Stromversorgung nicht unterbrechen!
- Duplizieren
 - Die Messumformerkonfiguration eines Geräts wird mithilfe des Anzeigemoduls auf ein anderes Gerät übertragen.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Kopieren aktiv! Stromversorgung nicht unterbrechen!
- Vergleichen
 - Die im Anzeigemodul gespeicherte Gerätekonfiguration wird mit der aktuellen Gerätekonfiguration des HistoROM verglichen.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Vergleiche Dateien
 - Das Ergebnis lässt sich in Parameter **Ergebnis Vergleich** (→  29) anzeigen.
- Datensicherung löschen
 - Die Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Anzeigemodul des Geräts gelöscht.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Lösche Datei
- Display incompatible
 - Wenn das Anzeigemodul inkompatibel ist, wird diese Option angezeigt. Alle anderen Optionen stehen nicht zur Verfügung. Eine Auswahl ist dann nicht möglich.
 - Diese Option wird angezeigt, wenn es nicht möglich ist, die Geräte- und Feldbus-Daten zu sichern.
 - Das Anzeigemodul sollte dann auf die aktuellste Software-Version upgedated werden, damit das Speichern der Daten möglich ist.



Für ein Update des Anzeigemoduls auf die aktuellste Software-Version: Wenden Sie sich an Ihre zuständige Endress+Hauser-Serviceorganisation.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

Sicherung Status

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Sicherung Status (0121)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige zum Stand der Datensicherungsaktion.
Anzeige	■ Keine ■ Sicherung läuft ■ Wiederherstellung läuft ■ Importieren läuft ■ Löschen läuft ■ Vergleich läuft
Werkseinstellung	Keine

Ergebnis Vergleich

Navigation	  Experte → System → Datensicher.Anz. → Ergebnis Vergl. (0103)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige des letzten Ergebnisses vom Vergleich der aktuellen Gerätekonfiguration mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul.
Anzeige	■ Einstellungen identisch ■ Einstellungen nicht identisch ■ Datensicherung fehlt ■ Datensicherung defekt ■ Ungeprüft ■ Datensatz nicht kompatibel
Werkseinstellung	Ungeprüft
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Vergleich wird über die Option Vergleichen in Parameter Konfigurationsdaten verwalten (→  27) gestartet.

Auswahl

- Einstellungen identisch
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul überein.
 - Wenn die Messumformerkonfiguration eines anderen Geräts auf das Gerät via Anzeigemodul und Option **Duplizieren** in Parameter **Konfigurationsdaten verwalten** (→  27) übertragen wurde, stimmt die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul nur zum Teil überein: Die Einstellungen bezüglich Messumformer sind nicht identisch.
- Einstellungen nicht identisch
Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt nicht mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul überein.
- Datensicherung fehlt
Von der Gerätekonfiguration des HistoROM existiert keine Sicherungskopie im Anzeigemodul.
- Datensicherung defekt
Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM ist mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul nicht kompatibel oder fehlerhaft.
- Ungeprüft
Es wurde noch kein Vergleich zwischen der Gerätekonfiguration des HistoROM und ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul durchgeführt.
- Datensatz nicht kompatibel
Die Sicherungskopie im Anzeigemodul ist mit dem Gerät nicht kompatibel.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

3.1.3 Untermenü "Diagnoseeinstellungen"

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung

▶ Diagnoseeinstellungen	
Alarmverzögerung (0651)	→  30
▶ Diagnoseverhalten	
	→  31

Alarmverzögerung

Navigation

 Experte → System → Diag.einstellung → Alarmverzög. (0651)

Beschreibung

Eingabe der Zeitspanne, bis das Gerät eine Diagnosemeldung generiert.

 Das Zurücksetzen der Diagnosemeldung erfolgt ohne Zeitverzögerung.

Eingabe

0...60 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Diese Einstellung wirkt sich auf die folgenden Diagnosemeldungen aus:

- 046 Sensorlimit überschritten
- 140 Sensorsignal
- 830 Sensortemperatur zu hoch
- 831 Sensortemperatur zu niedrig
- 832 Elektroniktemperatur zu hoch
- 833 Elektroniktemperatur zu niedrig
- 834 Prozesstemperatur zu hoch
- 835 Prozesstemperatur zu niedrig
- 910 Messrohr schwingt nicht
- 912 Messstoff inhomogen
- 913 Messstoff ungeeignet

Untermenü "Diagnoseverhalten"

Eine Auflistung aller Diagnoseereignisse: Betriebsanleitung zum Gerät.



Änderung des Diagnoseverhaltens eines Diagnoseereignisses. Jedem Diagnoseereignis ist ab Werk ein bestimmtes Diagnoseverhalten zugeordnet. Diese Zuordnung kann der Anwender bei bestimmten Diagnoseereignissen ändern.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Verhalten Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

- Option **Aus**
Das Gerät misst weiter. Das Diagnoseereignis wird ignoriert und weder eine Diagnosemeldung generiert noch in das Ereignis-Logbuch eingetragen.
- Option **Alarm**
Das Gerät misst weiter. Die Signalausgänge nehmen den definierten Alarmzustand an. Es wird eine Diagnosemeldung generiert.
- Option **Warnung**
Das Gerät misst weiter. Es wird eine Diagnosemeldung generiert.
- Option **Nur Logbucheintrag**
Das Gerät misst weiter. Die Diagnosemeldung wird nur im Untermenü **Ereignis-Logbuch** (→ 235) (Untermenü **Ereignisliste** (→ 237)) eingetragen und nicht im Wechsel zur Messwertanzeige angezeigt.



Zuordnung des Status eines Diagnoseereignisses.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Status Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

- **Bad**
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Bad.
- **Uncertain**
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Uncertain.
- **Good**
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Good.

Navigation

Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt.

► **Diagnoseverhalten**

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr.
046 (0655)

→ 33

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (0723)	→  34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 274 (0725)	→  34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658)	→  34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659)	→  35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (0660)	→  35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (0715)	→  36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (0716)	→  36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (0675)	→  36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (0676)	→  37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (0677)	→  37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (0678)	→  38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (0679)	→  38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (0720)	→  38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (0717)	→  39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 044 (11041)	→  39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (11042)	→  39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 274 (11000)	→  40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (11001)	→  40

Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (11006)	→  40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (11007)	→  41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (11002)	→  41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (11003)	→  41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (11004)	→  42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (11005)	→  42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (11008)	→  43
Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (11009)	→  43
Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (11010)	→  43

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (Sensorlimit überschritten)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 046 (0655)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung ⚠046 Sensorlimit überschritten.
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (Sensorsignal)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 140 (0723)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 140 Sensorsignal .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 274 (Hauptelektronik-Fehler)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 274 (0725)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 274 Hauptelektronik-Fehler .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Frequenzausgang)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 442 (0658)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 442 Frequenzausgang .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Impulsausgang)



Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 443 (0659)

Voraussetzung Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **443 Impulsausgang**.

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbucheintrag

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (Versorgungsspannung zu niedrig)



Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 801 (0660)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **801 Versorgungsspannung zu niedrig**.

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbucheintrag

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (Sensortemperatur zu hoch)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 830 (0715)
Voraussetzung	Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 830 Sensortemperatur zu hoch .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (Sensortemperatur zu niedrig)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 831 (0716)
Voraussetzung	Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 831 Sensortemperatur zu niedrig .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Elektroniktemperatur zu hoch)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 832 (0675)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 832 Elektroniktemperatur zu hoch .

Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Elektroniktemperatur zu niedrig)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 833 (0676)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 833 Elektroniktemperatur zu niedrig .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (Prozesstemperatur zu hoch)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 834 (0677)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 834 Prozesstemperatur zu hoch .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (Prozesstemperatur zu niedrig)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 835 (0678)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 835 Prozesstemperatur zu niedrig .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (Rohr leer)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 862 (0679)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 862 Rohr leer .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (Messstoff inhomogen)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 912 (0720)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 912 Messstoff inhomogen .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (Messstoff ungeeignet)



Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 913 (0717)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 913 Messstoff ungeeignet .
Auswahl	■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 044 (Sensorsignal)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 044 (11041)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 044 Sensorsignal .
Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good
Werkseinstellung	Bad
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (Sensorlimit überschritten)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 046 (11042)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 046 Sensorlimit überschritten .
Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 274 (Hauptelektronik-Fehler)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 274 (11000)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **274 Hauptelektronik-Fehler**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (Versorgungsspannung zu niedrig)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 801 (11001)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **801 Versorgungsspannung zu niedrig**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (Sensortemperatur zu hoch)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 830 (11006)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **830 Sensortemperatur zu hoch**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (Sensortemperatur zu niedrig)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 831 (11007)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **831 Sensortemperatur zu niedrig**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (Elektroniktemperatur zu hoch)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 832 (11002)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **832 Elektroniktemperatur zu hoch**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (Elektroniktemperatur zu niedrig)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 833 (11003)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **833 Elektroniktemperatur zu niedrig**.

Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (Prozesstemperatur zu hoch)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 834 (11004)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 834 Prozesstemperatur zu hoch .
Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (Prozesstemperatur zu niedrig)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 835 (11005)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 835 Prozesstemperatur zu niedrig .
Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (Messrohr nur z.T. gefüllt)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 862 (11008)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 862 Messrohr nur z.T. gefüllt.
Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (Messstoff inhomogen)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 912 (11009)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 912 Messstoff inhomogen.
Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (Messstoff ungeeignet)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 913 (11010)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 913 Messstoff ungeeignet.
Auswahl	■ Bad ■ Uncertain ■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  31

3.1.4 Untermenü "Administration"

Navigation  Experte → System → Administration

▶ Administration		
▶ Freigabecode definieren	→ 	44
Restart (10800)	→ 	46
SW-Option aktivieren (0029)	→ 	47
Software-Optionsübersicht (0015)	→ 	48
Sensor-Notbetrieb aktivieren (2566)	→ 	48

Wizard "Freigabecode definieren"

 Der Wizard **Freigabecode definieren** ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden. Bei Bedienung über das Bedientool befindet sich der Parameter **Freigabecode definieren** (→  45) direkt im Untermenü **Administration**. Den Parameter **Freigabecode bestätigen** gibt es bei Bedienung über das Bedientool nicht.

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code def.

▶ Freigabecode definieren		
Freigabecode definieren	→ 	44
Freigabecode bestätigen	→ 	45

Freigabecode definieren

Navigation	 Experte → System → Administration → Freig.code def. → Freig.code def.
Beschreibung	Eingabe eines anwenderspezifischen Freigabecodes zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Vor-Ort-Anzeige geschützt.
Eingabe	0...9 999
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind. Auf der Vor-Ort-Anzeige zeigt das -Symbol vor einem Parameter, dass er schreibgeschützt ist.

 Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freigabecode eingeben** (→  14) der Freigabecode eingegeben wird.

 Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsstelle.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Freigabecode bestätigen**Navigation**

 Experte → System → Administration → Freig.code def. → Code bestätigen

Beschreibung

Wiederholte Eingabe des definierten Freigabecodes zur Bestätigung des Freigabecodes.

Eingabe

0...9999

Werkseinstellung

0

Weitere Parameter im Untermenü "Administration"**Freigabecode definieren****Navigation**

 Experte → System → Administration → Freig.code def. (0093)

Beschreibung

Eingabe eines Freigabecodes anwenderspezifischen zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Bedientool geschützt.

Eingabe

0...9999

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind.

 Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freigabecode eingeben** (→  14) der Freigabecode eingegeben wird.

 Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsstelle.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Restart**Navigation**

  Experte → System → Administration → Restart (10800)

Beschreibung

Auswahl für einen manuellen Neustart oder manuelles Zurücksetzen des Gerätes.

Auswahl

- Uninitialized
- Run
- Resource
- Defaults
- Processor
- Auf Werkseinstellung
- Auf Auslieferungszustand
- ENP restart
- Auf Transducer Standardwerte
- Factory Default Blocks

Werkseinstellung

Uninitialized

Zusätzliche Information*Option "Uninitialized"*

Die Auswahl hat keine Auswirkungen auf die Parametrierung.

Option "Run"

Die Auswahl hat keine Auswirkungen auf die Parametrierung.

Option "Resource"

Die Auswahl hat keine Auswirkungen auf die Parametrierung.

Option "Defaults"

Alle Feldbus-Funktionsblöcke werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt (z.B. Analog Input Channel auf die Option **Uninitialized**).

Option "Processor"

Das Gerät führt einen Neustart aus.

Option "Auf Werkseinstellung"

Die erweiterten Feldbus-Parameter (Feldbus-Funktionsblöcke, Schedule-Informationen) und die Geräteparameter werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt.

Option "Auf Auslieferungszustand"

Die erweiterten Feldbus-Parameter (Feldbus-Funktionsblöcke, Schedule-Informationen) und die Geräteparameter, für die eine kundenspezifische Voreinstellung bestellt wurde, werden auf diesen kundenspezifischen Wert zurückgesetzt.

Option "ENP restart"

Die einzugebenden Parameter des Elektronischen Typenschildes (ENP = Electronic Name Plate) werden übernommen. Das Gerät führt einen Neustart aus.

Option "Auf Transducer Standardwerte"

Bestimmte (messwertrelevante) Geräteparameter werden zurückgesetzt. Die Parameter der Feldbus-Funktionsblöcke bleiben unverändert.

Option "Factory Default Blocks"

Die erweiterten Feldbus-Parameter (Feldbus-Funktionsblöcke, Schedule-Informationen) werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt.

SW-Option aktivieren

Navigation	Experte → System → Administration → SW-Opt.aktivier. (0029)
Beschreibung	Eingabe eines Aktivierungscode zur Freischaltung einer zusätzlich bestellten Softwareoption.
Eingabe	Max. 10-stellige Zeichenfolge aus Zahlen.
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Den entsprechenden Aktivierungscode für die Softwareoption stellt Endress+Hauser bei der Bestellung zur Verfügung. HINWEIS! Dieser Aktivierungscode ist je nach Messgerät und Softwareoption unterschiedlich. Die Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes kann zum Verlust bereits aktivierter Softwareoptionen führen. Nach Inbetriebnahme des Messgeräts: In diesem Parameter ausschließlich Aktivierungscode eingeben, Endress+Hauser zur Verfügung gestellt hat (z.B. bei Bestellung einer neuen Softwareoption). Bei fehlerhafter bzw. ungültiger Eingabe: Aktivierungscode aus dem Parameter-Protokoll erneut eingeben oder unter Angabe der Seriennummer bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebsorganisation anfragen. <i>Beispiel für eine Softwareoption</i> Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM"

Software-Optionsübersicht

Navigation	 Experte → System → Administration → SW-Optionsübers. (0015)
Beschreibung	Anzeige aller Software-Optionen, die im Gerät aktiviert sind.
Anzeige	■ Extended HistoROM ■ Heartbeat Monitoring ■ Heartbeat Verification
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Es werden alle Optionen angezeigt, die durch Bestellung vom Kunden zur Verfügung stehen. <i>Option "Extended HistoROM"</i> Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM" <i>Option "Heartbeat Verification" und Option "Heartbeat Monitoring"</i> Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"

Sensor-Notbetrieb aktivieren



Navigation	 Experte → System → Administration → Sens.-Notbetrieb (2566)
Voraussetzung	Das Gerät hat bei der Überprüfung der Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher oder Elektronikmodul einen Fehler festgestellt. Eine Diagnosemeldung vom Statustyp ⊗F wird ausgegeben.
Beschreibung	Einschalten des Notbetriebs vom Messaufnehmer, um die im HistoROM gespeicherte Sicherung der Messaufnehmer-Kenndaten oder Hauptelektronik-Kenndaten zu verwenden.
Auswahl	■ Abbrechen ■ Ok
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Daten im S-DAT oder im Onboard-Speicher aufgrund eines Defektes oder Fehlers nicht gelesen werden können, wird dieser Parameter sichtbar. Auf dem HistoROM (FT10) befindet sich eine Kopie der Daten. Wenn der Notbetrieb aktiviert wird, wird diese Kopie verwendet und das Gerät misst zumindest bis zum nächsten Aus- und Einschalten wieder korrekt. Nach dem Ein- und Ausschalten müsste man dann wieder den Notbetrieb aktivieren. So wird sichergestellt, dass der Kunde das Gerät betreiben kann, bis er ein neues Ersatzteil bekommt. Das Statussignal der ausgegebenen Diagnosemeldung wechselt von F (Ausfall) auf M (Wartungsbedarf), das Diagnoseverhalten von Alarm auf Warnung: ΔM. Die Diagnose-

meldung wird solange ausgegeben, bis die Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher wieder korrekt sind.



Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.



Informationen zu Statussignalen und Diagnoseverhalten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Diagnosemeldung"

3.2 Untermenü "Sensor"

Navigation



Experte → Sensor

► Sensor	
► Messwerte	→ 49
► Systemeinheiten	→ 56
► Prozessparameter	→ 64
► Messmodus	→ 72
► Berechnete Prozessgrößen	→ 74
► Sensorabgleich	→ 76
► Kalibrierung	→ 83

3.2.1 Untermenü "Messwerte"

Navigation



Experte → Sensor → Messwerte

► Messwerte	
► Prozessgrößen	→ 50
► Summenzähler	→ 52
► Ausgangswerte	→ 54

Untermenü "Prozessgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen

► Prozessgrößen		
Massefluss (1840)	→	 50
Volumenfluss (1813)	→	 50
Normvolumenfluss (1842)	→	 51
Dichte (1843)	→	 51
Normdichte (1844)	→	 51
Temperatur (1845)	→	 52

Massefluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Massefluss (1840)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Masseflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinheit (→  56)

Volumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Volumenfluss (1813)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Volumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Volumenfluss berechnet sich aus dem gemessenen Massefluss und der gemessenen Dichte. <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenflusseinheit (→  58)

Normvolumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normvolumenfluss (1842)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Normvolumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Normvolumenfluss berechnet sich aus dem gemessenen Massefluss und der gemessenen oder vorgegebenen Normdichte (= Dichte bei Referenztemperatur). <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normvolumenfluss-Einheit (→  59)

Dichte

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Dichte (1843)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Messstoffdichte oder der spezifischen Dichte.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteinheit (→  61)

Normdichte

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normdichte (1844)
Beschreibung	Anzeige der Messstoffdichte bei Referenztemperatur.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die angezeigte Normdichte wird über die gemessene Dichte berechnet. <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteinheit (→  61)

Temperatur

Navigation	Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Temperatur (1845)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Temperatur.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 62)

Summenzähler

Navigation Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler

► Summenzähler

Summenzählerwert 1...3 (0911-1...3)

→ 52

Summenzählerüberlauf 1...3 (0910-1...3)

→ 53

Summenzählerwert 1...3

Navigation	Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.wert 1...3 (0911-1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 225) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Zählerstands des Summenzählers.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Da nur maximal 7-stellige Zahlen angezeigt werden können, ergibt sich der aktuelle Zählerstand nach Überschreiten dieses Anzeigebereichs aus der Summe von Summenzählerwert und Überlaufwert aus Parameter Summenzählerüberlauf 1...3 . Bei einer Störung verhält sich der Summenzähler gemäß der Einstellung in Parameter Fehlerverhalten (→ 228).

Anzeige

Der Wert der seit Messbeginn aufsummierten Prozessgröße kann positiv oder negativ sein. Dies hängt ab von den Einstellungen in Parameter **Betriebsart Summenzähler** (→  226).

 Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einheit Summenzähler** (→  225) festgelegt.

Beispiel

Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs:

- Wert in Parameter **Summenzählerwert 1**: 196 845,7 m³
- Wert in Parameter **Summenzählerüberlauf 1**: $1 \cdot 10^6$ (1 Überlauf) = 1 000 000 [m³]
- Aktueller Summenzählerstand: 1 196 845,7 m³

Summenzählerüberlauf 1...3

Navigation

  Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.überl. 1...3 (0910–1...3)

Voraussetzung

In Parameter **Zuordnung Prozessgröße** (→  225) von Untermenü **Summenzähler 1...3** ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Summenzählerüberlaufs.

Anzeige

Ganzzahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Überschreitet der aktuelle Zählerstand den maximal anzeigbaren Wertebereich von 7 Stellen, wird die darüberliegende Summe als Überlauf ausgegeben. Der aktuelle Summenzählerstand ergibt sich damit aus der Summe von Überlaufwert und Summenzählerwert aus Parameter **Summenzählerwert 1...3**

Anzeige

 Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einheit Summenzähler** (→  225) festgelegt.

Beispiel

Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs:

- Wert in Parameter **Summenzählerwert 1**: 196 845,7 m³
- Wert in Parameter **Summenzählerüberlauf 1**: $2 \cdot 10^6$ (2 Überläufe) = 2 000 000 [m³]
- Aktueller Summenzählerstand: 2 196 845,7 m³

Untermenü "Ausgangswerte"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte

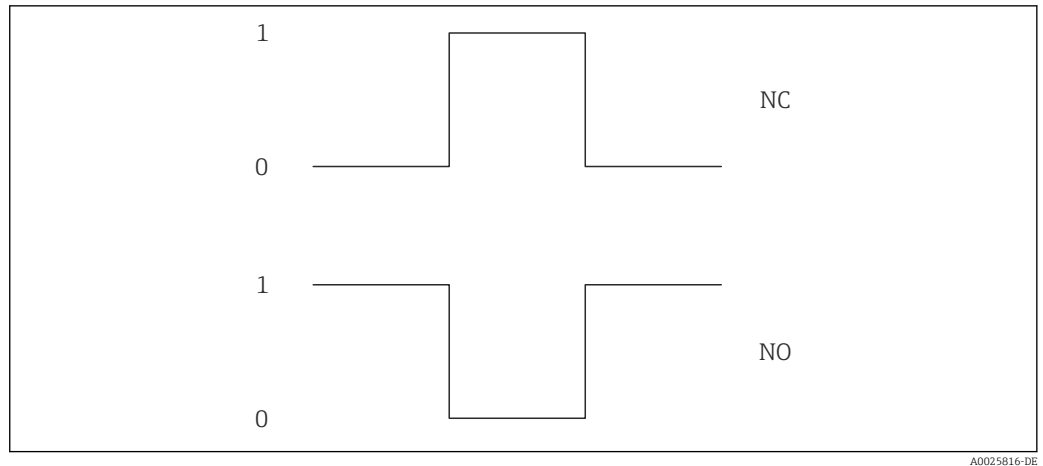
▶ Ausgangswerte		
Klemmenspannung 1 (0662)	→ 	54
Impulsausgang (0456)	→ 	54
Ausgangsfrequenz (0471)	→ 	55
Schaltzustand (0461)	→ 	55

Klemmenspannung 1

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Klemmenspg. 1 (0662)
Beschreibung	Anzeige der aktuellen Klemmenspannung, die am Stromausgang anliegt.
Anzeige	0,0...50,0 V

Impulsausgang

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Impulsausgang (0456)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist. ■ Mithilfe der Parameter Impulswertigkeit (→  89) und Parameter Impulsbreite (→  90) können die Wertigkeit, d.h. der Betrag des Messwerts, dem ein Impuls entspricht, und die Dauer des Impulses definiert werden.



0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invertiertes Ausgangssignal** (→  108) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht. Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs im Fehlerfall (Parameter **Fehlerverhalten** (→  91)) konfiguriert werden.

Ausgangsfrequenz

Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Ausgangsfreq. (0471)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.
Anzeige	0...1 250 Hz

Schaltzustand

Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Schaltzustand (0461)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.
Anzeige	■ Offen ■ Geschlossen

- Zusätzliche Information
- Anzeige
 - Offen
Der Schaltausgang ist nicht leitend.
 - Geschlossen
Der Schaltausgang ist leitend.

3.2.2 Untermenü "Systemeinheiten"

Navigation  Experte → Sensor → Systemeinheiten

► Systemeinheiten

Masseflusseinheit (0554)

Masseeinheit (0574)

Volumenflusseinheit (0553)

Volumeneinheit (0563)

Normvolumenfluss-Einheit (0558)

Normvolumeneinheit (0575)

Dichteeinheit (0555)

Normdichteeinheit (0556)

Temperatureinheit (0557)

Längeneinheit (0551)

Druckeinheit (0564)

Datum/Zeitformat (2812)

→  56

→  57

→  58

→  59

→  59

→  60

→  61

→  61

→  62

→  62

→  63

→  63

Masseflusseinheit

Navigation  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseflusseinh. (0554)

Beschreibung Auswahl der Einheit für den Massefluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	■ g/s ■ g/min ■ g/h ■ g/d ■ kg/s ■ kg/min ■ kg/h ■ kg/d ■ t/s ■ t/min ■ t/h ■ t/d	■ oz/s ■ oz/min ■ oz/h ■ oz/d ■ lb/s ■ lb/min ■ lb/h ■ lb/d ■ STon/s ■ STon/min ■ STon/h ■ STon/d

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ kg/h ■ lb/min
-------------------------	--

Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Massefluss (→  50)
--------------------------------	---

Auswahl



Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266

Masseeinheit



Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseeinheit (0574)
-------------------	--

Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Masse.
---------------------	------------------------------------

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	■ g ■ kg ■ t	■ oz ■ lb ■ STon

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ kg ■ lb
-------------------------	--

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266
--------------------------------	--

Volumenflusseinheit



Navigation

 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumenfl.einh. (0553)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Volumenfluss.

Auswahl

SI-Einheiten

- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- l/s
- l/min
- l/h
- l/d

US-Einheiten

- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/s (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/d (imp;oil)

Andere Einheiten

- bbl/s (imp;beer)
- bbl/min (imp;beer)
- bbl/h (imp;beer)
- bbl/d (imp;beer)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l/h
- gal/min (us)

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:
Parameter **Volumenfluss** (→  50)

Auswahl

Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266

Volumeneinheit**Navigation**

Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumeneinheit (0563)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für das Volumen.

Auswahl*SI-Einheiten*

- cm³
- dm³
- m³
- ml
- l

US-Einheiten

- af
- ft³
- fl oz (us)
- gal (us)
- kgal (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;beer)
- bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;oil)

Andere Einheiten

bbl (imp;beer)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l
- gal (us)

Zusätzliche Information*Auswahl*

Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266

Normvolumenfluss-Einheit**Navigation**

Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvol.fl.einh. (0558)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Normvolumenfluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	■ NI/s ■ NI/min ■ NI/h ■ NI/d ■ Nm³/s ■ Nm³/min ■ Nm³/h ■ Nm³/d ■ Sm³/s ■ Sm³/min ■ Sm³/h ■ Sm³/d	■ Sft³/s ■ Sft³/min ■ Sft³/h ■ Sft³/d ■ Sgal/s (us) ■ Sgal/min (us) ■ Sgal/h (us) ■ Sgal/d (us) ■ Sbbl/s (us;liq.) ■ Sbbl/min (us;liq.) ■ Sbbl/h (us;liq.) ■ Sbbl/d (us;liq.) ■ Sgal/s (imp) ■ Sgal/min (imp) ■ Sgal/h (imp) ■ Sgal/d (imp)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ NI/h ■ Sft³/min	
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Normvolumenfluss (→  51) <i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266	

Normvolumeneinheit

Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvolumeneinh. (0575)		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Normvolumen.		
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> ■ NI ■ Nm³ ■ Sm³	<i>US-Einheiten</i> ■ Sft³ ■ Sgal (us) ■ Sbbl (us;liq.)	<i>Imperial Einheiten</i> Sgal (imp)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ NI ■ Sft³		
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266		

**Dichteeinheit****Navigation** Experte → Sensor → Systemeinheiten → Dichteeinheit (0555)**Beschreibung**

Auswahl der Einheit für die Messstoffdichte.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/cm³
- g/m³
- kg/dm³
- kg/l
- kg/m³
- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG15°C
- SG20°C

US-Einheiten

- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;beer)
- lb/bbl (imp;oil)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- kg/l
- lb/ft³

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:
Parameter **Dichte** (→  51)

Auswahl

- SD = Spezifische Dichte
Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).
- SG = Specific Gravity
Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).

Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266**Normdichteeinheit****Navigation** Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normdichteeinh. (0556)**Beschreibung**

Auswahl der Einheit für die Normdichte.

Auswahl*SI-Einheiten*

- kg/Nm³
- kg/Nl
- g/Scm³
- kg/Sm³

US-Einheiten

- lb/Sft³

Werkseinstellung	Abhängig vom Land ■ kg/Nl ■ lb/Sft³
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die gewählte Einheit gilt für: ■ Parameter Feste Normdichte (→ ⓘ 75) ■ Parameter Normdichte (→ ⓘ 51) <i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → ⓘ 266

Temperatureinheit

Navigation	 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Temperatureinh. (0557)	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Temperatur.	
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> ■ °C ■ K	<i>US-Einheiten</i> ■ °F ■ °R
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ °C ■ °F	
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die gewählte Einheit gilt für: ■ Parameter Minimaler Wert (→ ⓘ 250) ■ Parameter Maximaler Wert (→ ⓘ 251) ■ Parameter Maximaler Wert (→ ⓘ 251) ■ Parameter Minimaler Wert (→ ⓘ 251) ■ Parameter Mittelwert (→ ⓘ 252) ■ Parameter Minimaler Wert (→ ⓘ 252) ■ Parameter Maximaler Wert (→ ⓘ 253) ■ Parameter Minimaler Wert (→ ⓘ 253) ■ Parameter Maximaler Wert (→ ⓘ 253) ■ Parameter Referenztemperatur (→ ⓘ 75) <i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → ⓘ 266	

Längeneinheit

Navigation	 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Längeneinheit (0551)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Längenmaß der Nennweite.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> ■ m ■ mm ■ µm	<i>US-Einheiten</i> ■ ft ■ in
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ mm ■ in	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266	

Druckeinheit



Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Druckeinheit (0564)	
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Rohrdruck.	
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> ■ Pa a ■ kPa a ■ MPa a ■ bar ■ Pa g ■ kPa g ■ MPa g ■ bar g	<i>US-Einheiten</i> ■ psi a ■ psi g
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ bar a ■ psi a	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266	

Datum/Zeitformat



Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Datum/Zeitformat (2812)	
Beschreibung	Auswahl des gewünschten Zeitformats für Kalibrierhistorie.	
Auswahl	■ dd.mm.yy hh:mm ■ dd.mm.yy hh:mm am/pm ■ mm/dd/yy hh:mm ■ mm/dd/yy hh:mm am/pm	
Werkseinstellung	dd.mm.yy hh:mm	

Zusätzliche Information

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  266

3.2.3 Untermenü "Prozessparameter"

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter

► Prozessparameter

Durchflusssdämpfung (1801)

→  64

Dichtedämpfung (1808)

→  65

Messwertunterdrückung (1839)

→  65

Temperaturdämpfung (1807)

→  66

► Schleichmengenunterdrückung

→  66

► Überwachung teilgefülltes Rohr

→  69

Durchflusssdämpfung

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter → Durchfl.dämpfung (1801)

Beschreibung

Eingabe einer Durchflusssdämpfung. Reduzierung der Streuung des Durchflussmesswerts (gegenüber Störungen). Dazu wird die Tiefe des Durchflussfilters eingestellt: Mit zunehmender Filtereinstellung erhöht sich die Reaktionszeit des Geräts.

Eingabe

0...999,9 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information

Auswirkung

 Die Dämpfung wirkt auf folgende Größen des Geräts:

- Ausgänge →  86
- Schleichmengenunterdrückung →  66
- Summenzähler →  224

Eingabe

- Wert = 0: Keine Dämpfung
- Wert > 0: Dämpfung wird erhöht

Dichtedämpfung

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Dichtedämpfung (1808)
Beschreibung	Eingabe einer Dichtedämpfung. Reduzierung der Messsignalempfindlichkeit gegenüber Schwankungen der Messstoffdichte. Dazu wird die Tiefe des Dichtefilters eingestellt. Die Dämpfung eignet sich z.B. bei inhomogenen Flüssigkeiten.
Eingabe	0...999,9 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die Dämpfung wirkt auf folgende Prozessgrößen: ■ Dichte (→ 51) ■ Normdichte (→ 51) ■ Volumenfluss (→ 50) ■ Normvolumenfluss (→ 51)

Messwertunterdrückung

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Messwertunterdr. (1839)
Beschreibung	Auswahl zur Unterbrechung der Auswertung von Messwerten. Dies eignet sich z.B. für die Reinigungsprozesse einer Rohrleitung.
Auswahl	■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Diese Einstellung wirkt sich auf alle Funktionen und Ausgänge des Messgeräts aus. <i>Beschreibung</i> Messwertunterdrückung ist aktiv ■ Die Diagnosemeldung Diagnosemeldung △C453 Messwertunterdrückung wird ausgegeben. ■ Ausgabewerte – Ausgang: Wert bei Nulldurchfluss – Temperatur: Wird weiter ausgegeben – Summenzähler 1...3: Werden nicht weiter aufsummiert

Temperaturdämpfung

Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Temp.dämpfung (1807)
Beschreibung	Eingabe einer Temperaturdämpfung. Reduzierung der Empfindlichkeit vom Temperaturmesssignal gegenüber Störspitzen. Dazu wird der Temperaturfilter eingestellt.
Eingabe	0...999,9 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	Auswirkung  Die Dämpfung wirkt neben der Temperatur auf folgende temperaturabhängige Prozessgrößen: ■ Normdichte (→  51) ■ Normvolumenfluss (→  51)

Untermenü "Schleichmengenunterdrückung"

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge

Schleichmengenunterdrückung

Zuordnung Prozessgröße (1837)

→  66

Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1805)

→  67

Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1804)

→  67

Druckstoßunterdrückung (1806)

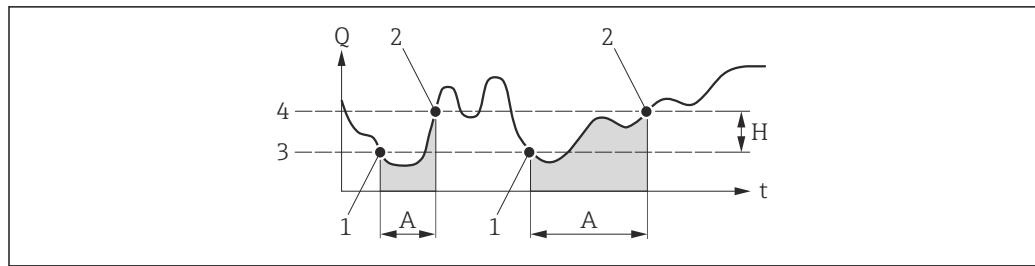
→  68

Zuordnung Prozessgröße

Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Zuord.Prozessgr. (1837)
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für die Schleichmengenerkennung.
Auswahl	■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss

Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.		
Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Einschaltpunkt (1805)	
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  66) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss	
Beschreibung	Eingabe eines Einschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Wenn der eingegabene Wert ungleich 0 ist oder die Druckstoßunterdrückung aktiv, wird die Schleichmengenunterdrückung aktiviert →  67.	
Eingabe	Positive Gleitkommazahl	
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite →  264	
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  66) ausgewählten Prozessgröße.	

Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.		
Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Ausschaltpunkt (1804)	
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  66) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss	
Beschreibung	Eingabe eines Ausschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Er wird als positiver Hysteresewert in Bezug zum Einschaltpunkt angegeben →  67.	
Eingabe	0...100,0 %	
Werkseinstellung	50 %	

Zusätzliche Information*Beispiel*

A0012887

- Q Durchfluss
 t Zeit
 H Hysterese
 A Schleichmengenunterdrückung aktiv
 1 Schleichmengenunterdrückung wird aktiviert
 2 Schleichmengenunterdrückung wird deaktiviert
 3 Eingegebener Einschaltpunkt
 4 Eingegebener Ausschaltpunkt

Druckstoßunterdrückung**Navigation**

Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Druckst.unterdr. (1806)

Voraussetzung

In Parameter **Zuordnung Prozessgröße** (→ 66) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung

Eingabe der Zeitspanne für die Signalunterdrückung (= aktive Druckstoßunterdrückung).

Eingabe

0...100 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information*Beschreibung***Druckstoßunterdrückung ist aktiv**

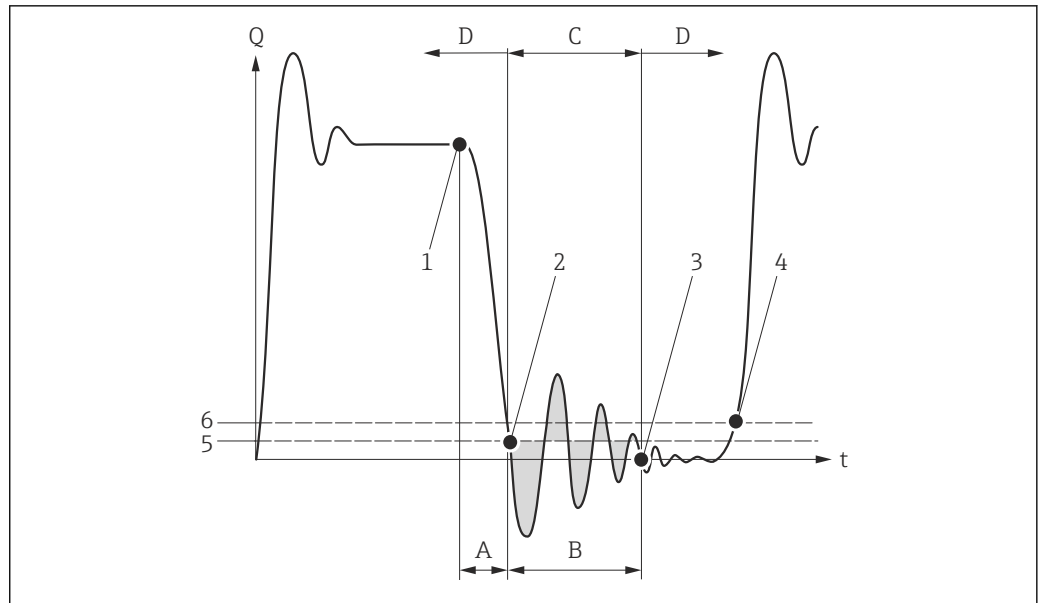
- Voraussetzung:
 - Durchfluss < Einschaltpunkt der Schleichmenge
 - oder
 - Änderung der Durchflussrichtung
- Ausgabewerte
 - Angezeigter Durchfluss: 0
 - Angezeigter Summenzählerwert: Letzter gültiger Wert

Druckstoßunterdrückung ist inaktiv

- Voraussetzung: Die eingegebene Zeitspanne ist abgelaufen.
- Wenn zusätzlich Durchfluss > Ausschaltpunkt der Schleichmenge: Das Gerät beginnt den aktuellen Durchflusswert wieder zu verarbeiten und anzuzeigen.

Beispiel

Beim Schließen eines Ventils können kurzzeitig starke Flüssigkeitsbewegungen in der Rohrleitung auftreten, die das Messgerät registriert. Die dabei aufsummierten Durchflusswerte führen zu einem falschen Summenzählerstand, besonders bei Abfüllvorgängen.



A0012888

- Q Durchfluss
 t Zeit
 A Nachlauf
 B Druckstoß
 C Druckstoßunterdrückung aktiv gemäß eingegebener Zeitspanne
 D Druckstoßunterdrückung inaktiv
 1 Ventil schließt
 2 Schleichmengen-Einschaltpunkt unterschritten: Druckstoßunterdrückung wird aktiviert
 3 Eingegebene Zeitspanne abgelaufen: Druckstoßunterdrückung wird deaktiviert
 4 Aktueller Durchflusswert wird wieder verarbeitet und angezeigt
 5 Einschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung
 6 Ausschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung

Untermenü "Überwachung teilgefülltes Rohr"

Navigation Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll.

► Überwachung teilgefülltes Rohr

Zuordnung Prozessgröße (1833)	→ 70
Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1834)	→ 70
Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1835)	→ 70
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (1836)	→ 71
Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (2492)	→ 71

Zuordnung Prozessgröße



Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Zuord.Prozessgr. (1833)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs. Bei Gasmessung: Überwachung wegen niedriger Gasdichte deaktivieren.
Auswahl	■ Aus ■ Dichte ■ Normdichte
Werkseinstellung	Aus

Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr



Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Unterer Wert (1834)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  70) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Dichte ■ Normdichte
Beschreibung	Eingabe eines unteren Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Unterschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	200
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Der untere Grenzwert muss kleiner sein als der obere Grenzwert, der in Parameter Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (→  70) festgelegt wird.  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  70) ausgewählten Prozessgröße.

Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr



Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Oberer Wert (1835)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  70) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Dichte ■ Normdichte
Beschreibung	Eingabe eines oberen Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Überschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	6 000
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Der obere Grenzwert muss größer sein als der untere Grenzwert, der in Parameter Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (→  70) festgelegt wird.  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  70) ausgewählten Prozessgröße.

Ansprechzeit teilgefülltes Rohr



Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Ansprechzeit (1836)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  70) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Dichte ■ Normdichte
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne, bis die Diagnosemeldung △S862 Messrohr nur z.T. gefüllt bei einem teilgefüllten oder leeren Messrohr erscheint.
Eingabe	0...100 s
Werkseinstellung	1 s

Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung



Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Max. Dämpfung (2492)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  70) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Dichte ■ Normdichte
Beschreibung	Eingabe eines Dämpfungswerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Bei inhomogenen Messstoffen oder Lufteneinschlüssen steigt die Dämpfung der Messrohre. Wenn der eingestellte Wert überschritten wird, wird die Diagnosemeldung △S862 Messrohr nur z.T. gefüllt angezeigt.

Eingabe

Nur wenn der Eingabewert größer 0 ist, wird der Parameter aktiviert.

3.2.4 Untermenü "Messmodus"

Navigation  Experte → Sensor → Messmodus

► Messmodus

Messstoff wählen (2513)

Gasart wählen (2488)

Referenz-Schallgeschwindigkeit (2489)

Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (2490)

→  72

→  72

→  73

→  73

Messstoff wählen

Navigation	 Experte → Sensor → Messmodus → Messstoff wählen (2513)
Beschreibung	Auswahl der Messstoffart.
Auswahl	■ Flüssigkeit ■ Gas
Werkseinstellung	Flüssigkeit

Gasart wählen

Navigation	 Experte → Sensor → Messmodus → Gasart wählen (2488)
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (→  72) ist die Option Gas ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Gasart für die Messanwendung.
Auswahl	■ Luft ■ Ammoniak NH3 ■ Neon Ne ■ Argon Ar ■ Schwefelhexafluorid SF6 ■ Sauerstoff O2 ■ Ozon O3

- Stickoxid NO_x
- Stickstoff N₂
- Distickstoffmonoxid N₂O
- Methan CH₄
- Wasserstoff H₂
- Helium He
- Chlorwasserstoff HCl
- Hydrogensulfid H₂S
- Ethylen C₂H₄
- Kohlendioxid CO₂
- Kohlenmonoxid CO
- Chlor Cl₂
- Butan C₄H₁₀
- Propan C₃H₈
- Propylen C₃H₆
- Ethan C₂H₆
- Andere
- Krypton Kr
- Xenon Xe
- Vinyl Chloride C₂H₃Cl
- Schwefeldioxid SO₂

Werkseinstellung Luft

Referenz-Schallgeschwindigkeit



Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → Ref.Schallgeschw (2489)
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→ 72) ist die Option Andere ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Schallgeschwindigkeit vom gewünschten Gas bei 0 °C (+32 °F).
Eingabe	1...99 999,9999 m/s
Werkseinstellung	331,5 m/s
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Für die Umrechnung: 1 m/s = 3,281 ft/s

Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit



Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → TK Schallgeschw. (2490)
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→ 72) ist die Option Andere ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Temperaturkoeffizienten der Schallgeschwindigkeit vom gewünschten Gas.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0,61 (m/s)/K

Zusätzliche Information

Eingabe

Für die Umrechnung: $T\text{ [K]} = 0,555 \times T\text{ [°F]}$

3.2.5 Untermenü "Berechnete Prozessgrößen"

Navigation

Experte → Sensor → Berech. Größen

► Berechnete Prozessgrößen

► Normvolumenfluss-Berechnung

→ 74

► Referenzgrößen

→ 74

Untermenü "Normvolumenfluss-Berechnung"

Navigation

Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss

► Normvolumenfluss-Berechnung

Normvolumenfluss-Berechnung (1812)

→ 74

Normvolumenfluss-Berechnung

Navigation

Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Normvolumenfluss (1812)

Beschreibung

Auswahl der Normdichte für die Berechnung des Normvolumenflusses.

- Auswahl
- Feste Normdichte
 - Berechnete Normdichte

Werkseinstellung

Berechnete Normdichte

Untermenü "Referenzgrößen"

Navigation

Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen

► Referenzgrößen

Feste Normdichte (1814)

→ 75

Referenztemperatur (1816)	→ 75
Linearer Ausdehnungskoeffizient (1817)	→ 76
Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (1818)	→ 76

Feste Normdichte



Navigation	Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Feste Normdichte (1814)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss-Berechnung (→ 74) ist die Option Feste Normdichte ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Normdichte.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1 kg/Nl
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteinheit (→ 61)

Referenztemperatur



Navigation	Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Referenztemp. (1816)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss-Berechnung (→ 74) ist die Option Berechnete Normdichte ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Referenztemperatur für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	-273,15...99 999 °C
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ +20 °C ■ +68 °F
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→ 62) <i>Berechnung der Normdichte</i>

$$\rho_n = \rho \cdot (1 + \alpha \cdot \Delta t + \beta \cdot \Delta t^2)$$

A0023403

- ρ_N : Normdichte
- ρ : Aktuell gemessene Messstoffdichte
- t : Aktuell gemessene Messstofftemperatur
- t_N : Normtemperatur, bei der die Normdichte berechnet wird (z.B. 20 °C)
- Δt : $t - t_N$
- α : Linearer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = $[1/K]$; K = Kelvin
- β : Quadratischer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = $[1/K^2]$

Linearer Ausdehnungskoeffizient



Navigation	Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Lin. Ausd.koeff. (1817)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss-Berechnung (→ 74) ist die Option Berechnete Normdichte ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines linearen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0

Quadratischer Ausdehnungskoeffizient



Navigation	Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Quad. Ausd.koeff (1818)
Beschreibung	Bei Messstoffen mit nicht linearem Ausdehnungsverhalten: Eingabe eines quadratischen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0

3.2.6 Untermenü "Sensorabgleich"

Navigation Experte → Sensor → Sensorabgleich

► Sensorabgleich	
Einbaurichtung (1809)	→ 77
► Nullpunktabgleich	→ 77
► Anpassung Prozessgrößen	→ 78

Einbaurichtung



Navigation	Experte → Sensor → Sensorabgleich → Einbaurichtung (1809)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Vorzeichens der Messstoff-Durchflussrichtung.
Auswahl	▪ Durchfluss in Pfeilrichtung ▪ Durchfluss gegen Pfeilrichtung
Werkseinstellung	Durchfluss in Pfeilrichtung
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Vor der Änderung: Die tatsächliche Durchflussrichtung des Messstoffs feststellen in Bezug zur Pfeilrichtung auf dem Messaufnehmer-Typenschild.

Untermenü "Nullpunktabgleich"

Navigation Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl.

► Nullpunktabgleich Nullpunkt abgleichen (2587) → 77 Abgleich läuft (2588) → 78	
--	--

Nullpunkt abgleichen



Navigation	Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Nullpunkt abgl. (2587)
Beschreibung	Eingabe zum Starten des automatischen Nullpunktabgleichs.
Auswahl	▪ Abbrechen ▪ In Arbeit ▪ Fehler bei Nullpunktabgleich ▪ Starten
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Während des Abgleichs erscheint unterhalb des Parameters die Option In Arbeit sowie der Parameter Abgleich läuft (→ 78). Wenn der Messaufnehmer defekt ist oder ein Durchfluss vorhanden ist, zeigt die Anzeige die Option Fehler bei Nullpunktabgleich an.

Gleichzeitig wird dieses Ereignis im Ereignis-Logbuch (Ereignisliste) eingetragen
→  237.

 Der vom Messgerät neu ermittelte Nullpunktwert lässt sich über Parameter **Nullpunkt** (→  83) anzeigen.

 Informationen zur Vorgehensweise beim Nullpunktabgleich: Betriebsanleitung zum Gerät

Beschreibung

- Abbrechen
Wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist, auswählen, um den Nullpunktabgleich abzubrechen.
- In Arbeit
Wird während dem Nullpunktabgleich angezeigt.
- Fehler bei Nullpunktabgleich
Wird angezeigt, wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist.
- Starten
Auswählen, um den Nullpunktabgleich zu starten.

Abgleich läuft

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Abgleich läuft (2588)
Voraussetzung	In Parameter Nullpunkt abgleichen (→  77) ist die Option Starten ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status vom Nullpunktabgleich über einen Fortschrittszähler.
Anzeige	0...100 %

Untermenü "Anpassung Prozessgrößen"

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr

► Anpassung Prozessgrößen

Massefluss-Offset (1820)

→  79

Masseflussfaktor (1819)

→  79

Volumenfluss-Offset (1815)

→  79

Volumenflussfaktor (1821)

→  80

Normvolumenfluss-Offset (1824)

→  80

Normvolumenfluss-Faktor (1823)

→  80

Dichte-Offset (1826)	→  81
Dichtefaktor (1825)	→  81
Normdichte-Offset (1828)	→  81
Normdichtefaktor (1827)	→  82
Temperatur-Offset (1830)	→  82
Temperaturfaktor (1829)	→  82

Massefluss-Offset

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.-Offset (1820)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Massefluss-Nachabgleich. Die Masseflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/s.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Masseflussfaktor

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.faktor (1819)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Massefluss. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf den Massefluss von 1 kg/s.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Volumenfluss-Offset

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.fluss-Offset (1815)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Volumenfluss-Nachabgleich. Die Volumenflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 m³/s.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m ³ /s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Volumenflussfaktor



Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.flussfaktor (1821)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Volumenfluss. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf das Volumen von 1 m ³ /s.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Normvolumenfluss-Offset



Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.Offset (1824)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normvolumenfluss-Nachabgleich. Die Normvolumenfluss- Einheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 Nm ³ /s.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 Nm ³ /s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Normvolumenfluss-Faktor



Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.-Faktor (1823)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Normvolumenfluss. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf das Normvolumen von 1 Nm ³ /s.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Dichte-Offset

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichte-Offset (1826)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für die Dichtenachabgleich. Die Dichteeinheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/m ³ .
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/m ³
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Dichtefaktor

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichtefaktor (1825)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors für die Dichte. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf die Dichte von 1 kg/m ³ .
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Normdichte-Offset

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdich.-Offset (1828)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normdichte-Nachabgleich. Die Normdichte-einheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/Nm ³ .
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/Nm ³
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Normdichtefaktor

Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdichtefaktor (1827)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors für die Normdichte. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf die Normdichte von 1 kg/Nm ³ .
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Temperatur-Offset

Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temp.-Offset (1830)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für die Temperaturnachabgleich. Die Temperatur, auf der die Verschiebung basiert, wird in der Einheit Kelvin eingegeben.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Temperaturfaktor

Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temperaturfaktor (1829)
Beschreibung	Eingabe eines Faktors, mit dem die Temperatur in Kelvin multipliziert wird.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

3.2.7 Untermenü "Kalibrierung"

Navigation   Experte → Sensor → Kalibrierung

► Kalibrierung		
Kalibrierfaktor (2431)	→ 	83
Nullpunkt (2437)	→ 	83
Nennweite (2807)	→ 	84
C 0 (2469)	→ 	84
C 1 (2574)	→ 	84
C 2 (2575)	→ 	85
C 3 (2576)	→ 	85
C 4 (2577)	→ 	85
C 5 (2578)	→ 	85

Kalibrierfaktor

Navigation	  Experte → Sensor → Kalibrierung → Kalibr.faktor (2431)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Kalibrierfaktors für den Messaufnehmer.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Nennweite und Kalibrierung
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

Nullpunkt

Navigation	  Experte → Sensor → Kalibrierung → Nullpunkt (2437)
Beschreibung	Eingabe eines Nullpunkt-Korrekturwerts für den Messaufnehmer.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

Nennweite

Navigation Experte → Sensor → Kalibrierung → Nennweite (2807)

Beschreibung Anzeige der Nennweite vom Messaufnehmer.

Anzeige DNxx/x"

Werkseinstellung Abhängig von der Messaufnehmergröße

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

C 0

Navigation Experte → Sensor → Kalibrierung → C 0 (2469)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C0 vom Messaufnehmer.

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 1

Navigation Experte → Sensor → Kalibrierung → C 1 (2574)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C1 vom Messaufnehmer.

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 2

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 2 (2575)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C2 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 3

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 3 (2576)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C3 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 4

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 4 (2577)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C4 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

C 5

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C 5 (2578)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Dichtekoeffizienten C5 vom Messaufnehmer.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Dichtenachabgleich kann den Wert des Dichtekoeffizienten verändern.

3.3 Untermenü "Ausgang"

Navigation  Experte → Ausgang

► Ausgang

► Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang

→  86

3.3.1 Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang"

Navigation  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang

► Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang

Betriebsart (0469)

Zuordnung Impulsausgang (0460)

Impulswertigkeit (0455)

Impulsbreite (0452)

Messmodus (0457)

Fehlerverhalten (0480)

Impulsausgang (0456)

Zuordnung Frequenz Ausgang (0478)

Anfangsfrequenz (0453)

Endfrequenz (0454)

Messwert für Anfangsfrequenz (0476)

Messwert für Endfrequenz (0475)

Messmodus (0479)

Dämpfung Ausgang (0477)

Sprungantwortzeit (0491)

Fehlerverhalten (0451)

Fehlerfrequenz (0474)

→  87

→  89

→  89

→  90

→  91

→  91

→  92

→  93

→  94

→  94

→  95

→  95

→  96

→  98

→  99

→  100

→  101

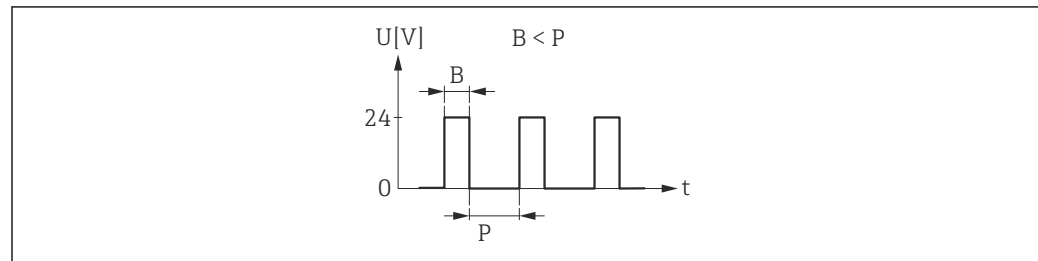
Ausgangsfrequenz (0471)	→  101
Funktion Schaltausgang (0481)	→  101
Zuordnung Diagnoseverhalten (0482)	→  102
Zuordnung Grenzwert (0483)	→  103
Einschaltpunkt (0466)	→  104
Ausschaltpunkt (0464)	→  105
Zuordnung Überwachung Durchfluss- richtung (0484)	→  105
Zuordnung Status (0485)	→  106
Einschaltverzögerung (0467)	→  106
Ausschaltverzögerung (0465)	→  106
Fehlverhalten (0486)	→  107
Schaltzustand (0461)	→  107
Invertiertes Ausgangssignal (0470)	→  108

Betriebsart

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Betriebsart (0469)
Beschreibung	Auswahl der Betriebsart des Ausgangs als Impuls-, Frequenz- oder Schaltausgang.
Auswahl	■ Impuls ■ Frequenz ■ Schalter
Werkseinstellung	Impuls
Zusätzliche Information	<i>Option "Impuls"</i> Mengenproportionaler Impuls mit einzustellender Impulsbreite ■ Immer wenn eine bestimmte Menge an Masse, Volumen oder Normvolumen erreicht wurde (Impulswertigkeit), wird ein Impuls ausgegeben, dessen Dauer zuvor eingestellt wurde (Impulsbreite). ■ Die Impulse sind nie kürzer als die eingestellte Dauer.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Impulswertigkeit 0,1 g
- Impulsbreite 0,05 ms
- Impulsrate 1 000 Impuls/s



A0026883

4 Mengenproportionaler Impuls (Impulswertigkeit) mit einzustellender Impulsbreite

B Eingeebene Impulsbreite

P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

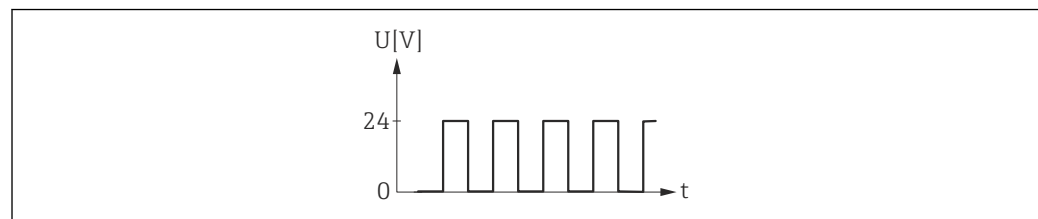
Option "Frequenz"

Durchflussproportionaler Frequenzgang mit Impuls-Pausenverhältnis 1:1

Es wird eine Ausgangsfrequenz ausgegeben, die proportional zum Wert einer Prozessgröße wie Massefluss, Volumenfluss, Normvolumenfluss, Dichte, Normdichte, Temperatur, Trägerrohrtemperatur, Elektroniktemperatur, Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung oder Signalasymmetrie ist.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Max. Frequenz 10 kHz
- Durchflussmenge bei max. Frequenz 1 000 g/s
- Ausgangsfrequenz ca. 1 000 Hz



A0026886

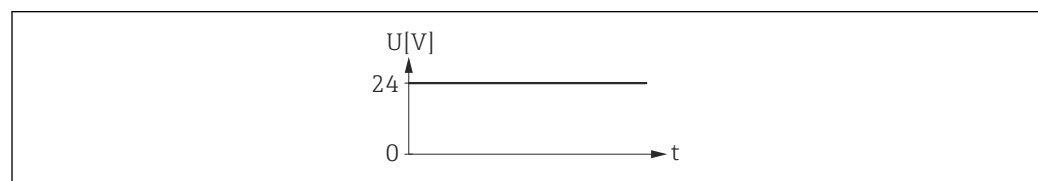
5 Durchflussproportionaler Frequenzgang

Option "Schalter"

Kontakt zum Anzeigen eines Zustandes (z.B. Alarm oder Warnung bei Erreichen eines Grenzwerts)

Beispiel

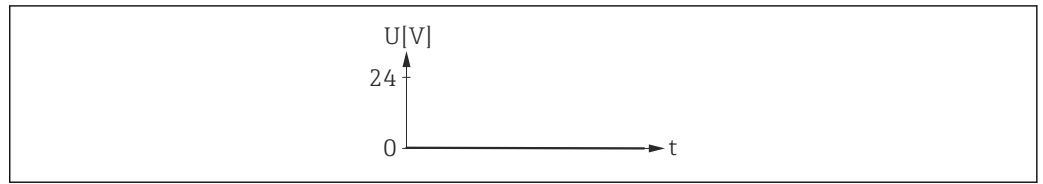
Alarmverhalten ohne Alarm



A0026884

6 Kein Alarm, hoher Level

Beispiel Alarmverhalten bei Alarm



A0026885

7 Alarm, tiefer Level

Zuordnung Impulsausgang



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Impuls (0460)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für den Impulsausgang.
Auswahl	■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Aus

Impulswertigkeit



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulswertigkeit (0455)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Impuls und in Parameter Zuordnung Impulsausgang (→ 89) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Eingabe des Betrags für den Messwert, dem ein Impuls entspricht.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 263
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Gewichtung des Impulsausganges mit einer Menge. Je kleiner die Impulswertigkeit ist, ■ desto besser ist die Auflösung. ■ desto höher ist die Frequenz des Impulsganges.

Impulsbreite



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulsbreite (0452)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 87) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuordnung Impulsausgang** (→ 89) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung

Eingabe der Zeitdauer des Ausgangsimpulses.

Eingabe

5...2 000 ms

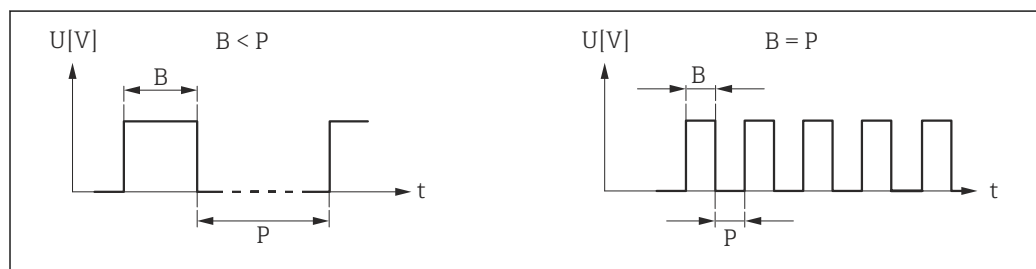
Werkseinstellung

100 ms

Zusätzliche Information

Beschreibung

- Festlegen der Dauer, wie lange ein Impuls ist.
- Die maximale Impulsrate wird bestimmt durch $f_{\max} = 1 / (2 \times \text{Impulsbreite})$.
- Die Pause zwischen zwei Impulsen dauert mindestens so lange wie die eingestellte Impulsbreite.
- Die maximale Durchflussmenge wird bestimmt durch $Q_{\max} = f_{\max} \times \text{Impulswertigkeit}$.
- Wenn die Durchflussmenge diese Grenzwerte überschreitet, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung **△S443 Impulsausgang 1...2 an**.



A0026882

B Eingegebene Impulsbreite

P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

Beispiel

- Impulswertigkeit: 0,1 g
- Impulsbreite: 0,1 ms
- $f_{\max}: 1 / (2 \times 0,1 \text{ ms}) = 5 \text{ kHz}$
- $Q_{\max}: 5 \text{ kHz} \times 0,1 \text{ g} = 0,5 \text{ kg/s}$



Die Impulsbreite ist bei Option **Automatischer Impuls** nicht relevant.

Messmodus

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Messmodus (0457)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Impuls und in Parameter Zuordnung Impulsausgang (→  89) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Auswahl des Messmodus für den Impulsausgang.
Auswahl	■ Förderrichtung ■ Förder-/Rückflussrichtung ■ Rückflussrichtung ■ Kompensation Rückfluss
Werkseinstellung	Förderrichtung
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Förderrichtung Der positive Durchfluss wird ausgegeben, der negative Durchfluss wird nicht ausgegeben. ■ Förder-/Rückflussrichtung Der positive und der negative Durchfluss werden ausgegeben (Absolutwert), wobei der positive und der negative Durchfluss dabei nicht unterschieden werden. ■ Rückflussrichtung Der negative Durchfluss wird ausgegeben, der positive Durchfluss wird nicht ausgegeben. ■ Kompensation Rückfluss Die Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Messmodus (→  96)

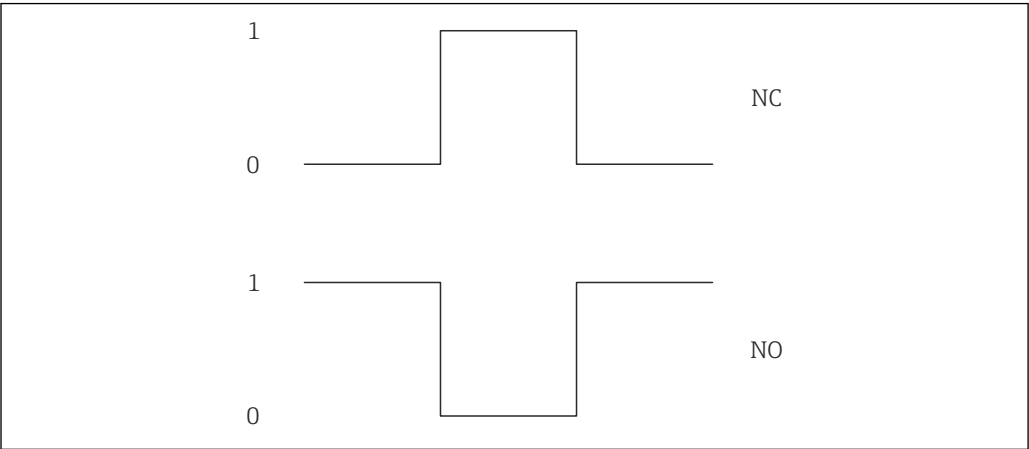
Fehlerverhalten

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0480)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Impuls und in Parameter Zuordnung Impulsausgang (→  89) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Impulsausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	■ Aktueller Wert ■ Keine Impulse
Werkseinstellung	Keine Impulse

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Bei einer Störung ist es aus Sicherheitsgründen sinnvoll, dass der Impulsausgang ein zuvor definiertes Verhalten zeigt. <i>Auswahl</i> ■ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Die Störung wird ignoriert. ■ Keine Impulse Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang „ausgeschaltet“. HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.
-------------------------	---

Impulsausgang

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulsausgang (0456)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist. ■ Mithilfe der Parameter Impulswertigkeit (→  89) und Parameter Impulsbreite (→  90) können die Wertigkeit, d.h. der Betrag des Messwerts, dem ein Impuls entspricht, und die Dauer des Impulses definiert werden.



A0025816-DE

- 0 Nicht leitend
- 1 Leitend
- NC Öffner (Normally Closed)
- NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invertiertes Ausgangssignal** (→  108) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht. Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs im Fehlerfall (Parameter **Fehlerverhalten** (→  91)) konfiguriert werden.

Zuordnung Frequenzausgang

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Frequenz (0478)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für den Frequenzausgang.
Auswahl	■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemperatur * ■ Elektroniktemperatur ■ Schwingfrequenz ■ Schwingamplitude ■ Schwingungsdämpfung ■ Signalasymmetrie
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Schwingfrequenz Anzeige der aktuellen Schwingfrequenz der Messrohre. Diese Frequenz ist abhängig von der Dichte des Messstoffs. ■ Schwingamplitude Anzeige der relativen Schwingamplitude der Messrohre bezogen auf den vorgegebenen Wert. Unter optimalen Bedingungen beträgt dieser Wert 100 %. Bei kleinem 4...20 mA-Schleifenstrom und/oder schwierigen Messstoffen (zweiphasig, hohe Viskosität oder hohe Gasgeschwindigkeit) kann der Wert absinken. ■ Schwingungsdämpfung Anzeige der aktuellen Schwingungsdämpfung. Die Schwingungsdämpfung ist ein Maß für den aktuellen Bedarf des Sensors an Erregerleistung. ■ Signalasymmetrie Anzeige der relativen Differenz der Schwingamplitude am Ein- und Auslass des Messaufnehmers. Der Messwert resultiert aus Fertigungstoleranzen der Sensorspulen und sollte über die Lebensdauer des Messaufnehmers gleich bleiben.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Anfangsfrequenz

Navigation

  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Anfangsfrequenz (0453)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→  87) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemperatur *
- Elektroniktemperatur
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwingungsdämpfung
- Signalasymmetrie

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwingungsdämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93)

Beschreibung

Eingabe der Anfangsfrequenz.

Eingabe

0...1 000 Hz

Werkseinstellung

0 Hz

Endfrequenz

Navigation

  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Endfrequenz (0454)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→  87) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemperatur *
- Elektroniktemperatur
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwingungsdämpfung
- Signalasymmetrie

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwingungsdämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93)

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Beschreibung	Eingabe der Endfrequenz.
Eingabe	0...1 000 Hz
Werkseinstellung	1 000 Hz

Messwert für Anfangsfrequenz



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Wert Anfangfreq. (0476)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenz Ausgang (→ 93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemperatur * ■ Elektroniktemperatur ■ Schwingfrequenz ■ Schwingamplitude ■ Schwingungsdämpfung ■ Signalasymmetrie Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung und Signalasymmetrie: Parameter Zuordnung Frequenz Ausgang (→ 93)
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Anfangsfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Frequenz Ausgang (→ 93) ausgewählten Prozessgröße.

Messwert für Endfrequenz



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Wert Endfreq. (0475)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenz Ausgang (→ 93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemperatur *
- Elektroniktemperatur
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwingungsdämpfung
- Signalasymmetrie

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwingungsdämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuordnung Frequenz-
ausgang** (→  93)

Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Endfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe des maximalen Messwerts bei maximaler Frequenz. Die ausgewählte Prozessgröße wird als proportionale Frequenz ausgegeben. <i>Abhängigkeit</i>  Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Frequenz- ausgang (→  93) ausgewählten Prozessgröße.

Messmodus

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Messmodus (0479)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenz- ausgang (→  93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemperatur * ■ Elektroniktemperatur ■ Schwingfrequenz ■ Schwingamplitude ■ Schwingungsdämpfung ■ Signalasymmetrie  Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung und Signalasymmetrie: Parameter Zuordnung Frequenz- ausgang (→  93)
Beschreibung	Auswahl des Messmodus für Frequenz- ausgang.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Auswahl

- Förderrichtung
- Förder-/Rückflussrichtung
- Kompensation Rückfluss

Werkseinstellung

Förderrichtung

Zusätzliche Information*Option "Förderrichtung"*

Das Frequenzgangssignal folgt proportional der zugeordneten Messgröße. Der Messbereich wird durch die Werte festgelegt, die dem Messwert für Anfangsfrequenz (A) und dem Messwert für Endfrequenz (B) zugeordnet sind.

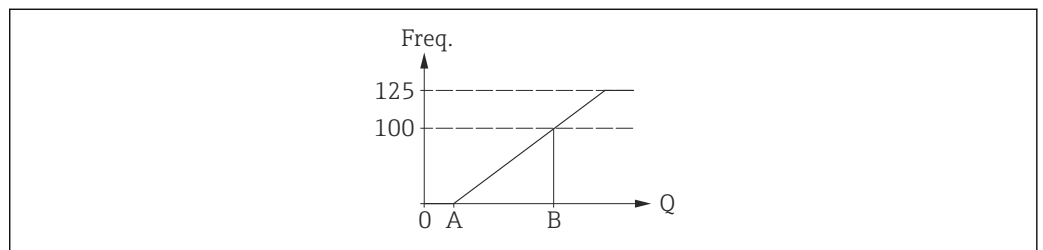
Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs werden bei der Signalausgabe wie folgt berücksichtigt:

Einer der Werte wird gleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:

- Messwert für Anfangsfrequenz = 0 kg/h
- Messwert für Endfrequenz = 10kg/h
 - Wenn der effektive Durchfluss diesen Messwert über- oder unterschreitet, wird keine Diagnosemeldung ausgegeben und Frequenzgang behält seinen Wert bei (in dem Beispiel 0 Hz).
 - Wenn der effektive Durchfluss den anderen Messwert über- oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S442 Frequenzgang** angezeigt und der Frequenzgang verhält sich gemäß der Parametrierung im Parameter **Fehlverhalten** (→ 100).

Beide Werte werden ungleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:

- Messwert für Anfangsfrequenz = -5 kg/h
 - Messwert für Endfrequenz = 10kg/h
- Wenn der effektive Durchfluss diesen Messbereich über - oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S442 Frequenzgang 1...2** angezeigt und der Frequenzgang verhält sich gemäß der Parametrierung im Parameter **Fehlverhalten** (→ 100).



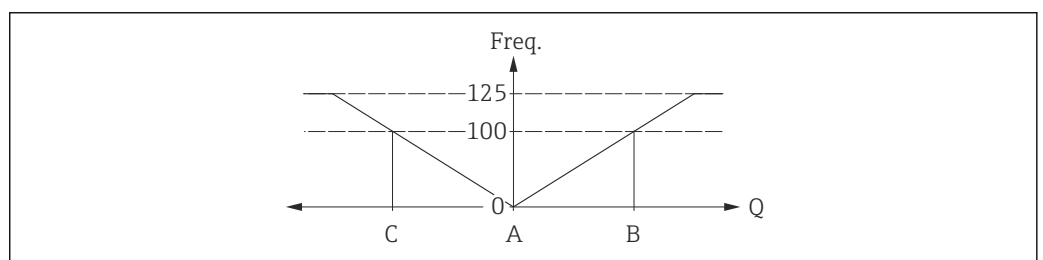
A0026641

A Messwert für Anfangsfrequenz

B Messwert für Endfrequenz

Option "Förder-/Rückflussrichtung"

Das Frequenzgangssignal ist unabhängig von der Durchflussrichtung (Absolutbetrag der Messgröße). Der Messwert für Anfangsfrequenz (A) und Messwert für Endfrequenz (B) müssen das gleiche Vorzeichen besitzen (+ oder -). Der Messwert für Endfrequenz (C) (z.B. Rückfluss) entspricht dem gespiegelten Messwert für Anfangsfrequenz (z.B. Vorwärtsfluss).



A0026642

- Die Durchflussrichtung kann über die konfigurierbaren Relais- oder Statusausgänge ausgegeben werden.
- Die Option **Förder-/Rückflussrichtung** kann nur gewählt werden, wenn die Werte im Parameter **Messwert für Anfangsfrequenz** (→  95) und Parameter **Messwert für Endfrequenz** (→  95) das gleiche Vorzeichen besitzen bzw. einer der Werte Null ist.
- Besitzen die Werte verschiedene Vorzeichen, ist die Option **Förder-/Rückflussrichtung** nicht anwählbar.

Option "Kompensation Rückfluss"

Bei einem stark schwankenden Durchfluss (z.B. bei Kolbenpumpenanwendungen) werden Durchflussanteile außerhalb der Messspanne zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.

Wenn die Zwischenspeicherung nicht innerhalb von ca. 60 s abgearbeitet werden kann, wird die Diagnosemeldung  **S442 Frequenzausgang** ausgegeben.

Unter gewissen Anlagebedingungen können sich Durchflusswerte im Zwischenspeicher aufsummieren, z.B. bei längerem und unerwünschten Rückfluss des Messstoffs. Dieser Zwischenspeicher wird allerdings bei allen relevanten Programmiereingriffen zurückgesetzt, die den Frequenzausgang betreffen.

Dämpfung Ausgang

Navigation

  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Dämpfung Ausg. (0477)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→  87) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemperatur *
- Elektroniktemperatur
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwingungsdämpfung
- Signalasymmetrie

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwingungsdämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93)

Beschreibung

Eingabe der Reaktionszeit vom Ausgangssignal auf Messwertschwankungen.

Eingabe

0...999,9 s

Werkseinstellung

0,0 s

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied) für die Dämpfung des Frequenzausgangs. Der Frequenzausgang unterliegt einer separaten Dämpfung, die unabhängig von allen vorhergehenden Zeitkonstanten ist.
Sprungantwortzeit	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Sprungantw.zeit (0491)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→  93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemperatur * ■ Elektroniktemperatur ■ Schwingfrequenz ■ Schwingamplitude ■ Schwingungsdämpfung ■ Signalasymmetrie  Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung und Signalasymmetrie: Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→  93)
Beschreibung	Anzeige der Sprungantwortzeit. Diese gibt an, wie schnell der Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang bei einer Messwertänderung 63 % von 100 % der Messwertänderung erreicht.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Die Sprungantwortzeit setzt sich aus den Zeitangaben der folgenden Dämpfungen zusammen: ■ Dämpfung Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang und ■ Abhängig von der Messgröße, die dem Ausgang zugeordnet ist: – Durchflussdämpfung - oder – Dichtedämpfung - oder – Temperaturdämpfung

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Fehlerverhalten



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0451)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 87) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→ 93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemperatur *
- Elektroniktemperatur
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwingungsdämpfung
- Signalasymmetrie



Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwingungsdämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→ 93)

Beschreibung

Auswahl des Fehlerverhaltens des Frequenzausgangs bei Gerätealarm.

Auswahl

- Aktueller Wert
- Definierter Wert
- 0 Hz

Werkseinstellung

0 Hz

Zusätzliche Information

Auswahl

- Aktueller Wert
Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Die Störung wird ignoriert.
- Definierter Wert
Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis eines vordefinierten Wertes fortgesetzt. Diese Fehlerfrequenz (→ 101) ersetzt den aktuellen Messwert und der Alarm kann dadurch überbrückt werden. Die tatsächliche Messung ist während der Dauer des Alarms ausgeschaltet.
- 0 Hz
Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang „ausgeschaltet“.

HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option **Aktueller Wert** wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

**Fehlerfrequenz****Navigation** Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerfrequenz (0474)**Voraussetzung**

In Parameter **Betriebsart** (→  87) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemperatur *
- Elektroniktemperatur
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwingungsdämpfung
- Signalasymmetrie



Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwingungsdämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→  93)

Beschreibung

Eingabe des Werts für die Frequenzausgabe bei Gerätealarm zur Überbrückung des Alarms.

Eingabe

0,0...1 250,0 Hz

Werkseinstellung

0,0 Hz

Ausgangsfrequenz**Navigation** Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausgangsfreq. (0471)**Voraussetzung**

In Parameter **Betriebsart** (→  87) ist die Option **Frequenz** ausgewählt.

Beschreibung

Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.

Anzeige

0...1 250 Hz

Funktion Schaltausgang**Navigation** Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Funkt.Schaltausg (0481)**Voraussetzung**

In Parameter **Betriebsart** (→  87) ist die Option **Schalter** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl einer Funktion für den Schaltausgang.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Auswahl	■ Aus ■ An ■ Diagnoseverhalten ■ Grenzwert ■ Überwachung Durchflussrichtung ■ Status
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Aus Der Schaltausgang ist dauerhaft ausgeschaltet (offen, nicht leitend). ■ An Der Schaltausgang ist dauerhaft eingeschaltet (geschlossen, leitend). ■ Diagnoseverhalten Zeigt an, ob ein Diagnoseereignis anliegt oder nicht. Wird verwendet, um Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ■ Grenzwert Zeigt an, wenn ein festgelegter Grenzwert der Prozessgröße erreicht wird. Wird verwendet, um prozessrelevante Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ■ Überwachung Durchflussrichtung Zeigt die Durchflussrichtung an (Förder- oder Rückfluss). ■ Status Zeigt den Gerätestatus je nach Auswahl von Leerrohrüberwachung oder Schleimengenunterdrückung an.

Zuordnung Diagnoseverhalten



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Diag.verh (0482)
Voraussetzung	■ In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→ 101) ist die Option Diagnoseverhalten ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für den Schaltausgang angezeigt werden.
Auswahl	■ Alarm ■ Alarm oder Warnung ■ Warnung
Werkseinstellung	Alarm
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn keine Diagnoseereignis ansteht, ist der Schaltausgang geschlossen und leitend.

Auswahl

- **Alarm**
Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm an.
- **Alarm oder Warnung**
Der Schaltausgang zeigt Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm und Warnung an.
- **Warnung**
Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Warnung an.

Zuordnung Grenzwert**Navigation**

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Grenzwert (0483)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→ 87) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funktion Schaltausgang** (→ 101) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl einer Prozessgröße für die Grenzfunktion.

Auswahl

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Summenzähler 1
- Summenzähler 2
- Summenzähler 3

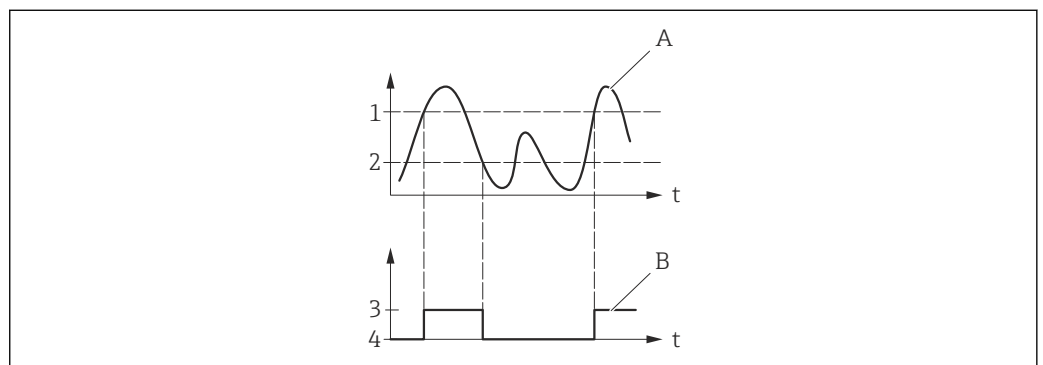
Werkseinstellung

Massefluss

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

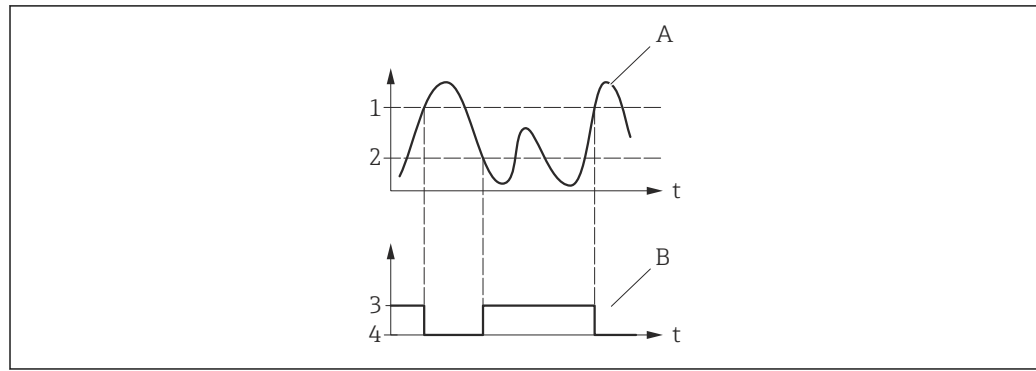


A0026891

- 1 Einschaltpunkt
- 2 Ausschaltpunkt
- 3 Leitend
- 4 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt < Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße < Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße > Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

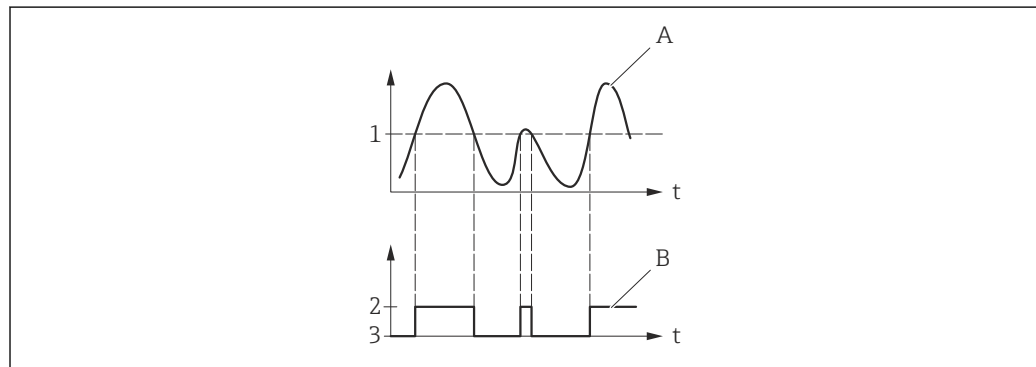


A0026892

- 1 Ausschaltpunkt
 2 Einschaltpunkt
 3 Leitend
 4 Nicht leitend
 A Prozessgröße
 B Statusausgang

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend



A0026893

- 1 Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt
 2 Leitend
 3 Nicht leitend
 A Prozessgröße
 B Statusausgang

Einschaltpunkt



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Einschaltpunkt (0466)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→ 87) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funktion Schaltausgang** (→ 101) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe des Messwerts für den Einschaltpunkt.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ 0 m³/h ■ 0 ft³/h
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe des Grenzwerts für den Einschaltpunkt (Prozessgröße > Einschaltpunkt = geschlossen, leitend).  Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt. <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Grenzwert (→  103) ausgewählten Prozessgröße.

Ausschaltpunkt

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausschaltpunkt (0464)
Voraussetzung	■ In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→  101) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Ausschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ 0 m³/h ■ 0 ft³/h
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe des Grenzwerts für den Ausschaltpunkt (Prozessgröße < Ausschaltpunkt = offen, nicht leitend).  Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt. <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Grenzwert (→  103) ausgewählten Prozessgröße.

Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Ri.überw. (0484)
Voraussetzung	■ In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→  101) ist die Option Überwachung Durchflussrichtung ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung ihrer Durchflussrichtung.

Auswahl	■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss
----------------	--

Werkseinstellung	Massefluss
-------------------------	------------

Zuordnung Status


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuordnung Status (0485)
-------------------	---

Voraussetzung	■ In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→ 101) ist die Option Status ausgewählt.
----------------------	--

Beschreibung	Auswahl eines Gerätestatus für den Schaltausgang.
---------------------	---

Auswahl	■ Überwachung teilgefülltes Rohr ■ Schleichmengenunterdrückung ■ Digitalausgang 6
----------------	---

Werkseinstellung	Überwachung teilgefülltes Rohr
-------------------------	--------------------------------

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Wenn die Leerrohrüberwachung oder die Schleichmengenunterdrückung aktiv ist, ist der Ausgang leitend. Ansonsten ist der Schaltausgang nicht leitend.
--------------------------------	---

Einschaltverzögerung


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Einschaltverz. (0467)
-------------------	---

Voraussetzung	■ In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→ 101) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
----------------------	---

Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Einschalten vom Schaltausgang.
---------------------	---

Eingabe	0,0...100,0 s
----------------	---------------

Werkseinstellung	0,0 s
-------------------------	-------

Ausschaltverzögerung


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausschaltverz. (0465)
-------------------	---

Voraussetzung	■ In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→ 101) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
----------------------	---

Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Ausschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0...100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s

Fehlerverhalten



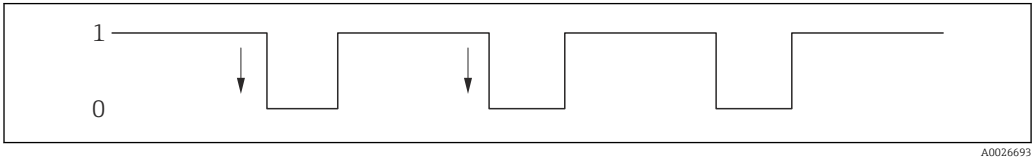
Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0486)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Schaltausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	■ Aktueller Status ■ Offen ■ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Aktueller Status Bei Gerätealarm werden Störungen ignoriert und es wird das aktuelle Verhalten des Eingangswertes vom Schaltausgang ausgegeben. Option Aktueller Status verhält sich wie aktueller Eingangswert. ■ Offen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf nicht leitend gesetzt. ■ Geschlossen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf leitend gesetzt.

Schaltzustand

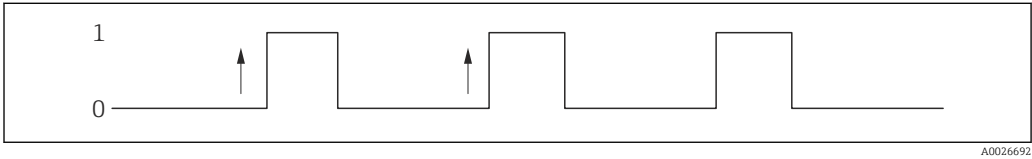
Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Schaltzustand (0461)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 87) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.
Anzeige	■ Offen ■ Geschlossen
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> ■ Offen Der Schaltausgang ist nicht leitend. ■ Geschlossen Der Schaltausgang ist leitend.

Invertiertes Ausgangssignal

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Invert. Signal (0470)
Beschreibung	Auswahl zur Umkehrung des Ausgangssignals.
Auswahl	■ Nein ■ Ja
Werkseinstellung	Nein
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Option Nein (passiv - negativ)



Option **Ja** (passiv - positiv)



3.4 Untermenü "Kommunikation"

Navigation Experte → Kommunikation

► Kommunikation

Geräteadresse (11061)

→ 108

► Resource block

→ 109

Geräteadresse

Navigation	Experte → Kommunikation → Geräteadresse (11061)
Beschreibung	Anzeige der Geräteadresse.

Anzeige

1...255

3.4.1 Untermenü "Resource block"

Navigation   Experte → Kommunikation → Resource block

► Resource block

Block tag (10702)

→  109

Target mode (10728)

→  110

Actual mode (10725)

→  112

Manufacturer Id (10721)

→  115

Device Type (10711)

→  116

Device Revision (10710)

→  116

DD Revision (10709)

→  116

Restart (10800)

→  117

Write Lock (10747)

→  124

ITK Version (10794)

→  130

Block tag

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Block tag (10702)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Static Revision (10735)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0...FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Tag Description (10736)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Strategy (10734)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Alert Key (10696)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlagenteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0...0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Target mode (10728)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ ROut In der Betriebsart ROut wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RIn-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den ROut-Parameter mitgeteilt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden. ■ RCas In der Betriebsart RCas (Externer Kaskadenbetrieb) wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RCas-In-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den RCas-Out-Parameter mitgeteilt. ■ Cas In der Betriebsart Cas (Kaskadenbetrieb) erhält der Funktionsblock ein diskretes Signal über den Funktionsblockeingang, der von einem vorgeschalteten Funktionsblock durch dessen Cas-In-Parameter zur Verfügung gestellt wird. Dieses Signal steuert den Sollwert (SP) des Funktionsblocks und wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Über den Ausgang wird dem vorgeschalteten Funktionsblock der Ausgangswert und Status mitgeteilt. ■ Auto Die Betriebsart Auto ist die normale Betriebsart des Funktionsblocks. Der Sollwert (SP) wird lokal im Funktionsblock vorgegeben nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Dieser Sollwert kann vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt werden. ■ Man In der Betriebsart Man kann der Ausgangswert direkt im Funktionsblock vorgegeben werden. Dieser wird vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt. Es erfolgt keine interne Berechnung. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart gewechselt wird. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen oder für den Sollwert der vorherigen Betriebsart, wenn in diese zurück gewechselt wird, beibehalten oder initiiert werden.

- **LO**

Die Betriebsart **LO** wird in Kontroll- und Ausgangsblöcken verwendet, die einen Track-Input-Parameter unterstützen. Zusätzlich kann ein lokaler Verriegelungsschalter vom Hersteller am Gerät zur Verfügung gestellt werden, um die Betriebsart **LO** zu ermöglichen. Das Tracking muss in der Gruppe der Kontrollparameter unterstützt werden und wird von einem diskreten Track-In-Parameter initiiert.

Im lokalen Überbrückungsmodus wird der Ausgangswert des Funktionsblocks gesetzt, um den Wert des Track-Input-Parameters nachzuverfolgen. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart von **LO** in die vorherige Betriebsart zurück wechselt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.

- **IMan**

In der Betriebsart **IMan** erfolgt der Ausgangswert des Funktionsblocks als Reaktion auf den Status des Back-Calculation-Input-Parameters. Wenn dieser Status signalisiert, dass es kein Signal zum finalen Ausgangselement gibt, sorgen die Kontrollblöcke dafür, dass ein reibungsloser Übergang stattfindet. Der Back-Calculation-Input-Parameter wird von allen Kontroll- und Ausgangsblöcken unterstützt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.

- **OOS**

In der Betriebsart **OOS** ist die Ausführung des Funktionsblocks gesperrt. Als Ausgangswert wird entweder der letzte gültige Wert beibehalten oder im Fall eines Ausgangsblocks wird der letzte gültige Sollwert beibehalten. Diese Betriebsart wird während der Parametrierung des Geräts verwendet.

Actual mode

Navigation

 Experte → Kommunikation → Resource block → Actual mode (10725)

Beschreibung

Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  110) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information

Anzeige

 Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Permitted mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Permitted mode (10727)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  110) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	■ Auto ■ OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Normal mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Normal mode (10726)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Block Error

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Block Error (10703)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Resource State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Resource State (10730)
Beschreibung	Anzeige des Resource State: Zeigt die aktuelle Betriebsart des Resource Blocks an.
Anzeige	■ Uninitialized ■ StartRestart ■ Initialization ■ Online Linking ■ Online ■ Standby ■ Failure
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> ■ Uninitialized Der Resource Block befindet sich in einer ungültigen Betriebsart. ■ StartRestart Der Resource Block befindet sich in der Aufstart- oder Wiederherstellungsphase. Notwendige Speicher- und Hardwaretests werden für den laufenden Betrieb getestet. Wenn diese Tests erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Initialization. Wenn diese nicht erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Failure. ■ Initialization Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block die Hardwaretests aus dem Status StartRestart oder Failure erfolgreich bestanden hat. In dieser Betriebsart werden alle nicht angezeigten Alarmer der Funktionsblöcke automatisch bestätigt und anerkannt. Wenn das Systemmanagement betriebsbereit ist, kann die Ausführung des Blocks geplant werden und der Resource Block wechselt in die Betriebsart Online Linking.

- **Online Linking**
Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block aus der Betriebsart Initialization oder Online wechselt. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind noch nicht aufgebaut. Wenn alle konfigurierten Verbindungen aufgebaut werden konnten, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Online.
- **Online**
Normaler Betriebszustand, der Resource Block befindet sich im Betriebsart Auto. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind aufgebaut. Wenn eine der Verbindungen nicht aufgebaut werden konnte, wechselt Resource Block zurück in die Betriebsart Online Linking.
- **Standby**
Der Resource Block befindet sich in der Betriebsart Option **OOS**. Die Ausführung der restlichen Blöcke ist nicht möglich. Die Betriebsart des Transducer Blocks ist davon nicht unbedingt betroffen. Mit einem Wechsel des Resource Blocks in den Modus Auto, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart StartRestart.
- **Failure**
Der Resource Block befindet sich im Fehlerzustand. Er wechselt in diese Betriebsart, wenn ein Speicher- oder Hardwarefehler im Block festgestellt wurde, der den laufenden Betrieb verhindert. Der Fehler kann den Block oder das gesamte Gerät betreffen. Wenn diese Betriebsart aktiv ist, befinden sich auch Blöcke mit Ausgangsfunktion in den Fehlerzustand. Erneute Hardwaretest werden durchgeführt. Wenn der Fehler nicht mehr auftritt, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart Initialization.

DD Resource

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → DD Resource (10708)
Beschreibung	Anzeige der DD Resource: Gibt die Referenzquelle für die Device Description (DD) des Geräts an.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Null: Keine Device Description im Gerät hinterlegt.

Manufacturer Id

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Manufacturer Id (10721)
Beschreibung	Anzeige der Manufacturer Id: Wird von der Schnittstelleneinrichtung verwendet, um die richtige DD-Datei für die Resource zuzuordnen.
Anzeige	Endress+Hauser

Device Type

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Device Type (10711)
Beschreibung	Anzeige des Gerätetyps, mit dem das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.
Anzeige	Promass 200

Device Revision

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Device Revision (10710)
Beschreibung	Anzeige der Geräterevision (Device Revision), mit der das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.
Anzeige	1

DD Revision

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → DD Revision (10709)
Beschreibung	Anzeige der Revisionsnummer der Device Description (DD).
Anzeige	1
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Mit Hilfe dieser Anzeige kann sichergestellt werden, dass die richtigen Systemdateien (DD = Device Description) für die Einbindung in das Hostsystem verwendet werden. Die Systemdateien können kostenlos über das Internet heruntergeladen werden: www.endress.com .

Grant

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Grant (10718)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Deny (10717)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

Hard Types

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Hard Types (10719)
Beschreibung	Anzeige des Eingangssignaltyps für den Block Analog input .
Anzeige	■ Scalar Input ■ Scalar Output ■ Discrete Input ■ Discrete Output

Restart

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Restart (10800)
Beschreibung	Auswahl für einen manuellen Neustart oder manuelles Zurücksetzen des Gerätes.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Run ■ Resource ■ Defaults ■ Processor ■ Auf Werkseinstellung ■ Auf Auslieferungszustand ■ ENP restart ■ Auf Transducer Standardwerte ■ Factory Default Blocks
Werkseinstellung	Uninitialized

Features

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Features (10713)

Beschreibung Anzeige der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.

Anzeige

- Reports
- Faultstate
- Soft W Lock
- Hard W Lock
- Change Bypass in Auto
- MVC Report Distribution supported
- Multi-bit Alarm (Bit-Alarm) Support
- Defer Inter-Parameter Write Checks

Feature Selection

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Feature Select (10714)

Beschreibung Auswahl der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.

Auswahl

- Reports
- Faultstate
- Soft W Lock
- Hard W Lock
- Change Bypass in Auto
- MVC Report Distribution supported
- Multi-bit Alarm (Bit-Alarm) Support
- Defer Inter-Parameter Write Checks

Cycle Type

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Type (10707)

Beschreibung Anzeige der Ausführungsmethoden für den Block, die vom Messgerät unterstützt werden.

Anzeige

- Scheduled
- Block Execution

Cycle Selection

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Selection (10706)

Beschreibung Auswahl der Ausführungsmethode für den Block, die vom Feldbus-Host-System verwendet wird. Diese Ausführungsmethode wird vom Feldbus-Host-System ausgewählt.

Auswahl	■ Scheduled ■ Block Execution
----------------	--

Minumum Cycle Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Minumum Cyc.Time (10724)
Beschreibung	Anzeige der Ausführungszeit aller Funktionsblöcke, die im Messgerät verfügbar sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Memory Size

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Memory Size (10723)
Beschreibung	Anzeige der verfügbaren Konfigurationsspeicher in Kilobytes.
Anzeige	0...65 535 Kbytes

Nonvolatile Cycle Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Nonvolat CycTime (10729)
Beschreibung	Anzeige des Zeitintervalls, für das die dynamischen Geräteparameter im nicht-flüchtigen Speicher gespeichert sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Free Space

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Space (10715)
Beschreibung	Anzeige des freien Systemspeichervolumens in %, der für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000...100,000 %

Free Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Time (10716)
Beschreibung	Anzeige der freien Systemzeit in %, die für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000...100,000 %

Clear Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Clear Fault Stat (10704)
Beschreibung	Auswahl des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  215).
Auswahl	■ Uninitialized ■ Aus ■ Clear
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Mit der Option Clear kann das Sicherheitsverhalten deaktiviert werden.

Confirm Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Confirm Time (10705)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls für die Bestätigung des Ereignisberichts. Wenn das Messgerät die Bestätigung nicht innerhalb dieses Intervalls erhält, wird der Ereignisbericht erneut zum Feldbus-Host-System gesendet.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Fault State (10712)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  215).

Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear ■ Aktiv
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> ■ Uninitialized ■ Clear Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ Aktiv Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.

Limit Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Limit Notify (10720)
Beschreibung	Eingabe der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen dürfen.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0

Max Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Max Notify (10722)
Beschreibung	Anzeige der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die vom Messgerät unterstützt werden und gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen.
Anzeige	0...255

Set Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Set Fault State (10731)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sicherheitsverhaltens für den Discrete outputs (→  215) Funktionsblock.
Auswahl	■ OFF ■ SET
Werkseinstellung	OFF

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ OFF Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ SET Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.
--------------------------------	---

Shed Remote Cascade

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Casc (10732)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit RCas-Stellen zu schreiben.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Shed Remote Out

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Out (10733)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit ROut-Stellen zu schreiben.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10740)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  ■ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Update State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Update State (10741)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Reported ■ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10739)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Static revision (10738)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und berichtende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Relative Index (10737)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Write Lock

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Write Lock (10747)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Hardware-Schreibschutzes.
Auswahl	■ Not Locked ■ Locked
Werkseinstellung	Not Locked
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Schreibzugriffes auf das Messgerät über FOUNDATION Fieldbus (azyklische Datenübertragung, z.B. via Bedienprogramm "Field-Care").  Detaillierte Informationen zum Hardware-Schreibschutz: Betriebsanleitung, Kapitel "Schreibschutz via Verriegelungsschalter" <i>Auswahl</i> ■ Not Locked Gerätedaten können über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden. ■ Locked Gerätedaten können nicht über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden.

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10700)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10697)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.

Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported
----------------	---

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10699)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10698)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Value

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Value (10701)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.

Anzeige 0...255

Current

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Current (10692)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.

Anzeige

- Discrete Alarm
- Block Alarm
- Fail Alarm
- Off Spec Alarm
- Maintenance Alarm
- Check Alarm

Unacknowledged

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10694)

Beschreibung Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- Disc Alm Unack
- Block Alm Unack
- Fail Alm Unack
- Off Spec Alm Unack
- Maint Alm Unack
- Check Alm Unack

Unreported

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unreported (10695)

Beschreibung Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- Disc Alm Unrep
- Block Alm Unrep
- Fail Alm Unrep
- Off Spec Alm Unrep
- Maint Alm Unrep
- Check Alm Unrep

Disabled

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Disabled (10693)

Beschreibung Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.

Auswahl

- Disc Alm Disabled
- Block Alm Disabled
- Fail Alm Disabled
- Off Spec Alm Disabled
- Maint Alm Disabled
- Check Alm Disabled

Acknowledge Option

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Ack. Option (10691)

Beschreibung Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.

Auswahl

- Disc Alm Auto Ack
- Blk Alm Auto Ack
- Fail Alm Auto Ack
- Off Spec Alm Auto Ack
- Maint Alm Auto Ack
- Check Alm Auto Ack

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→  124) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→  126) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarme an.

Write Priority

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Write Priority (10748)

Beschreibung Eingabe der Priorität für den Schreibschutzalarm.

Eingabe 0...15

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Bei Deaktivierung des Schreibschutzes auf der FOUNDATION Fieldbus I/O-Platine, wird vor Übermittlung des Zustandswechsels an das Feldbus-Host System die hier eingegebene

Alarmpriorität überprüft. Die Alarmpriorität legt das Verhalten bei einem aktiven Schreibschutzalarm fest.



Der Alarm wird ausgelöst, wenn der Schreibschutz deaktiviert wird.

Unacknowledged

Navigation	Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10745)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Schreibschutzalarms.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10742)
Beschreibung	Anzeige des Status des Schreibschutzalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Schreibschutzalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10744)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Schreibschutzalarms erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10743)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Schreibschutzalarms, die dem Feldbus-Host-System mitgeteilt werden soll.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Discrete Value

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Discrete Value (10746)
Beschreibung	Anzeige des diskreten Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Schreibschutzalarm erkannt wurde.
Anzeige	■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16

ITK Version

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → ITK Version (10794)
Beschreibung	Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).
Anzeige	6

3.5 Untermenü "Analog inputs"

Im Analog Input Funktionsblock (AI Funktionsblock) werden die Prozessgrößen vom Transducer Block leittechnisch für die anschließenden Automatisierungsfunktionen aufbereitet (z.B. Skalierung, Grenzwertverarbeitung). Durch das Verschalten der Ausgänge wird die Automatisierungsfunktion definiert.

Navigation  Experte → Analog inputs

▶ Analog inputs

▶ Analog input 1...6

→  130

3.5.1 Untermenü "Analog input 1...6"

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6

▶ Analog input 1...6

Block tag (6901-1...6)

→  130

Status (6906-1...6)

→  137

Value (6907-1...6)

→  139

Channel (6902-1...6)

→  157

Linearization Type (6905-1...6)

→  158

Process Value Filter Time (6909-1...6)

→  163

Block tag

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Block tag (6901-1...6)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Static Revision (6973–1...6)

Beschreibung Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0...FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Tag Description (6974–1...6)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Strategy (6972–1...6)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Alert Key (6916–1...6)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0...0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Target mode (6960–1...6)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Actual mode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Actual mode (6957–1...6)

Beschreibung Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  132) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information *Anzeige*



Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Permitted mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Permitted mode (6959–1...6)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  132) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	■ Auto ■ OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Normal mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Normal mode (6958–1...6)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	Auto
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Block Error

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Block Error (6922–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Status

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Status (6964–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Status des Eingangswerts (PV).
Anzeige	■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited ■ Bad DeviceFailure LowLimited ■ Bad DeviceFailure HighLimited ■ Bad DeviceFailure Constant ■ Bad SensorFailure NotLimited ■ Bad SensorFailure LowLimited ■ Bad SensorFailure HighLimited ■ Bad SensorFailure Constant ■ Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit ■ Bad No Com WithLastUsableValue LowLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue HighLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue Const ■ Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit

- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const

- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value

Navigation
 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Value (6965–1...6)
Beschreibung

Anzeige des Eingangswerts (PV).

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  148)

Status

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Status (6906–1...6)

Beschreibung Anzeige des Status des Ausgangswerts (OUT).

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const

- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited

- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Value (6907–1...6)
Beschreibung	Eingabe des Ausgangswerts (OUT).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  148)

Simulate Status

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Simulate Status (6967–1...6)
Beschreibung	Auswahl des Status, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.
Auswahl	■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited ■ Bad DeviceFailure LowLimited ■ Bad DeviceFailure HighLimited ■ Bad DeviceFailure Constant ■ Bad SensorFailure NotLimited

- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.

- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Werkseinstellung

Bad NonSpecific NotLimited

Simulate Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Simulate Value (6968–1...6)
Beschreibung	Eingabe eines Werts, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  145)

Transducer Status

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Transducer Stat (6969–1...6)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.
Anzeige	■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited ■ Bad DeviceFailure LowLimited ■ Bad DeviceFailure HighLimited ■ Bad DeviceFailure Constant ■ Bad SensorFailure NotLimited ■ Bad SensorFailure LowLimited ■ Bad SensorFailure HighLimited ■ Bad SensorFailure Constant ■ Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit ■ Bad No Com WithLastUsableValue LowLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue HighLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue Const ■ Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit ■ Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit ■ BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit ■ Bad NoComm WithNoUsableValue Constant ■ Bad OutOfService NotLimited ■ Bad OutOfService LowLimited ■ Bad OutOfService HighLimited ■ Bad OutOfService Constant ■ Uncertain NonSpecific NotLimited

- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant

- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Transducer Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Transducer Value (6970–1...6)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  145)

Simulate En/Disable

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Sim. En/Disable (6966–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Disabled ■ Active
Werkseinstellung	Uninitialized

EU at 100%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → EU at 100% (6982–1...6)
Beschreibung	Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  145)

EU at 0%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → EU at 0% (6981–1...6)
Beschreibung	Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  145)

Units index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Units index (6983–1...6)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Ausgangswert.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/s
- g/min
- g/h
- g/d
- kg/s
- kg/min
- kg/h
- kg/d
- t/s
- t/min
- t/h
- t/d
- l/s
- l/min
- l/d
- l/h
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- NI/s
- NI/d
- NI/h
- NI/min
- Nm³/s
- Nm³/min
- Nm³/h
- Nm³/d
- Sm³/s
- Sm³/min
- Sm³/h
- Sm³/d
- MSft³/d
- kg/l
- kg/m³
- kg/dm³
- g/cm³
- g/m³
- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG20°C
- SG15°C
- kg/NI
- g/Scm³

US-Einheiten

- oz/s
- oz/min
- oz/h
- oz/d
- lb/s
- lb/min
- lb/h
- lb/d
- STon/s
- STon/min
- STon/h
- STon/d
- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Sft³/s
- Sft³/min
- Sft³/h
- Sft³/d
- Sgal/s (us)
- Sgal/min (us)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/d (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/s (imp;oil)
- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;oil)
- Mgal (imp)
- Sgal (imp)
- bbl (imp;oil)
- gal (imp)

- kg/Sm³
- kg/Nm³
- K
- °C
- %
- g
- Nl
- Nm³
- Sl
- Sm³
- ml
- kg
- l
- t
- m³
- dm³
- cm³
- Sgal/d (us)
- Sgal/h (us)
- Sbbl/s (us;liq.)
- Sbbl/min (us;liq.)
- Sbbl/h (us;liq.)
- Sbbl/d (us;liq.)
- Sgal/s (imp)
- Sgal/min (imp)
- Sgal/h (imp)
- Sgal/d (imp)
- MSft³/D
- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;tank)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/Sft³
- °F
- °R
- oz
- af
- fl oz (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;tank)
- Sgal (us)
- Sbbl (us;liq.)
- Sft³
- kgal (us)
- lb
- ft³
- gal (us)
- bbl (us;beer)
- STon

Andere Einheiten
bbl (imp;beer)

Werkseinstellung %

Zusätzliche Information *Auswirkung*
Die gewählte Einheit gilt für:
 ■ Simulate Value (→  142)
 ■ Transducer Value (→  144)
 ■ EU at 0% (→  145)
 ■ EU at 100% (→  145)

Dezimal

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Dezimal (6980–1...6)

Beschreibung Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Ausgangswert.

Eingabe -128...127

Werkseinstellung 0

EU at 100%

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → EU at 100% (6963–1...6)

Beschreibung Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  148)

EU at 0%

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → EU at 0% (6962–1...6)

Beschreibung Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  148)

Units index

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Units index (6908–1...6)

Beschreibung Auswahl der Einheit für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).

Auswahl*SI-Einheiten*

- K
- m
- m³
- Pa s
- m²/s
- P
- cP
- St
- cSt
- Wbm
- Ns/m
- 1/Jm³
- e/Vm³
- m³/C
- (1/32 millisec)/min
- °C
- °
- "
- rad
- °
- μm
- mm
- cm³
- dm³
- hl
- l
- ml
- s
- min
- ks
- μs
- ms
- m/h
- m/s
- mm/s
- Hz
- g
- kg
- GWh
- J
- kWh
- MWh
- kcal
- Mcal
- kW
- MW
- W
- MJ/h
- mV
- Ohm
- pF
- V
- Ml Mega
- mbar a
- bar
- dB
- kPa a
- kPa g

US-Einheiten

- mils
- °F
- °R
- ft
- in
- bbl (us;liq.)
- Sft³
- in/min
- oz
- STon
- lb/d
- lb/h
- lb/min
- lb/s
- STon/d
- STon/h
- STon/min
- STon/s
- mile
- yd
- ft²
- in²
- mile²
- yd²
- ft³
- gal (us)
- quart
- pint
- yd³
- mile³
- in³
- bushel
- bbl (us;oil)
- ft/s
- ft/h
- lb
- ft/min
- in/h
- in/s
- yd/h
- yd/min
- yd/s
- lb/in³
- lb/gal (us)
- STon/yd³
- psi
- psi a
- psi g
- ftlbf
- lb/ft³
- MPH
- ft³/d
- ft³/h
- ft³/min
- ft³/s
- Sft³/h
- Sft³/min
- gal/d (us)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Btu
- LTon
- datherm
- Btu/h
- Btu/day
- Btu/min
- Btu/s
- LTon/d
- LTon/h
- LTon/min
- LTon/s
- gal/d (imp)
- gal/h (imp)
- gal/min (imp)
- gal/s (imp)
- lb/gal (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- kgal/d (imp)
- kgal/h (imp)
- kgal/min (imp)
- kgal/s (imp)
- μgal/d (imp)
- μgal/h (imp)
- μgal/min (imp)
- μgal/s (imp)
- mgal/d (imp)
- mgal/h (imp)
- mgal/min (imp)
- mgal/s (imp)
- Mgal/s (imp)
- kImpGal
- Btu/lb

■ MPa a	■ gal/h (us)
■ MPa g	■ gal/min (us)
■ Pa a	■ gal/s (us)
■ Pa g	■ Mgal/d (us)
■ g/d	■ bbl/d (us;oil)
■ g/h	■ bbl/h (us;oil)
■ g/min	■ bbl/min (us;oil)
■ g/s	■ bbl/s (us;oil)
■ kg/d	■ Mgal/h (us)
■ kg/h	■ Mgal/min (us)
■ kg/min	■ Mgal/s (us)
■ kg/s	■ Mgal (us)
■ cm	■ af
■ km	■ af/d
■ nm	■ af/h
■ pm	■ af/min
■ cm ²	■ af/s
■ dm ²	■ bbl/d (us;beer)
■ km ²	■ bbl/h (us;beer)
■ m ²	■ bbl/min (us;beer)
■ mm ²	■ bbl/s (us;beer)
■ mm ³	■ kgal/d (us)
■ cl	■ kgal/h (us)
■ t	■ kgal/min (us)
■ kg/m ³	■ kgal/s (us)
■ kg/dm ³	■ µgal/d (us)
■ g/cm ³	■ µgal/h (us)
■ g/m ³	■ µgal/min (us)
■ kg/l	■ µgal/s (us)
■ kgf/cm ²	■ mgal/d (us)
■ GJ	■ mgal/h (us)
■ kJ	■ mgal/min (us)
■ MJ	■ mgal/s (us)
■ km/h	■ kft ³ /d
■ kt	■ kft ³ /h
■ m/s ²	■ kft ³ /min
■ GHz	■ kft ³ /s
■ kHz	■ mft ³ /d
■ MHz	■ mft ³ /h
■ 1/min	■ mft ³ /min
■ 1/s	■ mft ³ /s
■ THz	■ ubbl(US Beer)/min
■ rad/s	■ ubbl(US Beer)/s
■ 1/s ²	■ mbbl(US Beer)/d
■ Mg	■ mbbl(US Beer)/h
■ mg	■ mbbl(US Beer)/min
■ g/l	■ mbbl(US Beer)/s
■ g/ml	■ kgal (us)
■ Mg/m ³	■ ac-in/d
■ t/m ³	■ ac-in/h
■ kgm/s	■ ac-in/m
■ kgm ²	■ ac-in/s
■ kgm ² /s	■ Mft ³ /d
■ kNm	■ ac-in
■ MNm	■ Mft ³
■ mNm	■ inH2Oa
■ Nm	■ inH2Og
■ kN	■ inH2O a(4°C)
■ MN	■ inH2Og(4°C)

- μN
- mN
- N
- mN/m
- N/m
- atm
- GPa
- hPa
- kPa
- MPa
- μPa
- mPa
- Pa
- torr
- gf/cm^2
- cal
- EJ
- mJ
- PJ
- TJ
- TWh
- Wh
- GW
- μW
- mW
- nW
- pW
- TW
- Mcal/h
- kcal/d
- kcal/h
- kcal/min
- kcal/s
- Mcal/d
- Mcal/min
- Mcal/s
- kJ/d
- kJ/h
- kJ/min
- kJ/s
- A
- mA
- kA
- μA
- nA
- pA
- C
- kC
- MC
- μC
- nC
- pC
- Ah
- W/mK
- $\text{m}^2\text{K/W}$
- $\text{W/m}^2\text{K}$
- J/K
- kJ/K
- J/(kgK)
- $\text{inH}_2\text{O a}(68^\circ\text{F})$
- $\text{inH}_2\text{Og}(68^\circ\text{F})$
- ftH_2Oa
- ftH_2Og
- $\text{ftH}_2\text{O a}(4^\circ\text{C})$
- $\text{ftH}_2\text{Og}(4^\circ\text{C})$
- $\text{ftH}_2\text{O a}(68^\circ\text{F})$
- $\text{ftH}_2\text{Og}(68^\circ\text{F})$
- inHga
- inHgg
- $\text{inHg a}(0^\circ\text{C})$
- $\text{inHgg}(0^\circ\text{C})$
- klb(US)/d
- klb(US)/h
- klb(US)/min
- klb(US)/s
- MSft^3/D
- mils/yr
- ft/s^2
- MLB/H
- lbf-in/deg

- kJ/(kgK)
- J/kg
- kJ/kg
- MJ/kg
- C/cm³
- C/m³
- C/mm³
- kC/m³
- μC/m³
- mC/m³
- C/cm²
- C/m²
- C/mm²
- kC/m²
- μC/m²
- mC/m²
- kV/m
- MV/m
- μV/m
- mV/m
- V/cm
- V/m
- kV
- MV
- μV
- F
- μF
- mF
- nF
- F/m
- A/cm²
- kA/m²
- MA/m²
- A/cm
- A/m
- kA/m
- μT
- mT
- nT
- T
- mWb
- Wb
- H
- μH
- mH
- nH
- pH
- H/m
- μH/m
- nH/m
- Am²
- GOhm
- kOhm
- MOhm
- μOhm
- mOhm
- kS
- μS
- μS/cm

- mS
- S
- t/d
- t/h
- t/min
- t/s
- %
- m³/d
- m³/h
- m³/min
- m³/s
- GOhmm
- kOhmm
- MOhmm
- μOhmm
- mOhmm
- nOhmm
- Ohmcm
- Ohmm
- kS/m
- MS/m
- μS/mm
- mS/cm
- S/m
- sr
- l/d
- l/h
- l/min
- l/s
- ML/d
- kW/m²
- W/(sr·m²)
- cd
- cd/m²
- lm
- lm/m²
- lm/W
- lx
- μW/m²
- mW/m²
- pW/m²
- Pas/m³
- Pas/m
- ppm
- MJ/d
- MJ/min
- MJ/s
- cm³/d
- cm³/h
- cm³/min
- cm³/s
- Nm³
- Nm³/d
- Nm³/h
- Nm³/min
- Nm³/s
- Sm³
- Sm³/d
- Sm³/h

- Sm^3/min
- Sm^3/s
- Nl
- Nl/d
- Nl/h
- Nl/min
- Nl/s
- Sl
- ml/min
- B
- ppb
- ppth
- $^{\circ}\text{Balling}$
- km^3/d
- km^3/h
- km^3/min
- km^3/s
- Mm^3/d
- Mm^3/h
- Mm^3/min
- Mm^3/s
- $\mu\text{m}^3/\text{d}$
- $\mu\text{m}^3/\text{h}$
- $\mu\text{m}^3/\text{min}$
- $\mu\text{m}^3/\text{s}$
- mm^3/d
- mm^3/h
- mm^3/min
- mm^3/s
- kl/d
- kl/h
- kl/min
- kl
- Sl/d
- Sl/h
- Sl/min
- Sl/s
- kL/s
- Ml/h
- Ml/min
- Mm^3/d
- Mm^3
- GPa a
- GPa g
- hPa a
- hPa g
- $\text{gf}/\text{cm}^2 \text{ a}$
- $\text{gf}/\text{cm}^2 \text{ g}$
- $\text{kgf}/\text{cm}^2 \text{ a}$
- $\text{kgf}/\text{cm}^2 \text{ g}$
- mBarg
- μbar
- Gy
- mGy
- mSv
- rem
- Sv
- Bq
- kBq

- MBq
- cnt/s
- MSft³/d
- SCCM
- dm
- mm/yr
- g/m
- µg/m³
- µg/l
- mg/m³
- kmol
- µmol
- mmol
- mol
- mol/dm³
- mol/m³
- mol/l
- cm³/mol
- m³/mol
- g/mol
- kg/mol
- l/mol
- mg/l
- µS/m
- mS/m
- nS/cm
- S/cm
- kOhmcm
- MOhmcm
- l/m³
- µL/L
- ml/m³
- ml/l
- J/mol
- kJ/mol
- J/(molK)
- Bq/kg
- kBq/kg
- MBq/kg
- J/g
- %/s
- %/V
- nA/ppm
- 1/32 ms
- 1/H
- /cm
- 1/K
- 1/m
- 1/mm
- Nm²/A
- Pa/A
- pA/hPa
- C/kg
- mC/kg
- dyne-cm/deg
- newton-m/deg
- bar a
- bar g

	<i>Kundenspezifische Einheiten</i> PV/Sec
Werkseinstellung	K
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die gewählte Einheit gilt für: ■ Value (→  136) ■ Value (→  139) ■ EU at 100% (→  145) ■ EU at 0% (→  145) ■ Low Cutoff (→  160) ■ High High Limit (→  168) ■ Float Value (→  172) ■ High Limit (→  169) ■ Float Value (→  174) ■ Low Limit (→  170) ■ Float Value (→  175) ■ Low Low Limit (→  170) ■ Float Value (→  177)

Dezimal

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Dezimal (6961–1...6)
Beschreibung	Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).
Eingabe	–128...127
Werkseinstellung	0

Grant

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Grant (6926–1...6)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Deny (6925–1...6)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

I/O Options

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → I/O Options (6941–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Schleichmengenunterdrückung.
Auswahl	Low Cutoff
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Grenzwert für die Schleichmengenunterdrückung wird im Parameter Low Cutoff (→  160) festgelegt.

Channel

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Channel (6902–1...6)
Beschreibung	Auswahl des Eingangswerts, der im Analog Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Summenzähler 1 ■ Summenzähler 2 ■ Summenzähler 3
Werkseinstellung	Uninitialized

Status Options	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Status Options (6971–1...6)
Voraussetzung	Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.
Beschreibung	Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Analog Input Block unterstützt werden.
Auswahl	■ Propagate Fault Fwd ■ Uncertain if Limited ■ Bad if Limited ■ Uncertain if Man.
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Propagate Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure hat, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propagate Fault Fwd festgelegt. Mithilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ■ Uncertain if Limited Wenn der gemessene oder berechnete Wert einen Grenzwert erreicht, wird die Option Uncertain if Limited für den Ausgangsstatus verwendet. ■ Bad if Limited Wenn der Messwert einen oberen oder unteren Grenzwert über- oder unterschreitet, wird die Option Bad if Limited für den Ausgangsstatus verwendet. ■ Uncertain if Man. Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man. für den Ausgangsstatus verwendet.
Linearization Type	
Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Lin Type (6905–1...6)
Beschreibung	Auswahl der Linearisierungsart des Eingangs- bzw. Simulationswerts.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Direct ■ Indirect ■ Indirect Sq Root
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Option "Uninitialized"</i> Der Funktionsblock wechselt nicht in die Betriebsart Auto. <i>Option "Direct"</i> Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) umgeht die Linearisierungsfunktion und wird unverändert mit der gleichen Einheit durch den Analog Input Funktionsblock

geleitet ($Xd_Scale = Out_Scale$). Diese Auswahl erfolgt, wenn der Eingangswert bereits die gewünschten physikalischen Einheiten besitzt.

PV = Input value

Die Einheiten in Units index (→  145) (Xd_Scale) und Units index (→  148) (Out_Scale) müssen gleich sein. Ansonsten bleibt der Funktionsblock in der Betriebsart OOS und im Block Error (→  134) wird der Blockfehler BlockConfiguration angezeigt.

Option "Indirect"

Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.

$$PV = \frac{X}{100} \cdot (Y - Z) - Z$$

A0024820

PV Primary value

X Value (→  163) ($Field_Val$)

Y EU at 100% (→  148) (Out_Scale)

Z EU at 0% (→  148) (Out_Scale)

Option "Indirect Sq Root"

Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird über die Parametergruppe Xd_Scale umskaliert und mittels einer Wurzelfunktion neu berechnet. Anschließend erfolgt eine weitere Umskalierung auf den gewünschten Ausgangsbereich, über die Parametergruppe Out_Scale .

$$PV = \sqrt{\frac{X}{100}} \cdot (Y - Z) - Z$$

A0024847

PV Primary value

X Value (→  163) ($Field_Val$)

Y EU at 100% (→  148) (Out_Scale)

Z EU at 0% (→  148) (Out_Scale)

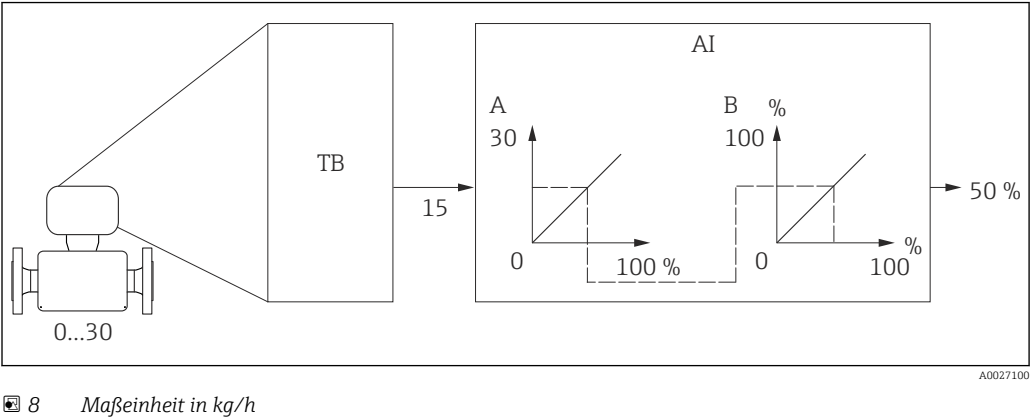
Beispiel

- Systemeinheit im Transducer Block: kg/h
- Messbereich des Sensors: 0...30 kg/h
- Ausgangsbereich zum Automatisierungssystem: 0...100 %

Der Analog Input Funktionsblock muss wie folgt parametrierung werden:

1. In Parameter **Channel** (→  157) die Option **Massefluss** auswählen.
2. In Parameter **Linearization Type** (→  158) die Option **Indirect** auswählen.
 - ↳ Die Prozessgröße "Volume Flow" des Transducer Blockes "Flow" wird im AI Block linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.
3. In der Parametergruppe Xd_Scale :
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  145) den Wert 0 eingeben.
 - In Parameter **EU at 100%** (→  145) den Wert 30 eingeben.
 - In Parameter **Units index** (→  145) die Option **kg/h** auswählen.
4. In der Parametergruppe Out_Scale :
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  148) den Wert 0 eingeben.
 - In Parameter **EU at 100%** (→  148) den Wert 100 eingeben.
 - In Parameter **Units index** (→  148) die Option **%** auswählen.

Daraus ergibt sich, das z.B. bei einem Eingangswert von 15 kg/h über den Parameter **Value** (→ 📄 139) ein Wert von 50 % ausgegeben wird.



Low Cutoff

Navigation	📄 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Low Cutoff (6956-1...6)
Beschreibung	Eingabe eines Grenzwerts für die Schleichmengenunterdrückung.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn der umgewandelte Eingangswert (PV) diesen Grenzwert unterschreitet, dann wird er auf den Wert null gesetzt. 📘 Die Schleichmengenunterdrückung wird über den Parameter I/O Options (→ 📄 157) aktiviert. <i>Abhängigkeit</i> 📘 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→ 📄 148)

Status

Navigation	📄 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Status (6923-1...6)
Beschreibung	Anzeige des Status des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät, der den Zustand des Transducer vor der Signalübertragung widerspiegelt.
Anzeige	■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited

- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit

- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Value (6924–1...6)
Beschreibung	Anzeige des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät in % vom Primary value (PV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Process Value Filter Time	
Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → PV Filter Time (6909–1...6)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Werkseinstellung</i>  Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.
Unacknowledged	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unacknowledged (6978–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  ■ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Update State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Update State (6979–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Reported ■ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Time Stamp (6977–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Static revision (6976–1...6)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Relative Index (6975–1...6)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unacknowledged (6920–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  167) die Option Blk Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Alarm State (6917–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Time Stamp (6919–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Subcode (6918–1...6)

Beschreibung Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.

Anzeige

- Other
- BlockConfiguration
- LinkConfiguration
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMaintenance
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeeded
- PowerUp
- OutOfService

Value

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Value (6921–1...6)

Beschreibung Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.

Anzeige 0...255

Current

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Current (6912–1...6)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.

Anzeige

- HiHi Alarm
- Hi Alarm
- LoLo Alarm
- Lo Alarm
- Block Alarm

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unacknowledged (6914–1...6)
Beschreibung	Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	■ HiHi Alarm Unack ■ Hi Alm Unack ■ LoLo Alm Unack ■ Lo Alm Unack ■ Block Alm Unack

Unreported

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unreported (6915–1...6)
Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	■ HiHi Alm Unrep ■ Hi Alm Unrep ■ LoLo Alm Unrep ■ Lo Alm Unrep ■ Block Alm Unrep

Disabled

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Disabled (6913–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.
Auswahl	■ HiHi Alm Disabled ■ Hi Alm Disabled ■ LoLo Alm Disabled ■ Lo Alm Disabled ■ Block Alm Disabled

Acknowledge Option

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Ack. Option (6910–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.
Auswahl	■ HiHi Alm Auto Ack ■ Hi Alm Auto Ack ■ LoLo Alm Auto Ack ■ Lo Alm Auto Ack

- Blk Alm Auto Ack
- Fail Alm Auto Ack
- Off Spec Alm Auto Ack
- Maint Alm Auto Ack
- Check Alm Auto Ack

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→ 167) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→ 166) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarme an.

Alarm Hysteresis

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Alarm Hysteresis (6911–1...6)
Beschreibung	Eingabe des Hysteresewerts für die oberen und unteren Warn- oder Alarmgrenzwerte.
Eingabe	0,000000...50,0000 %
Werkseinstellung	0 %

High High Priority

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Hi Hi Priority (6938–1...6)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die obere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

High High Limit

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → High High Limit (6937–1...6)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die obere Alarmgrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 148)

High Priority

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → High Priority (6940–1...6)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die obere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

High Limit

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → High Limit (6939–1...6)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die obere Vorwarngrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→ 148)

Low Priority

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Low Priority (6955–1...6)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die untere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Low Limit (6947–1...6)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Vorwarngrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  148)

Low Low Priority

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Low Low Priority (6954–1...6)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die untere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

Low Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Low Low Limit (6953–1...6)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Alarmgrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  148)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unacknowledged (6935–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Alarmgrenze (High High Limit (→  168)) überschritten hat.

- Auswahl**
- Uninitialized
 - Acknowledged
 - Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Wenn im Parameter **Acknowledge Option** (→  167) die Option **HiHi Alm Auto Ack** nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.



- Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Alarm State

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Alarm State (6932–1...6)

Beschreibung Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.

Anzeige

- Uninitialized
- Clear-Reported
- Clear-Not Reported
- Active-Reported
- Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Time Stamp (6934–1...6)

Beschreibung Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Subcode (6933–1...6)

Beschreibung Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze.

Anzeige

- Other
- BlockConfiguration
- LinkConfiguration
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMaintenance
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeeded
- PowerUp
- OutOfService

Float Value**Navigation**

 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Float Value (6936–1...6)

Beschreibung

Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Alarmgrenze ausgelöst wurde.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information

Abhängigkeit

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  148)

Unacknowledged**Navigation**

 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unacknowledged (6930–1...6)

Beschreibung

Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Vorwarngrenze (High Limit (→  169)) überschritten hat.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung

Uninitialized

Zusätzliche Information

Beschreibung

Wenn im Parameter **Acknowledge Option** (→  167) die Option **Hi Alm Auto Ack** nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.

-  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
 ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Alarm State (6927–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Time Stamp (6929–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Subcode (6928–1...6)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Float Value (6931–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  148)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unacknowledged (6945–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Vorwarngrenze (Low Limit (→  170)) überschritten hat.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  167) die Option Lo Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Alarm State (6942–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Time Stamp (6944-1...6)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Subcode (6943-1...6)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Float Value (6946-1...6)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  148)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Unacknowledged (6951–1...6)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Alarmgrenze (Low Low Limit (→  170)) überschritten hat.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  167) die Option LoLo Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Alarm State (6948–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Time Stamp (6950–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

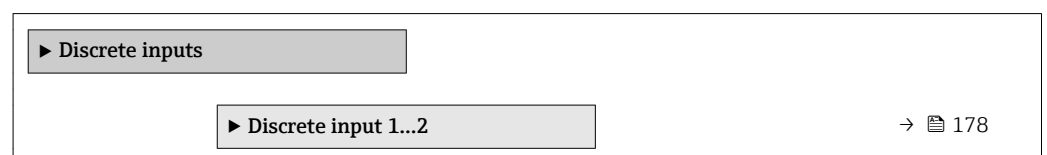
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Subcode (6949–1...6)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...6 → Float Value (6952–1...6)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Alarmgrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  148)

3.6 Untermenü "Discrete inputs"

Navigation   Experte → Discrete inputs



3.6.1 Untermenü "Discrete input 1...2"

Navigation   Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2

► Discrete input 1...2

Block tag (6851-1...2)

→  178

Status (6853-1...2)

→  184

Value (6854-1...2)

→  187

Channel (6852-1...2)

→  195

Process Value Filter Time (6855-1...2)

→  195

Block tag

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Block tag (6851-1...2)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Static Revision (6884-1...2)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Tag Description (6885-1...2)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Strategy (6883–1...2)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Alert Key (6846–1...2)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0...0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Target mode (6873–1...2)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information Auswahl



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  110)

Actual mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Actual mode (6870–1...2)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  179) erreicht werden konnte.
Anzeige	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Permitted mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Permitted mode (6872–1...2)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  179) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	■ Auto ■ OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Normal mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Normal mode (6871-1...2)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Block Error

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Block Error (6857-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Status	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status (6875-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts (PV).
Anzeige	■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited ■ Bad DeviceFailure LowLimited ■ Bad DeviceFailure HighLimited ■ Bad DeviceFailure Constant ■ Bad SensorFailure NotLimited ■ Bad SensorFailure LowLimited ■ Bad SensorFailure HighLimited ■ Bad SensorFailure Constant ■ Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit ■ Bad No Com WithLastUsableValue LowLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue HighLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue Const ■ Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit ■ Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit ■ BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit ■ Bad NoComm WithNoUsableValue Constant ■ Bad OutOfService NotLimited ■ Bad OutOfService LowLimited ■ Bad OutOfService HighLimited ■ Bad OutOfService Constant ■ Uncertain NonSpecific NotLimited ■ Uncertain NonSpecific LowLimited ■ Uncertain NonSpecific HighLimited ■ Uncertain NonSpecific Constant ■ Uncertain LastUsableValue NotLimited ■ Uncertain LastUsableValue LowLimited ■ Uncertain LastUsableValue HighLimited ■ Uncertain LastUsableValue Constant ■ Uncertain SubstituteValue NotLimited ■ Uncertain SubstituteValue LowLimited ■ Uncertain SubstituteValue HighLimited ■ Uncertain SubstituteValue Constant ■ Uncertain InitialValue NotLimited ■ Uncertain InitialValue LowLimited ■ Uncertain InitialValue HighLimited ■ Uncertain InitialValue Constant ■ Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit ■ Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit ■ Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit ■ Uncertain SensConvNotAccurat Const

- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited

- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6876–1...2)

Beschreibung

Anzeige der diskreten Prozessgröße, die für die Blockausführung verwendet wird.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Status

Navigation

  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status (6853–1...2)

Beschreibung

Anzeige des Status des diskreten Ausgangswerts.

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited

- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit

- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6854–1...2)
Beschreibung	Auswahl des diskreten Ausgangswerts.
Auswahl	■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16
Werkseinstellung	State 0
Simulate Status	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Simulate Status (6878–1...2)
Beschreibung	Auswahl des Status, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.
Auswahl	■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited ■ Bad DeviceFailure LowLimited ■ Bad DeviceFailure HighLimited ■ Bad DeviceFailure Constant ■ Bad SensorFailure NotLimited ■ Bad SensorFailure LowLimited ■ Bad SensorFailure HighLimited ■ Bad SensorFailure Constant ■ Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit

- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const

- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Werkseinstellung

Bad NonSpecific NotLimited

Simulate Value

Navigation
 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Simulate Value (6879–1...2)
Beschreibung

Auswahl des Simulationswerts, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.

Auswahl	■ State 0
	■ State 1
	■ State 2
	■ State 3
	■ State 4
	■ State 5
	■ State 6
	■ State 7
	■ State 8
	■ State 9
	■ State 10
	■ State 11
	■ State 12
	■ State 13
	■ State 14
	■ State 15
	■ State 16

Werkseinstellung	State 0
-------------------------	---------

Transducer Status

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Transducer Stat (6880–1...2)
-------------------	---

Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.
---------------------	---

Anzeige	■ Bad NonSpecific NotLimited
	■ Bad NonSpecific LowLimited
	■ Bad NonSpecific HighLimited
	■ Bad NonSpecific Constant
	■ Bad ConfigurationError NotLimited
	■ Bad ConfigurationError LowLimited
	■ Bad ConfigurationError HighLimited
	■ Bad ConfigurationError Constant
	■ Bad NotConnected NotLimited
	■ Bad NotConnected LowLimited
	■ Bad NotConnected HighLimited
	■ Bad NotConnected Constant
	■ Bad DeviceFailure NotLimited
	■ Bad DeviceFailure LowLimited
	■ Bad DeviceFailure HighLimited
	■ Bad DeviceFailure Constant
	■ Bad SensorFailure NotLimited
	■ Bad SensorFailure LowLimited
	■ Bad SensorFailure HighLimited
	■ Bad SensorFailure Constant
	■ Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
	■ Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
	■ Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
	■ Bad No Com WithLastUsableValue Const
	■ Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
	■ Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
	■ BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
	■ Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
	■ Bad OutOfService NotLimited

- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const

- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Transducer Value

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Transducer Value (6881–1...2)

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11

- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Werkseinstellung State 0

Simulate En/Disable

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Sim. En/Disable (6877–1...2)

Beschreibung Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.

Auswahl

- Uninitialized
- Disabled
- Active

Werkseinstellung Uninitialized

Transducer State

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Transducer State (6891–1...2)

Beschreibung Eingabe des Transducer State: Dieser wird vom FieldValD (Parameter **Status** (→  196), Parameter **Value** (→  198)) benötigt, um den tatsächlichen On-/Off-Status der Hardware anzuzeigen.

Eingabe 0...65 535

Werkseinstellung 0

Output State

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Output State (6874–1...2)

Beschreibung Eingabe des Output State: Wird benötigt, um den diskreten Eingangswert (PV) zu skalieren.

Eingabe 0...65 535

Werkseinstellung 0

Deny

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Deny (6867–1...2)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

Grant

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Grant (6868–1...2)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

I/O Options

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → I/O Options (6869–1...2)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Invertierung des Signals.
Auswahl	Invert
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Diese Auswahl bestimmt, ob der diskrete Eingangswert invertiert wird, bevor er als Prozessvariable gespeichert wird. Normalerweise wird ein diskreter Wert 0 als logischer Wert 0 betrachtet und ein diskreter Wert ungleich 0 wird als logischer Wert 1 betrachtet. Wenn die Invertierung aktiviert wurde, wird dieser Zusammenhang umgekehrt. Ein Eingangswert ungleich 0 des Feldgerätes resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 0 und ein Eingangswert von 0 resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 1.

Status Options

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status Options (6882-1...2)
Voraussetzung	Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.
Beschreibung	Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Discrete input Block unterstützt werden.
Auswahl	■ Propagate Fault Fwd ■ Uncertain if Man.
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Propagate Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure aufweist, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propagate Fault Fwd festgelegt. Mit Hilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ■ Uncertain if Man. Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man. wird für den Ausgangsstatus verwendet.

Channel

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Channel (6852-1...2)
Beschreibung	Auswahl des Eingangswerts, der im Discrete Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Leerrohrüberwachung ■ Schleichmengenunterdrückung ■ Zustand Schaltausgang ■ Verifikationsstatus
Werkseinstellung	Leerrohrüberwachung

Process Value Filter Time

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → PV Filter Time (6855-1...2)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

Zusätzliche Information*Werkseinstellung*

Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.

Status**Navigation**

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status (6865-1...2)

Beschreibung

Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited

- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant

- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Werkseinstellung Bad NonSpecific NotLimited

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Ein Ausgangsparameter kann mit einem Eingangsparameter eines anderen Funktionsblocks verbunden werden. Sowohl der Eingangsparameter als auch der Ausgangsparameter besitzen einen Feldwert und -status. Der Status des Eingangsparameters wird vom verbundenen Ausgangsparameter übernommen.

Value

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6866-1...2)

Beschreibung Anzeige des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Werkseinstellung State 0

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6889–1...2)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  ■ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Update State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Update State (6890–1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Reported ■ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Time Stamp (6888–1...2)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Static revision (6887–1...2)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Relative Index (6886–1...2)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Acknowledge Option

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Ack. Option (6841–1...2)
Beschreibung	Auswahl zur automatischen Quittierung von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.
Auswahl	■ Disc Alm Auto Ack ■ Blk Alm Auto Ack ■ Fail Alm Auto Ack ■ Off Spec Alm Auto Ack ■ Maint Alm Auto Ack ■ Check Alm Auto Ack
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.  Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter Unacknowledged (→  167) quittiert werden. Der Parameter Current (→  166) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarme an.

Current

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Current (6842–1...2)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.

Anzeige	■ Discrete Alarm ■ Block Alarm ■ Fail Alarm ■ Off Spec Alarm ■ Maintenance Alarm ■ Check Alarm
----------------	--

Disabled

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Disabled (6843–1...2)
-------------------	--

Beschreibung	Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.
---------------------	---

Auswahl	■ Disc Alm Disabled ■ Block Alm Disabled ■ Fail Alm Disabled ■ Off Spec Alm Disabled ■ Maint Alm Disabled ■ Check Alm Disabled
----------------	--

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6844–1...2)
-------------------	--

Beschreibung	Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.
---------------------	--

Anzeige	■ Disc Alm Unack ■ Block Alm Unack ■ Fail Alm Unack ■ Off Spec Alm Unack ■ Maint Alm Unack ■ Check Alm Unack
----------------	--

Unreported

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unreported (6845–1...2)
-------------------	--

Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
---------------------	---

Anzeige	■ Disc Alm Unrep ■ Block Alm Unrep ■ Fail Alm Unrep ■ Off Spec Alm Unrep ■ Maint Alm Unrep ■ Check Alm Unrep
----------------	--

Alarm State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Alarm State (6847-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Subcode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Subcode (6848-1...2)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Time Stamp (6849-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6850–1...2)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  200) die Option Blk Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6856–1...2)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0...255

Alarm State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Alarm State (6858–1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der diskrete Alarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Subcode	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Subcode (6859–1...2)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des diskreten Alarms.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService
Time Stamp	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Time Stamp (6860–1...2)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Funktionsblocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des diskreten Alarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
Unacknowledged	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6861–1...2)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen diskreten Alarms.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Wenn im Parameter **Acknowledge Option** (→  200) die Option **Disc Alm Auto Ack** nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.



- Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Discrete Value

Navigation

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Discrete Value (6862–1...2)

Beschreibung

Anzeige des Werts des zugehörigen Parameters zur der Zeit, als der Alarm erkannt wurde.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Discrete Limit

Navigation

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Discrete Limit (6863–1...2)

Beschreibung

Eingabe des Status des diskreten Eingangswerts, der einen Alarm auslöst.

Eingabe

0...255

Werkseinstellung

0

Discrete Priority

Navigation

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Discrete Prio (6864–1...2)

Beschreibung

Eingabe der Priorität eines diskreten Alarms.

Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

3.7 Untermenü "Analog outputs"

Navigation  Experte → Analog outputs

► Analog outputs

► Multiple analog output

→  206

3.7.1 Untermenü "Multiple analog output"

Navigation  Experte → Analog outputs → Multiple AO

► Multiple analog output

Block tag (11351)

Status Options (11363)

Fault State Time (11354)

Fault State Val 1 (11355)

Fault State Val 2 (11356)

Fault State Val 3 (11357)

Fault State Val 4 (11358)

Fault State Val 5 (11359)

Fault State Val 6 (11360)

Fault State Val 7 (11361)

Fault State Val 8 (11362)

Fault State Status (11353)

→  207

→  210

→  211

→  212

→  212

→  212

→  213

→  213

→  213

→  214

→  214

→  214

Block tag

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Block tag (11351)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Static Revision (11371)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Tag Description (11372)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Strategy (11370)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0...FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Alert Key (11365)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0...0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Target mode (11369)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welcher Betriebsart für diesen Block angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Actual mode

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Actual mode (11366)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Block nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Block gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  208) erreicht werden konnte.
Anzeige	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man

- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Permitted mode

Navigation

Experte → Analog outputs → Multiple AO → Permitted mode (11368)

Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→ 208) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Normal mode

Navigation

Experte → Analog outputs → Multiple AO → Normal mode (11367)

Beschreibung

Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Blocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung Auto

Zusätzliche Information *Auswahl*



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Block Error

Navigation Experte → Analog outputs → Multiple AO → Block Error (11364)

Beschreibung Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.

Anzeige

- Other
- BlockConfiguration
- LinkConfiguration
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMaintenance
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeeded
- PowerUp
- OutOfService

Channel

Navigation Experte → Analog outputs → Multiple AO → Channel (11352)

Beschreibung Auswahl für die Zuordnung bzw. Verbindung zwischen dem Analog Output Funktionsblock und dem Transducer Block.

Auswahl

- Uninitialized
- Channel_0

Werkseinstellung Channel_0

Status Options

Navigation Experte → Analog outputs → Multiple AO → Status Options (11363)

Beschreibung Auswahl zum Festlegen des Sicherheitsverhaltens des Funktionsblocks.

Auswahl

- Faultstate to value 1
- Faultstate to value 2
- Faultstate to value 3
- Faultstate to value 4
- Faultstate to value 5
- Faultstate to value 6
- Faultstate to value 7
- Faultstate to value 8
- Use faultstate value on restart 1
- Use faultstate value on restart 2
- Use faultstate value on restart 3
- Use faultstate value on restart 4
- Use faultstate value on restart 5
- Use faultstate value on restart 6
- Use faultstate value on restart 7
- Use faultstate value on restart 8

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Dieses Verhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung des jeweils gültigen Sollwerts länger als die im Parameter **Fault State Time** (→  211) festgelegte Zeit ansteht oder wenn der Parameter **Set Fault State** (→  121) im Resource block aktiviert wird.

Das Sicherheitsverhalten wird über die folgenden Parameter festgelegt:

- Fault State Time (→  211)
- Fault State Val 1...8

Auswahl

- Faultstate to value 1...8
Der in Parameter **Fault State Val 1...8** vordefinierte Wert wird anstelle des analogen Sollwerts verwendet. Sicherheitsverhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung ansteht.
- Use faultstate value on restart 1...8
Der in Parameter **Fault State Val 1...8** vordefinierte Wert wird verwendet, wenn das Gerät neu gestartet wird. Ansonsten wird der non-volatile Wert verwendet. Das Sicherheitsverhalten wird nicht aktiviert, es wird lediglich der vordefinierte Wert verwendet.

Fault State Time

Navigation

  Experte → Analog outputs → Multiple AO → Fault State Time (11354)

Beschreibung

Eingabe einer Zeitspanne, in der eine Fehlerbedingung (des jeweils gültigen Sollwerts) ununterbrochen erfüllt sein muss, bevor eine Fehlermeldung erzeugt wird.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

0 s

Fault State Val 1

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 1 (11355)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 1 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 1 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Val 2

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 2 (11356)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 2 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 2 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Val 3

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 3 (11357)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 3 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 3 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Val 4

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 4 (11358)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 4 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 4 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Val 5

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 5 (11359)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 5 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 5 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Val 6

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 6 (11360)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 6 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 6 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Val 7

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 7 (11361)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 7 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 7 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Val 8

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 8 (11362)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 8 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 8 im Parameter Status Options (→  210) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Status

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultStateStatus (11353)
Beschreibung	Anzeige der Werte, für die das Sicherheitsverhalten aktiviert ist.
Anzeige	■ Value 1 is in Fault State ■ Value 2 is in Fault State ■ Value 3 is in Fault State ■ Value 4 is in Fault State ■ Value 5 is in Fault State ■ Value 6 is in Fault State ■ Value 7 is in Fault State ■ Value 8 is in Fault State

3.8 Untermenü "Discrete outputs"

Der Discrete outputs Funktionsblock (DO, Diskreter Ausgang) verarbeitet ein von einem vorgeschalteten Funktionsblock oder übergeordneten Prozessleitsystem erhaltenen diskreten Sollwert, mit dem unterschiedliche Gerätefunktionalitäten (z.B. Nullpunktabgleich oder Rücksetzen der Summenzähler) im nachgeschalteten Transducer Block ausgelöst werden können.

Navigation  Experte → Discrete outputs

► Discrete outputs

► Multiple discrete output

→  215

3.8.1 Untermenü "Multiple discrete output"

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO

► Multiple discrete output

Block tag (11252)

Status Options (11268)

Fault State Time (11255)

Fault State Value Discrete 1 (11256)

Fault State Value Discrete 2 (11257)

Fault State Value Discrete 3 (11258)

Fault State Value Discrete 4 (11259)

Fault State Value Discrete 5 (11260)

Fault State Value Discrete 6 (11261)

Fault State Value Discrete 7 (11262)

Fault State Value Discrete 8 (11263)

Fault State Status (11254)

→  216

→  219

→  220

→  221

→  221

→  221

→  222

→  222

→  222

→  223

→  223

→  223

Block tag

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block tag (11252)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Static Revision (11270)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Tag Description (11271)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Strategy (11269)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0...FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Alert Key (11251)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0...0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Target mode (11267)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Actual mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Actual mode (11264)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  217) erreicht werden konnte.
Anzeige	■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man

- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Anzeige*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Permitted mode

Navigation

Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Permitted mode (11266)

Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→ 217) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 110)

Normal mode

Navigation

Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Normal mode (11265)

Beschreibung

Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung	Auto
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  110)

Block Error

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block Error (11272)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Channel

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Channel (11253)
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung bzw. Verbindung zwischen dem Discrete Output Funktionsblock und dem Transducer Block.
Auswahl	■ Uninitialized ■ Channel_D0
Werkseinstellung	Channel_D0

Status Options

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Status Options (11268)
Beschreibung	Auswahl zum Festlegen des Sicherheitsverhaltens des Funktionsblocks.

Auswahl

- Faultstate to value 1
- Faultstate to value 2
- Faultstate to value 3
- Faultstate to value 4
- Faultstate to value 5
- Faultstate to value 6
- Faultstate to value 7
- Faultstate to value 8
- Use faultstate value on restart 1
- Use faultstate value on restart 2
- Use faultstate value on restart 3
- Use faultstate value on restart 4
- Use faultstate value on restart 5
- Use faultstate value on restart 6
- Use faultstate value on restart 7
- Use faultstate value on restart 8

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Dieses Verhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung des jeweils gültigen Sollwerts länger als die im Parameter **Fault State Time** (→  220) festgelegte Zeit ansteht oder wenn der Parameter **Set Fault State** (→  121) im Resource block aktiviert wird.

Das Sicherheitsverhalten wird über die folgenden Parameter festgelegt:

- Fault State Time (→  220)
- Fault State Value Discrete 1...8

Auswahl

- Faultstate to value 1...8
Der in Parameter **Fault State Value Discrete 1...8** vordefinierte Wert wird anstelle des diskreten Sollwerts verwendet. Sicherheitsverhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung ansteht.
- Use faultstate value on restart 1...8
Der in Parameter **Fault State Value Discrete 1...8** vordefinierte Wert wird verwendet, wenn das Gerät neu gestartet wird. Ansonsten wird der non-volatile Wert verwendet. Das Sicherheitsverhalten wird nicht aktiviert, es wird lediglich der vordefinierte Wert verwendet.

Fault State Time

Navigation

  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Fault State Time (11255)

Beschreibung

Eingabe einer Zeitspanne, in der eine Fehlerbedingung (des jeweils gültigen Sollwerts) ununterbrochen erfüllt sein muss, bevor eine Fehlermeldung erzeugt wird.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

0 s

Fault State Value Discrete 1

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 1 (11256)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 1 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 1 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 2

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 2 (11257)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 2 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 2 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 3

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 3 (11258)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 3 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 3 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 4

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 4 (11259)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 4 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 4 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 5

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 5 (11260)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 5 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 5 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 6

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 6 (11261)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 6 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 6 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 7

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 7 (11262)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 7 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 7 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 8

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 8 (11263)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 8 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 8 im Parameter Status Options (→  219) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Status

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FaultStateStatus (11254)
Beschreibung	Anzeige der Werte, für die das Sicherheitsverhalten aktiviert ist.
Anzeige	■ Value 1 is in Fault State ■ Value 2 is in Fault State ■ Value 3 is in Fault State ■ Value 4 is in Fault State ■ Value 5 is in Fault State ■ Value 6 is in Fault State ■ Value 7 is in Fault State ■ Value 8 is in Fault State

3.9 Untermenü "Applikation"

Navigation  Experte → Applikation

► Applikation

Alle Summenzähler zurücksetzen
(2806)

→  224

► Summenzähler 1...3

→  224

Alle Summenzähler zurücksetzen

Navigation	 Experte → Applikation → Summenz. rücks. (2806)
Beschreibung	Auswahl zum Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert 0 und Neustart der Summierung. Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.
Auswahl	■ Abbrechen ■ Zurücksetzen + Starten
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	Auswahl ■ Abbrechen Der Parameter wird ohne Aktion verlassen. ■ Zurücksetzen + Starten Alle Summenzähler werden auf Wert 0 zurückgesetzt und die Summierung wird erneut gestartet.

3.9.1 Untermenü "Summenzähler 1...3"

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1...3

► Summenzähler 1...3

Zuordnung Prozessgröße (0914–1...3)

→  225

Einheit Summenzähler (0915–1...3)

→  225

Betriebsart Summenzähler
(0908–1...3)

→  226

Steuerung Summenzähler 1...3
(0912–1...3)

→  227

Vorwahlmenge 1...3 (0913-1...3)	→ 228
Fehlerverhalten (0901-1...3)	→ 228

Zuordnung Prozessgröße



Navigation	Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Zuord.Prozessgr. (0914-1...3)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für den Summenzähler 1...3.
Auswahl	■ Aus ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn die Auswahl geändert wird, setzt das Gerät den Summenzähler auf den Wert 0 zurück. <i>Auswahl</i> Wenn die Option Aus ausgewählt ist, wird im Untermenü Summenzähler 1...3 nur noch Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 225) angezeigt. Alle anderen Parameter des Untermenüs sind ausgeblendet.

Einheit Summenzähler



Navigation	Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Einh. Summenz. (0915-1...3)								
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 225) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss								
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Prozessgröße des Summenzählers 1...3.								
Auswahl	<table border="0"> <thead> <tr> <th><i>SI-Einheiten</i></th><th><i>US-Einheiten</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>■ g</td><td>■ oz</td></tr> <tr> <td>■ kg</td><td>■ lb</td></tr> <tr> <td>■ t</td><td>■ STon</td></tr> </tbody> </table> oder	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	■ g	■ oz	■ kg	■ lb	■ t	■ STon
<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>								
■ g	■ oz								
■ kg	■ lb								
■ t	■ STon								

	SI-Einheiten ■ cm³ ■ dm³ ■ m³ ■ ml ■ l ■ hl ■ Ml Mega US-Einheiten ■ af ■ ft³ ■ fl oz (us) ■ gal (us) ■ kgal (us) ■ Mgal (us) ■ bbl (us;liq.) ■ bbl (us;beer) ■ bbl (us;oil) ■ bbl (us;tank) Imperial Einheiten ■ gal (imp) ■ Mgal (imp) ■ bbl (imp;oil) <tr><td></td><td> oder SI-Einheiten ■ NI ■ Nm³ ■ Sl ■ Sm³ US-Einheiten ■ Sft³ ■ Sgal (us) ■ Sbbl (us;liq.) Imperial Einheiten Sgal (imp) </td></tr> <tr><td>Werkseinstellung</td><td> Abhängig vom Land: ■ l ■ gal (us) </td></tr> <tr><td>Zusätzliche Information</td><td> Beschreibung  Die Einheit wird bei jedem Summenzähler separat ausgewählt. Sie ist unabhängig von der getroffenen Auswahl im Untermenü Systemeinheiten (→  56). Auswahl Die Auswahl ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  225) ausgewählten Prozessgröße. </td></tr>		oder SI-Einheiten ■ NI ■ Nm³ ■ Sl ■ Sm³ US-Einheiten ■ Sft³ ■ Sgal (us) ■ Sbbl (us;liq.) Imperial Einheiten Sgal (imp)	Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ l ■ gal (us)	Zusätzliche Information	Beschreibung  Die Einheit wird bei jedem Summenzähler separat ausgewählt. Sie ist unabhängig von der getroffenen Auswahl im Untermenü Systemeinheiten (→  56). Auswahl Die Auswahl ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  225) ausgewählten Prozessgröße.
	oder SI-Einheiten ■ NI ■ Nm³ ■ Sl ■ Sm³ US-Einheiten ■ Sft³ ■ Sgal (us) ■ Sbbl (us;liq.) Imperial Einheiten Sgal (imp)						
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ l ■ gal (us)						
Zusätzliche Information	Beschreibung  Die Einheit wird bei jedem Summenzähler separat ausgewählt. Sie ist unabhängig von der getroffenen Auswahl im Untermenü Systemeinheiten (→  56). Auswahl Die Auswahl ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  225) ausgewählten Prozessgröße.						

Betriebsart Summenzähler

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Betriebsart (0908–1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  225) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Auswahl der Art, wie der Summenzähler den Durchfluss aufsummiert.
Auswahl	■ Nettomenge ■ Menge Förderrichtung ■ Rückflussmenge
Werkseinstellung	Nettomenge

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Nettomenge Positiver und negativer Durchfluss werden aufsummiert und dabei gegeneinander verrechnet. Dadurch wird der Nettodurchfluss in Fließrichtung erfasst. ■ Menge Förderrichtung Nur der Durchfluss in Förderrichtung wird aufsummiert. ■ Rückflussmenge Nur der Durchfluss entgegen der Förderrichtung wird aufsummiert (= Rückflussmenge).
Steuerung Summenzähler 1...3	
Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Steuerung Sz. 1...3 (0912-1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  225) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Auswahl zur Steuerung des Summenzählerwerts 1...3.
Auswahl	■ Totalisieren ■ Zurücksetzen + Anhalten ■ Vorwahlmenge + Anhalten ■ Zurücksetzen + Starten ■ Vorwahlmenge + Starten
Werkseinstellung	Totalisieren
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Totalisieren Der Summenzähler wird mit dem aktuellem Zählerstand gestartet oder läuft weiter. ■ Zurücksetzen + Anhalten Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf Wert 0 zurückgesetzt. ■ Vorwahlmenge + Anhalten Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf seinen definierten Startwert aus Parameter Vorwahlmenge (→  228) gesetzt. ■ Zurücksetzen + Starten Der Summenzähler wird auf Wert 0 zurückgesetzt und die Summierung erneut gestartet. ■ Vorwahlmenge + Starten Der Summenzähler wird auf seinen definierten Startwert aus Parameter Vorwahlmenge (→  228) gesetzt und die Summierung erneut gestartet.

Vorwahlmenge 1...3

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Vorwahlmenge 1...3 (0913–1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  225) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Eingabe eines Startwerts für den Summenzähler 1...3.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ■ 0 l ■ 0 gal (us)
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i>  Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einheit Summenzähler (→  225) festgelegt. <i>Beispiel</i> Diese Einstellung eignet sich z.B. für wiederkehrende Abfüllprozesse mit einer festen Füllmenge.

Fehlerverhalten



Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Fehlerverhalten (0901–1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  225) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Beschreibung	Auswahl des Verhaltens eines Summenzählers im Störfall.
Auswahl	■ Anhalten ■ Aktueller Wert ■ Letzter gültiger Wert
Werkseinstellung	Anhalten
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Das Störungsverhalten weiterer Summenzähler und der Ausgänge ist von dieser Einstellung nicht betroffen und wird in separaten Parametern festgelegt.

Auswahl

- Anhalten
Die Summierung wird im Störfall angehalten.
- Aktueller Wert
Der Summenzähler summiert auf Basis des aktuellen Messwerts weiter auf; die Störung wird ignoriert.
- Letzter gültiger Wert
Der Summenzähler summiert auf Basis des letzten gültigen Messwerts vor Auftreten der Störung weiter auf.

3.10 Untermenü "Diagnose"

Navigation  Experte → Diagnose

► Diagnose		
Aktuelle Diagnose (0691)	→ 	229
Letzte Diagnose (0690)	→ 	230
Betriebszeit ab Neustart (0653)	→ 	231
Betriebszeit (0652)	→ 	231
► Diagnoseliste	→ 	232
► Ereignis-Logbuch	→ 	235
► Geräteinformation	→ 	238
► Messwertspeicher	→ 	242
► Min/Max-Werte	→ 	248
► Heartbeat	→ 	257
► Simulation	→ 	257

Aktuelle Diagnose

Navigation  Experte → Diagnose → Akt. Diagnose (0691)

Voraussetzung Ein Diagnoseereignis ist aufgetreten.

Beschreibung Anzeige der aktuell aufgetretenen Diagnosemeldung. Wenn mehrere Meldungen gleichzeitig auftreten, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt.

Anzeige Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information *Anzeige*

 Weitere anstehende Diagnosemeldungen lassen sich in Untermenü **Diagnoseliste** (→  232) anzeigen.

 Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

⊗F271 Hauptelektronik-Fehler

Zeitstempel

Navigation  Experte → Diagnose → Zeitstempel (0667)

Beschreibung Anzeige der Betriebszeit, zu der die aktuelle Diagnosemeldung aufgetreten ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information *Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Aktuelle Diagnose** (→  229) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

24d12h13m00s

Letzte Diagnose

Navigation   Experte → Diagnose → Letzte Diagnose (0690)

Voraussetzung Zwei Diagnoseereignisse sind bereits aufgetreten.

Beschreibung Anzeige der vor der aktuellen Meldung zuletzt aufgetretenen Diagnosemeldung.

Anzeige Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information *Anzeige*

 Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

⊗F271 Hauptelektronik-Fehler

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel (0672)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung vor der aktuellen Diagnosemeldung zuletzt aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Letzte Diagnose (→  230) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

Betriebszeit ab Neustart

Navigation	  Experte → Diagnose → Zeit ab Neustart (0653)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, die seit dem letzten Gerätereustart vergangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Betriebszeit

Navigation	  Experte → Diagnose → Betriebszeit (0652)
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

3.10.1 Untermenü "Diagnoseliste"

Navigation   Experte → Diagnose → Diagnoseliste

► Diagnoseliste

Diagnose 1 (0692)

→  232

Diagnose 2 (0693)

→  233

Diagnose 3 (0694)

→  233

Diagnose 4 (0695)

→  234

Diagnose 5 (0696)

→  235

Diagnose 1

Navigation	  Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 1 (0692)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: ■  S442 Frequenzausgang ■  F276 I/O-Modul-Fehler

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0683)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 1 (→  232) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

Diagnose 2

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 2 (0693)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: ■  S442 Frequenzausgang ■  F276 I/O-Modul-Fehler

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0684)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 2 (→  233) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

Diagnose 3

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 3 (0694)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: ■  S442 Frequenzausgang ■  F276 I/O-Modul-Fehler

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0685)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 3 (→  233) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

Diagnose 4

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 4 (0695)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: ■  S442 Frequenzausgang ■  F276 I/O-Modul-Fehler

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0686)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 4 (→  234) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

Diagnose 5

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 5 (0696)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der fünfhöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: ■  S442 Frequenzausgang ■  F276 I/O-Modul-Fehler

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0687)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der fünfhöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 5 (→  235) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

3.10.2 Untermenü "Ereignis-Logbuch"

Navigation  Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch

▶ Ereignis-Logbuch

Filteroptionen (0705)

→  236

▶ Ereignisliste

→  237

Filteroptionen 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Filteroptionen (0705)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden.
Auswahl	■ Alle ■ Ausfall (F) ■ Funktionskontrolle (C) ■ Außerhalb der Spezifikation (S) ■ Wartungsbedarf (M) ■ Information (I)
Werkseinstellung	Alle
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert: ■ F = Failure ■ C = Function Check ■ S = Out of Specification ■ M = Maintenance Required

Filteroptionen 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Filteroptionen (0656)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste des Bedientools angezeigt werden.
Auswahl	■ Alle ■ Ausfall (F) ■ Funktionskontrolle (C) ■ Außerhalb der Spezifikation (S) ■ Wartungsbedarf (M) ■ Information (I)
Werkseinstellung	Alle
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert: ■ F = Failure ■ C = Function Check ■ S = Out of Specification ■ M = Maintenance Required

Untermenü "Ereignisliste"

Navigation  Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Ereignisliste

**Ereignisliste****Navigation**

 Experte → Diagnose → Ereignis-Logbuch → Ereignisliste

Beschreibung

Anzeige der Historie an aufgetretenen Ereignismeldungen der in Parameter **Filteroptionen** (→  236) ausgewählten Kategorie.

Anzeige

- Bei Ereignismeldung der Kategorie I
Informationsereignis, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens
- Bei Ereignismeldung der Kategorie (Statussignal) F, C, S, M
Diagnosecode, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Maximal 20 Ereignismeldungen werden chronologisch angezeigt. Wenn im Gerät die erweiterte Funktion vom HistoROM freigeschaltet ist, kann die Ereignisliste bis zu 100 Meldungseinträge umfassen.

Folgende Symbole zeigen an, ob ein Ereignis aufgetreten oder beendet ist:

- : Auftreten des Ereignisses
- : Ende des Ereignisses

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- I1091 Konfiguration geändert
 24d12h13m00s
-  S442 Frequenzausgang
 01d04h12min30s



Aufruf weiterer Informationen wie z.B. Behebungsmaßnahmen über -Taste möglich.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.



Zur Bestellung des Anwendungspakets **HistoROM erweiterte Funktion**: Dokument "Technische Information" zum Gerät, Kapitel "Anwendungspakete"

3.10.3 Untermenü "Geräteinformation"

Navigation Experte → Diagnose → Geräteinfo

► Geräteinformation

Messstellenbezeichnung (10799)

→ 238

Seriennummer (10798)

→ 239

Device Type (10711)

→ 239

Device Revision (10710)

→ 239

DD Revision (10709)

→ 239

Firmware-Version (10792)

→ 240

Hardware-Revision (10793)

→ 240

ITK Version (10794)

→ 240

Bestellcode (10795)

→ 240

Erweiterter Bestellcode 1 (10796)

→ 241

Erweiterter Bestellcode 2 (10797)

→ 241

ENP-Version (10791)

→ 242

Messstellenbezeichnung

Navigation Experte → Diagnose → Geräteinfo → Messstellenbez. (10799)

Beschreibung Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung für die Messstelle, um sie innerhalb der Anlage schnell identifizieren zu können. Sie wird in der Kopfzeile angezeigt:

1 —

XXXXXXXXXX

A0013375

9 Kopfzeilentext

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkseinstellung Promass 200

Zusätzliche Information *Anzeige*

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Seriennummer

Navigation

 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Seriennummer (10798)

Beschreibung

Anzeige der Seriennummer vom Messgerät. Sie befindet sich auch auf dem Typenschild von Messaufnehmer und -umformer.

**Nützliche Einsatzgebiete der Seriennummer**

- Um das Messgerät schnell zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.
- Um gezielt Informationen zum Messgerät mithilfe des Device Viewer zu erhalten:
www.endress.com/deviceviewer

Anzeige

Max. 11-stellige Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen.

Zusätzliche Information

Werkseinstellung



Diese Angaben variieren je nach Gerät und sind nur beispielsweise aufgeführt.

Device Type

Navigation

 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Device Type (10711)

Beschreibung

Anzeige des Gerätetyps, mit dem das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.

Anzeige

Promass 200

Device Revision

Navigation

 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Device Revision (10710)

Beschreibung

Anzeige der Geräterevision (Device Revision), mit der das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.

Anzeige

1

DD Revision

Navigation

 Experte → Diagnose → Geräteinfo → DD Revision (10709)

Beschreibung

Anzeige der Revisionsnummer der Device Description (DD).

Anzeige 1**Zusätzliche Information** *Beschreibung*

Mit Hilfe dieser Anzeige kann sichergestellt werden, dass die richtigen Systemdateien (DD = Device Description) für die Einbindung in das Hostsystem verwendet werden. Die Systemdateien können kostenlos über das Internet heruntergeladen werden: www.endress.com.

Firmware-Version

Navigation Experte → Diagnose → Geräteinfo → Firmware-Version (10792)**Beschreibung** Anzeige der installierten Gerätefirmware-Version.**Anzeige** Zeichenfolge im Format:
xx.yy.zz

Hardware-Revision

Navigation Experte → Diagnose → Geräteinfo → Hardware-Rev. (10793)**Beschreibung** Anzeige der Hardware-Revision.**Anzeige** Zeichenfolge im Format:
xx.yy.zz

ITK Version

Navigation Experte → Diagnose → Geräteinfo → ITK Version (10794)**Beschreibung** Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).**Anzeige** 6

Bestellcode

Navigation Experte → Diagnose → Geräteinfo → Bestellcode (10795)**Beschreibung** Eingabe des Gerätebestellcodes.

Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Order code".

Eingabe Zeichenfolge aus Buchstaben, Zahlen und bestimmten Satzzeichen

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Bestellcode entsteht durch eine umkehrbare Transformation aus dem erweiterten Bestellcode, der die Ausprägung aller Gerätemerkmale der Produktstruktur angibt. Im Gegensatz zu diesem sind aber die Gerätemerkmale nicht direkt ablesbar.  Nützliche Einsatzgebiete des Bestellcodes ■ Um ein baugleiches Ersatzgerät zu bestellen. ■ Um das Messgerät schnell eindeutig zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.
Erweiterter Bestellcode 1	
Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 1 (10796)
Beschreibung	Eingabe des ersten Teils vom erweiterten Bestellcode. Dieser ist aufgrund der Zeichenlänge in max. 2 Parameter aufgeteilt.  Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."
Eingabe	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der erweiterte Bestellcode gibt für das Messgerät die Ausprägung aller Merkmale der Produktstruktur an und charakterisiert damit das Messgerät eindeutig.  Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."

Erweiterter Bestellcode 2	
Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 2 (10797)
Beschreibung	Eingabe des zweiten Teils vom erweiterten Bestellcode.  Löschen des bestellten kundespezifischen Parametersets, das vor Auslieferung vor-konfiguriert wurde. Ein Reset dieses Parametersets ist nicht mehr möglich, es ist lediglich auf die Werkseinstellung zurücksetzbar.
Eingabe	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	Zusätzliche Information siehe Parameter Erweiterter Bestellcode 1

ENP-Version

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → ENP-Version (10791)
Beschreibung	Anzeige der Version des elektronischen Typenschilds ("Electronic Name Plate"). In diesem elektronischen Typenschild ist ein Datensatz zur Geräteidentifizierung gespeichert, der über die Daten von den Typenschildern hinausgeht, die außen am Gerät angebracht sind.
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

3.10.4 Untermenü "Messwertspeicher"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher

► Messwertspeicher

Zuordnung 1. Kanal (0851)

→  242

Zuordnung 2. Kanal (0852)

→  243

Zuordnung 3. Kanal (0853)

→  244

Zuordnung 4. Kanal (0854)

→  244

Speicherintervall (0856)

→  244

Datenspeicher löschen (0855)

→  245

► Anzeige 1. Kanal

→  246

► Anzeige 2. Kanal

→  247

► Anzeige 3. Kanal

→  247

► Anzeige 4. Kanal

→  248

Zuordnung 1. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 1. Kanal (0851)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter Software-Optionsübersicht (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemperatur * ■ Elektroniktemperatur ■ Schwingfrequenz ■ Schwingamplitude ■ Schwingungsdämpfung ■ Signalasymmetrie
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Insgesamt können 1000 Messwerte gespeichert werden. Das bedeutet: ■ Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: 1000 Datenpunkte ■ Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: 500 Datenpunkte ■ Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: 333 Datenpunkte ■ Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: 250 Datenpunkte Wenn die maximale Anzahl an Datenpunkten erreicht wurde, werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer die letzten 1000, 500, 333 oder 250 Messwerte im Speicher bleiben (Ringspeicher-Prinzip).  Wenn die getroffene Auswahl geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht. <i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung und Signalasymmetrie: Parameter Zuordnung Frequenz- ausgang (→  93)

Zuordnung 2. Kanal



Navigation	  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 2. Kanal (0852)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter Software-Optionsübersicht (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→  242)
Werkseinstellung	Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zuordnung 3. Kanal 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 3. Kanal (0853)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter Software-Optionsübersicht (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→  242)
Werkseinstellung	Aus
Zuordnung 4. Kanal 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 4. Kanal (0854)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter Software-Optionsübersicht (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→  242)
Werkseinstellung	Aus
Speicherintervall 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Speicherintervall (0856)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter Software-Optionsübersicht (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Eingabe des Speicherintervalls $t_{\log}$ für die Messwertspeicherung.
Eingabe	1,0...3 600,0 s
Werkseinstellung	10,0 s

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Dieses bestimmt den zeitlichen Abstand der einzelnen Datenpunkte im Datenspeicher und somit die maximale speicherbare Prozesszeit $T_{\log}$: ■ Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: $T_{\log} = 1000 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: $T_{\log} = 500 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: $T_{\log} = 333 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: $T_{\log} = 250 \times t_{\log}$ Nach Ablauf dieser Zeit werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer eine Zeit von $T_{\log}$ im Speicher bleibt (Ringspeicher-Prinzip).  Wenn die Länge des Speicherintervalls geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht. <i>Beispiel</i> Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: ■ $T_{\log} = 1000 \times 1 \text{ s} = 1\,000 \text{ s} \approx 15 \text{ min}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 10 \text{ s} = 10\,000 \text{ s} \approx 3 \text{ h}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 80 \text{ s} = 80\,000 \text{ s} \approx 1 \text{ d}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 3\,600 \text{ s} = 3\,600\,000 \text{ s} \approx 41 \text{ d}$
--------------------------------	--

Datenspeicher löschen	
Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Daten löschen (0855)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter Software-Optionsübersicht (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl zum Löschen des gesamten Datenspeichers.
Auswahl	■ Abbrechen ■ Daten löschen
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> ■ Abbrechen Der Speicher wird nicht gelöscht, alle Daten bleiben erhalten. ■ Daten löschen Der Datenspeicher wird gelöscht. Der Speichervorgang beginnt von vorne.

Untermenü "Anzeige 1. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 1. Kanal

► Anzeige 1. Kanal

Anzeige 1. Kanal →  246

Anzeige 1. Kanal

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 1. Kanal

Voraussetzung Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **Software-Optionsübersicht** (→  48) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

In Parameter **Zuordnung 1. Kanal** (→  242) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

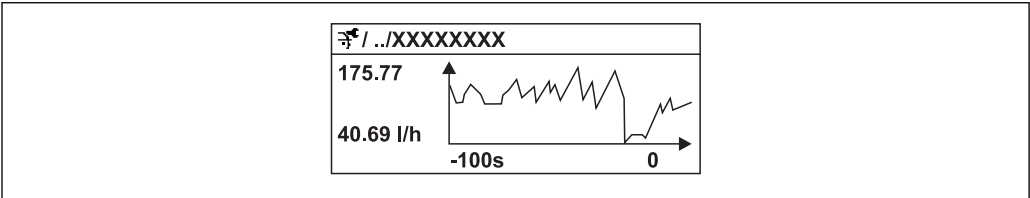
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Trägerrohrtemperatur *
- Elektroniktemperatur
- Schwingfrequenz
- Schwingamplitude
- Schwingungsdämpfung
- Signalasymmetrie

Beschreibung Anzeige des Messwertverlaufs für den Speicherkanal in Form eines Diagramms.

Zusätzliche Information Voraussetzung

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwingungsdämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuordnung Frequenz-**
ausgang (→  93)

Beschreibung



* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- x-Achse: Zeigt je nach Anzahl der gewählten Kanäle 250 bis 1000 Messwerte einer Prozessgröße.
- y-Achse: Zeigt die ungefähre Messwertspanne und passt diese kontinuierlich an die laufende Messung an.

Untermenü "Anzeige 2. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 2. Kanal

► Anzeige 2. Kanal	Anzeige 2. Kanal	→  247
--------------------	------------------	---

Anzeige 2. Kanal

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 2. Kanal

Voraussetzung In Parameter **Zuordnung 2. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  246

Untermenü "Anzeige 3. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 3. Kanal

► Anzeige 3. Kanal	Anzeige 3. Kanal	→  247
--------------------	------------------	---

Anzeige 3. Kanal

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 3. Kanal

Voraussetzung In Parameter **Zuordnung 3. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  246

Untermenü "Anzeige 4. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 4. Kanal

► Anzeige 4. Kanal

Anzeige 4. Kanal →  248

Anzeige 4. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 4. Kanal
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung 4. Kanal ist ein Prozessgröße festgelegt.
Beschreibung	Siehe Parameter Anzeige 1. Kanal →  246

3.10.5 Untermenü "Min/Max-Werte"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte

► Min/Max-Werte

Min/Max-Werte zurücksetzen (2504) →  249

► Klemmenspannung →  249

► Hauptelektronik-Temperatur →  250

► IO-Modul-Temperatur →  251

► Messstofftemperatur →  252

► Trägerrohrtemperatur →  253

► Schwingfrequenz →  254

► Schwingamplitude →  255

► Schwingungsdämpfung →  255

► Signalasymmetrie →  256

Min/Max-Werte zurücksetzen

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Min/Max rücksetz (2504)
Beschreibung	Auswahl von Messgrößen, deren gemessene Minimal-, Mittel- und Maximalwerte zurückgesetzt werden sollen.
Auswahl	■ Abbrechen ■ Klemmenspannung 1 ■ IO-Modul-Temperatur ■ Schwingamplitude ■ Schwingungsdämpfung ■ Schwingfrequenz ■ Signalasymmetrie
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz , Schwingamplitude , Schwingungsdämpfung und Signalasymmetrie : Parameter Zuordnung Frequenz- ausgang (→  93)

Untermenü "Klemmenspannung"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg.

▶ Klemmenspannung

Minimaler Wert (0689)

→  249

Maximaler Wert (0663)

→  250

Mittelwert (0698)

→  250

Minimaler Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Min. Wert (0689)
Beschreibung	Anzeige des kleinsten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.
Anzeige	0,0...50,0 V

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Max. Wert (0663)
Beschreibung	Anzeige des größten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.
Anzeige	0,0...50,0 V

Mittelwert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Mittelwert (0698)
Beschreibung	Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Klemmenspannungswerten in Volt.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Hauptelektronik-Temperatur"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp

Hauptelektronik-Temperatur

Minimaler Wert (2457)

→  250

Maximaler Wert (2456)

→  251

Minimaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp → Min. Wert (2457)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Hauptelektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	Abhängigkeit

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** (→  62)

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp → Max. Wert (2456)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Hauptelektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  62)

Untermenü "IO-Modul-Temperatur"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp.

► IO-Modul-Temperatur

Minimaler Wert (0688)

Maximaler Wert (0665)

Mittelwert (0697)

→  251

→  251

→  252

Minimaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Min. Wert (0688)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom I/O-Elektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  62)

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Max. Wert (0665)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom I/O-Elektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** (→ 62)

Mittelwert

Navigation

Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Mittelwert (0697)

Beschreibung

Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Temperaturwerten vom I/O-Elektronikmodul.

Anzeige

-1273,15...726,85 °C

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** (→ 62)**Untermenü "Messstofftemperatur"***Navigation*

Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp.

► Messstofftemperatur	
Minimaler Wert (2502)	→ 252
Maximaler Wert (2501)	→ 253

Minimaler Wert

Navigation

Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Min. Wert (2502)

Beschreibung

Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** (→ 62)

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Max. Wert (2501)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  62)

Untermenü "Trägerrohrtemperatur"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp.

▶ Trägerrohrtemperatur

Minimaler Wert (2461)

→  253

Maximaler Wert (2460)

→  253

Minimaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Min. Wert (2461)
Voraussetzung	Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  62)

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Max. Wert (2460)
Voraussetzung	Wenn Trägerrohrtemperatur vorhanden (gilt nur für Promass F).
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** (→  62)

Untermenü "Schwingfrequenz"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz

► Schwingfrequenz

Minimaler Wert (2583)

→  254

Maximaler Wert (2582)

→  254

Minimaler Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Min. Wert (2583)

Beschreibung Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Maximaler Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Max. Wert (2582)

Beschreibung Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwingamplitude"

Navigation

 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude

► Schwingamplitude

Minimaler Wert (2472)

→  255

Maximaler Wert (2471)

→  255

Minimaler Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Min. Wert (2472)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Maximaler Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Max. Wert (2471)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwingungsdämpfung"

Navigation

 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung

► Schwingungsdämpfung

Minimaler Wert (2586)

→  256

Maximaler Wert (2585)

→  256

Minimaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Min. Wert (2586)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Max. Wert (2585)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Signalasymmetrie"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie

► Signalasymmetrie

Minimaler Wert (2551)

→  256

Maximaler Wert (2476)

→  256

Minimaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Min. Wert (2551)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Max. Wert (2476)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

3.10.6 Untermenü "Heartbeat"

 Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspakets
Heartbeat Verification: Sonderdokumentation zum Gerät

Navigation   Experte → Diagnose → Heartbeat

► Heartbeat

► Verifikationsausführung

► Verifikationsergebnisse

3.10.7 Untermenü "Simulation"

Navigation   Experte → Diagnose → Simulation

► Simulation

Zuordnung Simulation Prozessgröße (1810)

Wert Prozessgröße (1811)

Simulation Frequenz Ausgang (0472)

Wert Frequenz Ausgang (0473)

Simulation Impuls Ausgang (0458)

Wert Impuls Ausgang (0459)

Simulation Schalt Ausgang (0462)

Schaltzustand (0463)

Simulation Gerätealarm (0654)

Kategorie Diagnoseereignis (0738)

Simulation Diagnoseereignis (0737)

→  258

→  258

→  259

→  259

→  259

→  260

→  260

→  261

→  261

→  262

→  262

Zuordnung Simulation Prozessgröße 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Zuord. Prozessgr (1810)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Simulation, die dadurch aktiviert wird. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Simulationswert der ausgewählten Prozessgröße wird in Parameter Wert Prozessgröße (→  258) festgelegt.
Wert Prozessgröße 	

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Prozessgr. (1811)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Simulation Prozessgröße (→  258) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Dichte ■ Normdichte ■ Temperatur
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts der ausgewählten Prozessgröße. Die nachgelagerte Messwertbearbeitung sowie der Signalausgang folgen diesem Wert. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Parametrierung des Messgeräts prüfen.
Eingabe	Abhängig von der ausgewählten Prozessgröße
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i>  Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  56) übernommen.

Simulation Frequenzausgang

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Freq.ausg. (0472)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Frequenzausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Frequenzausgang (→  259) festgelegt. <i>Auswahl</i> ■ Aus Die Frequenzsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ■ An Die Frequenzsimulation ist aktiv.

Wert Frequenzausgang

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Freq.aus. (0473)
Voraussetzung	In Parameter Simulation Frequenzausgang (→  259) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Frequenzwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Frequenzausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0,0...1 250,0 Hz
Werkseinstellung	0,0 Hz

Simulation Impulsausgang

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Impulsaus. (0458)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Impuls ausgewählt.

Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Impulsausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	■ Aus ■ Fester Wert ■ Abwärtszählender Wert
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Impulsausgang (→  260) festgelegt. <i>Auswahl</i> ■ Aus Die Impulssimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ■ Fester Wert Es werden kontinuierlich Impulse mit der in Parameter Impulsbreite (→  90) vorgegebenen Impulsbreite ausgegeben. ■ Abwärtszählender Wert Es werden die in Parameter Wert Impulsausgang (→  260) vorgegebenen Impulse ausgegeben.

Wert Impulsausgang



Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Impuls. (0459)
Voraussetzung	In Parameter Simulation Impulsausgang (→  259) ist die Option Abwärtszählender Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Impulswerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Impulsausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0...65 535

Simulation Schaltausgang



Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Schaltaus. (0462)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  87) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Schaltausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	■ Aus ■ An

Werkseinstellung Aus

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter **Schaltzustand** (→ 261) festgelegt.

Auswahl

- Aus
Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert.
- An
Die Schaltsimulation ist aktiv.

Schaltzustand



Navigation Experte → Diagnose → Simulation → Schaltzustand (0463)

Voraussetzung In Parameter **Simulation Schaltausgang** (→ 260) ist die Option **An** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl eines Schaltwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Schaltausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.

Auswahl

- Offen
- Geschlossen

Werkseinstellung Offen

Zusätzliche Information *Auswahl*

- Offen
Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert.
- Geschlossen
Die Schaltsimulation ist aktiv.

Simulation Gerätealarm



Navigation Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Gerätealarm (0654)

Beschreibung Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Gerätealarms.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung Aus

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Auf diese Weise lässt sich die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.

Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

Kategorie Diagnoseereignis

Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Ereign.kategorie (0738)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für die Simulation in Parameter Simulation Diagnoseereignis (→  262) angezeigt werden.
Auswahl	■ Sensor ■ Elektronik ■ Konfiguration ■ Prozess
Werkseinstellung	Prozess

Simulation Diagnoseereignis

Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Diagnose (0737)
Beschreibung	Auswahl eines Diagnoseereignisses für die Simulation, die dadurch aktiviert wird.
Auswahl	■ Aus ■ Auswahlliste Diagnoseereignisse (abhängig von der ausgewählten Kategorie)
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Für die Simulation stehen die zugehörigen Diagnoseereignisse der im Parameter Kategorie Diagnoseereignis (→  262) ausgewählten Kategorie zur Auswahl.

4 Länderspezifische Werkseinstellungen

4.1 SI-Einheiten



Nicht für USA und Kanada gültig.

4.1.1 Systemeinheiten

Masse	kg
Massefluss	kg/h
Volumen	l
Volumenfluss	l/h
Normvolumen	Nl
Normvolumenfluss	Nl/h
Dichte	kg/l
Normdichte	kg/Nl
Temperatur	°C
Länge	mm
Druck	bar a

4.1.2 Endwerte



Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:

1. Wert 100%-Bargraph

Nennweite [mm]	[kg/h]
8	400
15	1 300
25	3 600
40	9 000
50	14 000
80	36 000

4.1.3 Impulswertigkeit

Nennweite [mm]	(~ 2 Pulse/s bei 2 m/s) [kg/p]
8	0,1
15	0,1
25	1
40	1
50	10
80	10

4.1.4 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung



Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [kg/h]
8	8
15	26
25	72
40	180
50	300
80	720

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Gas [kg/h]
8	2
15	6,5
25	18
40	45
50	75
80	180

4.2 US-Einheiten



Nur für USA und Kanada gültig.

4.2.1 Systemeinheiten

Masse	lb
Massefluss	lb/min
Volumen	gal (us)
Volumenfluss	gal/min (us)
Normvolumen	Sft ³
Normvolumenfluss	Sft ³ /min
Dichte	lb/ft ³
Normdichte	lb/Sft ³
Temperatur	lb/ft ³
Länge	in
Druck	psi a

4.2.2 Endwerte



Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:
1. Wert 100%-Bargraph

Nennweite [in]	[lb/min]
$\frac{3}{8}$	15
$\frac{1}{2}$	50
1	130
$1\frac{1}{2}$	330
2	515
3	1320

4.2.3 Impulswertigkeit

Nennweite [in]	(~ 2 Pulse/s bei 2,0 m/s) [lb/p]
$\frac{3}{8}$	0,2
$\frac{1}{2}$	0,2
1	2
$1\frac{1}{2}$	2
2	20
3	20

4.2.4 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung



Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [lb/min]
$\frac{3}{8}$	0,3
$\frac{1}{2}$	1
1	2,6
$1\frac{1}{2}$	6,6
2	11
3	26

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Gas [lb/min]
$\frac{3}{8}$	0,075
$\frac{1}{2}$	0,25
1	0,65
$1\frac{1}{2}$	1,65
2	2,75
3	6,5

5 Erläuterung der Einheitenabkürzungen

5.1 SI-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	g/cm ³ , g/m ³	Gramm/Volumeneinheit
	kg/dm ³ , kg/l, kg/m ³	Kilogramm/Volumeneinheit
	SD4°C, SD15°C, SD20°C	Spezifische Dichte: Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
	SG4°C, SG15°C, SG20°C	Specific Gravity: Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
Druck	Pa a, kPa a, MPa a	Pascal, Kilopascal, Megapascal (absolut)
	bar	Bar
	Pa g, kPa g, MPa g	Pascal, Kilopascal, Megapascal (relativ/gauge)
	bar g	Bar (relativ/gauge)
Länge	µm, mm, m	Mikrometer, Millimeter, Meter
Masse	g, kg, t	Gramm, Kilogramm, Tonne
Massefluss	g/s, g/min, g/h, g/d	Gramm/Zeiteinheit
	kg/s, kg/min, kg/h, kg/d	Kilogramm/Zeiteinheit
	t/s, t/min, t/h, t/d	Tonne/Zeiteinheit
Normdichte	kg/Nm ³ , kg/Nl, g/Scm ³ , kg/Sm ³	Kilogramm, Gramm/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Nl, Nm ³ , Sm ³	Normliter, Normkubikmeter, Standardkubikmeter
Normvolumenfluss	Nl/s, Nl/min, Nl/h, Nl/d	Normliter/Zeiteinheit
	Nm ³ /s, Nm ³ /min, Nm ³ /h, Nm ³ /d	Normkubikmeter/Zeiteinheit
	Sm ³ /s, Sm ³ /min, Sm ³ /h, Sm ³ /d	Standardkubikmeter/Zeiteinheit
Temperatur	°C, K	Celsius, Kelvin
Volumen	cm ³ , dm ³ , m ³	Kubikzentimeter, -dezimeter, -meter
	ml, l	Milliliter, Liter
Volumenfluss	cm ³ /s, cm ³ /min, cm ³ /h, cm ³ /d	Kubikzentimeter/Zeiteinheit
	dm ³ /s, dm ³ /min, dm ³ /h, dm ³ /d	Kubikdezimeter/Zeiteinheit
	m ³ /s, m ³ /min, m ³ /h, m ³ /d	Kubikmeter/Zeiteinheit
	ml/s, ml/min, ml/h, ml/d	Milliliter/Zeiteinheit
	l/s, l/min, l/h, l/d	Liter/Zeiteinheit
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr

5.2 US-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/ft ³ , lb/gal (us)	Pound/Cubic foot, Pound/Gallon
	lb/bbl (us;liq.), lb/bbl (us;beer), lb/bbl (us;oil), lb/bbl (us;tank)	Pound/Volumeneinheit
Druck	psi a	Pounds per square inch (absolute)

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
	psi g	Pounds per square inch (gauge)
Länge	in, ft	Inch, Foot
Masse	oz, lb, STon	Ounce, Pound, Standard ton
Massefluss	oz/s, oz/min, oz/h, oz/d	Ounce/Zeiteinheit
	lb/s, lb/min, lb/h, lb/d	Pound/Zeiteinheit
	STon/s, STon/min, STon/h, STon/d	Standard ton/Zeiteinheit
Normdichte	lb/Sft ³	Gewichteinheit/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Sft ³ , Sgal (us), Sbbl (us;liq.)	Standard cubic foot, Standard Gallon, Standard barrel
Normvolumenfluss	Sft ³ /s, Sft ³ /min, Sft ³ /h, Sft ³ /d	Standard cubic foot/Zeiteinheit
	Sgal/s (us), Sgal/min (us), Sgal/h (us), Sgal/d (us)	Standard Gallon/Zeiteinheit
	Sbbl/s (us;liq.), Sbbl/min (us;liq.), Sbbl/h (us;liq.), Sbbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids)
Temperatur	°F, °R	Fahrenheit, Rankine
Volumen	af	Acre foot
	ft ³	Cubic foot
	fl oz (us), gal (us), kgal (us), Mgal (us)	Fluid ounce, Gallon, Kilo gallon, Million gallon
	bbl (us;liq.), bbl (us;beer), bbl (us;oil), bbl (us;tank)	Barrel (normal liquids), Barrel (beer), Barrel (petrochemicals), Barrel (filling tanks)
Volumenfluss	af/s, af/min, af/h, af/d	Acre foot/Zeiteinheit
	ft ³ /s, ft ³ /min, ft ³ /h, ft ³ /d	Cubic foot/Zeiteinheit
	fl oz/s (us), fl oz/min (us), fl oz/h (us), fl oz/d (us)	Fluid ounce/Zeiteinheit
	gal/s (us), gal/min (us), gal/h (us), gal/d (us)	Gallon/Zeiteinheit
	kgal/s (us), kgal/min (us), kgal/h (us), kgal/d (us)	Kilo gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (us), Mgal/min (us), Mgal/h (us), Mgal/d (us)	Million gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (us;liq.), bbl/min (us;liq.), bbl/h (us;liq.), bbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids) Normal liquids: 31,5 gal/bbl
	bbl/s (us;beer), bbl/min (us;beer), bbl/h (us;beer), bbl/d (us;beer)	Barrel /Zeiteinheit (beer) Beer: 31,0 gal/bbl
	bbl/s (us;oil), bbl/min (us;oil), bbl/h (us;oil), bbl/d (us;oil)	Barrel /Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 42,0 gal/bbl
	bbl/s (us;tank), bbl/min (us;tank), bbl/h (us;tank), bbl/d (us;tank)	Barrel/Zeiteinheit (filling tank) Filling tanks: 55,0 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

5.3 Imperial-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/gal (imp), lb/bbl (imp;beer), lb/bbl (imp;oil)	Pound/Volumeneinheit
Normvolumen	Sgal (imp)	Standard Gallon

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Normvolumenfluss	Sgal/s (imp), Sgal/min (imp), Sgal/h (imp), Sgal/d (imp)	Standard gallon/Zeiteinheit
Volumen	gal (imp), Mgal (imp)	Gallon, Mega Gallon
	bbl (imp;beer), bbl (imp;oil)	Barrel (beer), Barrel (petrochemicals)
Volumenfluss	gal/s (imp), gal/min (imp), gal/h (imp), gal/d (imp)	Gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (imp), Mgal/min (imp), Mgal/h (imp), Mgal/d (imp)	Mega Gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (imp;beer), bbl/min (imp;beer), bbl/h (imp;beer), bbl/d (imp;beer)	Barrel/Zeiteinheit (beer) Beer: 36,0 gal/bbl
	bbl/s (imp;oil), bbl/min (imp;oil), bbl/h (imp;oil), bbl/d (imp;oil)	Barrel/Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 34,97 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

Stichwortverzeichnis

0 ... 9

1. Anzeigewert (Parameter)	18
1. Nachkommastellen (Parameter)	19
1. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	18
1. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	19
2. Anzeigewert (Parameter)	19
2. Nachkommastellen (Parameter)	20
3. Anzeigewert (Parameter)	20
3. Nachkommastellen (Parameter)	22
3. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	21
3. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	21
4. Anzeigewert (Parameter)	22
4. Nachkommastellen (Parameter)	23

A

Abgleich läuft (Parameter)	78
Acknowledge Option (Parameter)	127, 167, 200
Actual mode (Parameter)	112, 132, 180, 208, 217
Administration (Untermenü)	44
Aktuelle Diagnose (Parameter)	229
Alarm Hysteresis (Parameter)	168
Alarm State (Parameter) 124, 128, 165, 171, 173, 174, 176, 202, 203	
Alarmverzögerung (Parameter)	30
Alert Key (Parameter)	110, 131, 179, 208, 217
Alle Summenzähler zurücksetzen (Parameter)	224
Analog input 1...6 (Untermenü)	130
Analog inputs (Untermenü)	130
Analog outputs (Untermenü)	206
Anfangsfrequenz (Parameter)	94
Anpassung Prozessgrößen (Untermenü)	78
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (Parameter)	71
Anzeige (Untermenü)	14
Anzeige 1. Kanal (Untermenü)	246
Anzeige 2. Kanal (Untermenü)	247
Anzeige 3. Kanal (Untermenü)	247
Anzeige 4. Kanal (Untermenü)	248
Applikation (Untermenü)	224
Ausgang (Untermenü)	86
Ausgangsfrequenz (Parameter)	55, 101
Ausgangswerte (Untermenü)	54
Ausschaltpunkt (Parameter)	105
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Para- meter)	67
Ausschaltverzögerung (Parameter)	106

B

Berechnete Prozessgrößen (Untermenü)	74
Bestellcode (Parameter)	240
Betriebsart (Parameter)	87
Betriebsart Summenzähler (Parameter)	226
Betriebszeit (Parameter)	27, 231
Betriebszeit ab Neustart (Parameter)	231
Block Error (Parameter)	114, 134, 181, 210, 219
Block tag (Parameter)	109, 130, 178, 207, 216

C

C 0 (Parameter)	84
C 1 (Parameter)	84
C 2 (Parameter)	85
C 3 (Parameter)	85
C 4 (Parameter)	85
C 5 (Parameter)	85
Channel (Parameter)	157, 195, 210, 219
Clear Fault State (Parameter)	120
Confirm Time (Parameter)	120
Current (Parameter)	126, 166, 200
Cycle Selection (Parameter)	118
Cycle Type (Parameter)	118

D

Dämpfung Anzeige (Parameter)	23
Dämpfung Ausgang (Parameter)	98
Datensicherung Anzeigemodul (Untermenü)	27
Datenspeicher löschen (Parameter)	245
Datum/Zeitformat (Parameter)	63
DD Resource (Parameter)	115
DD Revision (Parameter)	116, 239
Deny (Parameter)	117, 157, 194
Device Revision (Parameter)	116, 239
Device Type (Parameter)	116, 239
Dezimal (Parameter)	147, 156
Diagnose (Untermenü)	229
Diagnose 1 (Parameter)	232
Diagnose 2 (Parameter)	233
Diagnose 3 (Parameter)	233
Diagnose 4 (Parameter)	234
Diagnose 5 (Parameter)	235
Diagnoseeinstellungen (Untermenü)	30
Diagnoseliste (Untermenü)	232
Diagnoseverhalten (Untermenü)	31
Dichte (Parameter)	51
Dichte-Offset (Parameter)	81
Dichtedämpfung (Parameter)	65
Dichteeinheit (Parameter)	61
Dichtefaktor (Parameter)	81
Direktzugriff	

1. Anzeigewert (0107)	18
1. Nachkommastellen (0095)	19
1. Wert 0%-Bargraph (0123)	18
1. Wert 100%-Bargraph (0125)	19
2. Anzeigewert (0108)	19
2. Nachkommastellen (0117)	20
3. Anzeigewert (0110)	20
3. Nachkommastellen (0118)	22
3. Wert 0%-Bargraph (0124)	21
3. Wert 100%-Bargraph (0126)	21
4. Anzeigewert (0109)	22
4. Nachkommastellen (0119)	23
Abgleich läuft (2588)	78
Acknowledge Option	
Analog input 1...6 (6910-1...6)	167

Discrete input 1...2 (6841-1...2)	200
Acknowledge Option (10691)	127
Actual mode	
Analog input 1...6 (6957-1...6)	132
Discrete input 1...2 (6870-1...2)	180
Actual mode (10725)	112
Actual mode (11264)	217
Actual mode (11366)	208
Aktuelle Diagnose (0691)	229
Alarm Hysteresis	
Analog input 1...6 (6911-1...6)	168
Alarm State	
Analog input 1...6 (6917-1...6)	165
Analog input 1...6 (6927-1...6)	173
Analog input 1...6 (6932-1...6)	171
Analog input 1...6 (6942-1...6)	174
Analog input 1...6 (6948-1...6)	176
Discrete input 1...2 (6847-1...2)	202
Discrete input 1...2 (6858-1...2)	203
Alarm State (10697)	124
Alarm State (10742)	128
Alarmverzögerung (0651)	30
Alert Key	
Analog input 1...6 (6916-1...6)	131
Discrete input 1...2 (6846-1...2)	179
Alert Key (10696)	110
Alert Key (11251)	217
Alert Key (11365)	208
Alle Summenzähler zurücksetzen (2806)	224
Anfangsfrequenz (0453)	94
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (1836)	71
Ausgangsfrequenz (0471)	55, 101
Ausschaltpunkt (0464)	105
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1804)	67
Ausschaltverzögerung (0465)	106
Bestellcode (10795)	240
Betriebsart (0469)	87
Betriebsart Summenzähler	
Summenzähler 1...3 (0908-1...3)	226
Betriebszeit (0652)	27, 231
Betriebszeit ab Neustart (0653)	231
Block Error	
Analog input 1...6 (6922-1...6)	134
Discrete input 1...2 (6857-1...2)	181
Block Error (10703)	114
Block Error (11272)	219
Block Error (11364)	210
Block tag	
Analog input 1...6 (6901-1...6)	130
Discrete input 1...2 (6851-1...2)	178
Block tag (10702)	109
Block tag (11252)	216
Block tag (11351)	207
C 0 (2469)	84
C 1 (2574)	84
C 2 (2575)	85
C 3 (2576)	85
C 4 (2577)	85

C 5 (2578)	85
Channel	
Analog input 1...6 (6902-1...6)	157
Discrete input 1...2 (6852-1...2)	195
Channel (11253)	219
Channel (11352)	210
Clear Fault State (10704)	120
Confirm Time (10705)	120
Current	
Analog input 1...6 (6912-1...6)	166
Discrete input 1...2 (6842-1...2)	200
Current (10692)	126
Cycle Selection (10706)	118
Cycle Type (10707)	118
Dämpfung Anzeige (0094)	23
Dämpfung Ausgang (0477)	98
Datenspeicher löschen (0855)	245
Datum/Zeitformat (2812)	63
DD Resource (10708)	115
DD Revision (10709)	116, 239
Deny	
Analog input 1...6 (6925-1...6)	157
Discrete input 1...2 (6867-1...2)	194
Deny (10717)	117
Device Revision (10710)	116, 239
Device Type (10711)	116, 239
Dezimal	
Analog input 1...6 (6961-1...6)	156
Analog input 1...6 (6980-1...6)	147
Diagnose 1 (0692)	232
Diagnose 2 (0693)	233
Diagnose 3 (0694)	233
Diagnose 4 (0695)	234
Diagnose 5 (0696)	235
Dichte (1843)	51
Dichte-Offset (1826)	81
Dichtedämpfung (1808)	65
Dichteeinheit (0555)	61
Dichtefaktor (1825)	81
Direktzugriff (0106)	11
Disabled	
Analog input 1...6 (6913-1...6)	167
Discrete input 1...2 (6843-1...2)	201
Disabled (10693)	127
Discrete Limit	
Discrete input 1...2 (6863-1...2)	205
Discrete Priority	
Discrete input 1...2 (6864-1...2)	205
Discrete Value	
Discrete input 1...2 (6862-1...2)	205
Discrete Value (10746)	129
Druckeinheit (0564)	63
Druckstoßunterdrückung (1806)	68
Durchflusssdämpfung (1801)	64
Einbaurichtung (1809)	77
Einheit Summenzähler	
Summenzähler 1...3 (0915-1...3)	225
Einschaltpunkt (0466)	104

Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1805)	67	Gasart wählen (2488)	72
Einschaltverzögerung (0467)	106	Geräteadresse (11061)	108
Endfrequenz (0454)	94	Grant	
ENP-Version (10791)	242	Analog input 1...6 (6926-1...6)	156
Ergebnis Vergleich (0103)	29	Discrete input 1...2 (6868-1...2)	194
Erweiterter Bestellcode 1 (10796)	241	Grant (10718)	116
Erweiterter Bestellcode 2 (10797)	241	Hard Types (10719)	117
EU at 0%		Hardware-Revision (10793)	240
Analog input 1...6 (6962-1...6)	148	High High Limit	
Analog input 1...6 (6981-1...6)	145	Analog input 1...6 (6937-1...6)	168
EU at 100%		High High Priority	
Analog input 1...6 (6963-1...6)	148	Analog input 1...6 (6938-1...6)	168
Analog input 1...6 (6982-1...6)	145	High Limit	
Fault State (10712)	120	Analog input 1...6 (6939-1...6)	169
Fault State Status (11254)	223	High Priority	
Fault State Status (11353)	214	Analog input 1...6 (6940-1...6)	169
Fault State Time (11255)	220	Hintergrundbeleuchtung (0111)	26
Fault State Time (11354)	211	I/O Options	
Fault State Val 1 (11355)	212	Analog input 1...6 (6941-1...6)	157
Fault State Val 2 (11356)	212	Discrete input 1...2 (6869-1...2)	194
Fault State Val 3 (11357)	212	Impulsausgang (0456)	54, 92
Fault State Val 4 (11358)	213	Impulsbreite (0452)	90
Fault State Val 5 (11359)	213	Impulswertigkeit (0455)	89
Fault State Val 6 (11360)	213	Intervall Anzeige (0096)	23
Fault State Val 7 (11361)	214	Invertiertes Ausgangssignal (0470)	108
Fault State Val 8 (11362)	214	ITK Version (10794)	130, 240
Fault State Value Discrete 1 (11256)	221	Kalibrierfaktor (2431)	83
Fault State Value Discrete 2 (11257)	221	Kategorie Diagnoseereignis (0738)	262
Fault State Value Discrete 3 (11258)	221	Klemmenspannung 1 (0662)	54
Fault State Value Discrete 4 (11259)	222	Konfigurationsdaten verwalten (0100)	27
Fault State Value Discrete 5 (11260)	222	Kontrast Anzeige (0105)	25
Fault State Value Discrete 6 (11261)	222	Kopfzeile (0097)	24
Fault State Value Discrete 7 (11262)	223	Kopfzeilentext (0112)	24
Fault State Value Discrete 8 (11263)	223	Längeneinheit (0551)	62
Feature Selection (10714)	118	Language (0104)	15
Features (10713)	118	Letzte Datensicherung (0102)	27
Fehlerfrequenz (0474)	101	Letzte Diagnose (0690)	230
Fehlerverhalten		Limit Notify (10720)	121
Summenzähler 1...3 (0901-1...3)	228	Linearer Ausdehnungskoeffizient (1817)	76
Fehlerverhalten (0451)	100	Linearization Type	
Fehlerverhalten (0480)	91	Analog input 1...6 (6905-1...6)	158
Fehlerverhalten (0486)	107	Low Cutoff	
Feste Normdichte (1814)	75	Analog input 1...6 (6956-1...6)	160
Filteroptionen (0656)	236	Low Limit	
Filteroptionen (0705)	236	Analog input 1...6 (6947-1...6)	170
Firmware-Version (10792)	240	Low Low Limit	
Float Value		Analog input 1...6 (6953-1...6)	170
Analog input 1...6 (6931-1...6)	174	Low Low Priority	
Analog input 1...6 (6936-1...6)	172	Analog input 1...6 (6954-1...6)	170
Analog input 1...6 (6946-1...6)	175	Low Priority	
Analog input 1...6 (6952-1...6)	177	Analog input 1...6 (6955-1...6)	169
Format Anzeige (0098)	16	Manufacturer Id (10721)	115
Free Space (10715)	119	Masseinheit (0574)	57
Free Time (10716)	120	Massefluss (1840)	50
Freigabecode definieren (0093)	45	Massefluss-Offset (1820)	79
Freigabecode eingeben (0003)	14	Masseflusseinheit (0554)	56
Freigabecode eingeben (0092)	14	Masseflussfaktor (1819)	79
Funktion Schaltausgang (0481)	101	Max Notify (10722)	121

Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (2492)	71
Maximaler Wert (0663)	250
Maximaler Wert (0665)	251
Maximaler Wert (2456)	251
Maximaler Wert (2460)	253
Maximaler Wert (2471)	255
Maximaler Wert (2476)	256
Maximaler Wert (2501)	253
Maximaler Wert (2582)	254
Maximaler Wert (2585)	256
Memory Size (10723)	119
Messmodus (0457)	91
Messmodus (0479)	96
Messstellenbezeichnung (10799)	238
Messstoff wählen (2513)	72
Messwert für Anfangsfrequenz (0476)	95
Messwert für Endfrequenz (0475)	95
Messwertunterdrückung (1839)	65
Min/Max-Werte zurücksetzen (2504)	249
Minimaler Wert (0688)	251
Minimaler Wert (0689)	249
Minimaler Wert (2457)	250
Minimaler Wert (2461)	253
Minimaler Wert (2472)	255
Minimaler Wert (2502)	252
Minimaler Wert (2551)	256
Minimaler Wert (2583)	254
Minimaler Wert (2586)	256
Minumum Cycle Time (10724)	119
Mittelwert (0697)	252
Mittelwert (0698)	250
Nennweite (2807)	84
Nonvolatile Cycle Time (10729)	119
Normal mode	
Analog input 1...6 (6958-1...6)	133
Discrete input 1...2 (6871-1...2)	181
Normal mode (10726)	113
Normal mode (11265)	218
Normal mode (11367)	209
Normdichte (1844)	51
Normdichte-Offset (1828)	81
Normdichteinheit (0556)	61
Normdichtefaktor (1827)	82
Normvolumeneinheit (0575)	60
Normvolumenfluss (1842)	51
Normvolumenfluss-Berechnung (1812)	74
Normvolumenfluss-Einheit (0558)	59
Normvolumenfluss-Faktor (1823)	80
Normvolumenfluss-Offset (1824)	80
Nullpunkt (2437)	83
Nullpunkt abgleichen (2587)	77
Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1835)	70
Output State	
Discrete input 1...2 (6874-1...2)	193
Permitted mode	
Analog input 1...6 (6959-1...6)	133
Discrete input 1...2 (6872-1...2)	180
Permitted mode (10727)	113

Permitted mode (11266)	218
Permitted mode (11368)	209
Process Value Filter Time	
Analog input 1...6 (6909-1...6)	163
Discrete input 1...2 (6855-1...2)	195
Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (1818) ...	76
Referenz-Schallgeschwindigkeit (2489)	73
Referenztemperatur (1816)	75
Relative Index	
Analog input 1...6 (6975-1...6)	164
Discrete input 1...2 (6886-1...2)	200
Relative Index (10737)	123
Resource State (10730)	114
Restart (10800)	46, 117
Schaltzustand (0461)	55, 107
Schaltzustand (0463)	261
Sensor-Notbetrieb aktivieren (2566)	48
Seriennummer (10798)	239
Set Fault State (10731)	121
Shed Remote Cascade (10732)	122
Shed Remote Out (10733)	122
Sicherung Status (0121)	29
Simulate En/Disable	
Analog input 1...6 (6966-1...6)	145
Discrete input 1...2 (6877-1...2)	193
Simulate Status	
Analog input 1...6 (6967-1...6)	139
Discrete input 1...2 (6878-1...2)	187
Simulate Value	
Analog input 1...6 (6968-1...6)	142
Discrete input 1...2 (6879-1...2)	189
Simulation Diagnoseereignis (0737)	262
Simulation Frequenzausgang (0472)	259
Simulation Gerätealarm (0654)	261
Simulation Impulsausgang (0458)	259
Simulation Schaltausgang (0462)	260
Software-Optionsübersicht (0015)	48
Speicherintervall (0856)	244
Sprungantwortzeit (0491)	99
Static revision	
Analog input 1...6 (6976-1...6)	164
Discrete input 1...2 (6887-1...2)	200
Static Revision	
Analog input 1...6 (6973-1...6)	131
Discrete input 1...2 (6884-1...2)	178
Static Revision (10735)	109
Static revision (10738)	123
Static Revision (11270)	216
Static Revision (11371)	207
Status	
Analog input 1...6 (6906-1...6)	137
Analog input 1...6 (6923-1...6)	160
Analog input 1...6 (6964-1...6)	134
Discrete input 1...2 (6853-1...2)	184
Discrete input 1...2 (6865-1...2)	196
Discrete input 1...2 (6875-1...2)	182
Status Options	
Analog input 1...6 (6971-1...6)	158
Discrete input 1...2 (6882-1...2)	195

Status Options (11268)	219	Transducer Value	
Status Options (11363)	210	Analog input 1...6 (6970–1...6)	144
Status Verriegelung (0004)	12	Discrete input 1...2 (6881–1...2)	192
Steuerung Summenzähler 1...3 (0912–1...3)	227	Trennzeichen (0101)	25
Strategy		Unacknowledged	
Analog input 1...6 (6972–1...6)	131	Analog input 1...6 (6914–1...6)	167
Discrete input 1...2 (6883–1...2)	179	Analog input 1...6 (6920–1...6)	165
Strategy (10734)	110	Analog input 1...6 (6930–1...6)	172
Strategy (11269)	216	Analog input 1...6 (6935–1...6)	170
Strategy (11370)	207	Analog input 1...6 (6945–1...6)	174
Subcode		Analog input 1...6 (6951–1...6)	176
Analog input 1...6 (6918–1...6)	166	Analog input 1...6 (6978–1...6)	163
Analog input 1...6 (6928–1...6)	173	Discrete input 1...2 (6844–1...2)	201
Analog input 1...6 (6933–1...6)	171	Discrete input 1...2 (6850–1...2)	203
Analog input 1...6 (6943–1...6)	175	Discrete input 1...2 (6861–1...2)	204
Analog input 1...6 (6949–1...6)	177	Discrete input 1...2 (6889–1...2)	199
Discrete input 1...2 (6848–1...2)	202	Unacknowledged (10694)	126
Discrete input 1...2 (6859–1...2)	204	Unacknowledged (10700)	124
Subcode (10698)	125	Unacknowledged (10740)	122
Subcode (10743)	129	Unacknowledged (10745)	128
Summenzählerüberlauf 1...3 (0910–1...3)	53	Units index	
Summenzählerwert 1...3 (0911–1...3)	52	Analog input 1...6 (6908–1...6)	148
SW-Option aktivieren (0029)	47	Analog input 1...6 (6983–1...6)	145
Tag Description		Unreported	
Analog input 1...6 (6974–1...6)	131	Analog input 1...6 (6915–1...6)	167
Discrete input 1...2 (6885–1...2)	178	Discrete input 1...2 (6845–1...2)	201
Tag Description (10736)	110	Unreported (10695)	126
Tag Description (11271)	216	Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1834)	70
Tag Description (11372)	207	Update State	
Target mode		Analog input 1...6 (6979–1...6)	164
Analog input 1...6 (6960–1...6)	132	Discrete input 1...2 (6890–1...2)	199
Discrete input 1...2 (6873–1...2)	179	Update State (10741)	123
Target mode (10728)	110	Value	
Target mode (11267)	217	Analog input 1...6 (6907–1...6)	139
Target mode (11369)	208	Analog input 1...6 (6921–1...6)	166
Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (2490)	73	Analog input 1...6 (6924–1...6)	163
Temperatur (1845)	52	Analog input 1...6 (6965–1...6)	136
Temperatur-Offset (1830)	82	Discrete input 1...2 (6854–1...2)	187
Temperaturdämpfung (1807)	66	Discrete input 1...2 (6856–1...2)	203
Temperatureinheit (0557)	62	Discrete input 1...2 (6866–1...2)	198
Temperaturfaktor (1829)	82	Discrete input 1...2 (6876–1...2)	184
Time Stamp		Value (10701)	125
Analog input 1...6 (6919–1...6)	165	Volumeneinheit (0563)	59
Analog input 1...6 (6929–1...6)	173	Volumenfluss (1813)	50
Analog input 1...6 (6934–1...6)	171	Volumenfluss-Offset (1815)	79
Analog input 1...6 (6944–1...6)	175	Volumenflusseinheit (0553)	58
Analog input 1...6 (6950–1...6)	176	Volumenflussfaktor (1821)	80
Analog input 1...6 (6977–1...6)	164	Vorwahlmenge 1...3 (0913–1...3)	228
Discrete input 1...2 (6849–1...2)	202	Wert Frequenz Ausgang (0473)	259
Discrete input 1...2 (6860–1...2)	204	Wert Impuls Ausgang (0459)	260
Discrete input 1...2 (6888–1...2)	199	Wert Prozessgröße (1811)	258
Time Stamp (10699)	125	Write Lock (10747)	124
Time Stamp (10739)	123	Write Priority (10748)	127
Time Stamp (10744)	128	Zeitstempel (0667)	230
Transducer State		Zeitstempel (0672)	231
Discrete input 1...2 (6891–1...2)	193	Zeitstempel (0683)	232
Transducer Status		Zeitstempel (0684)	233
Analog input 1...6 (6969–1...6)	142	Zeitstempel (0685)	234
Discrete input 1...2 (6880–1...2)	190	Zeitstempel (0686)	234

Zeitstempel (0687)	235
Zugriffsrechte Anzeige (0091)	12, 26
Zugriffsrechte Bediensoftware (0005)	13
Zuordnung 1. Kanal (0851)	242
Zuordnung 2. Kanal (0852)	243
Zuordnung 3. Kanal (0853)	244
Zuordnung 4. Kanal (0854)	244
Zuordnung Diagnoseverhalten (0482)	102
Zuordnung Frequenzausgang (0478)	93
Zuordnung Grenzwert (0483)	103
Zuordnung Impulsausgang (0460)	89
Zuordnung Prozessgröße Summenzähler 1...3 (0914-1...3)	225
Zuordnung Prozessgröße (1833)	70
Zuordnung Prozessgröße (1837)	66
Zuordnung Simulation Prozessgröße (1810)	258
Zuordnung Status (0485)	106
Zuordnung Status von Diagnosenr. 044 (11041) ..	39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (11042) ..	39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 274 (11000) ..	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (11001) ..	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (11006) ..	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (11007) ..	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (11002) ..	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (11003) ..	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (11004) ..	42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (11005) ..	42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (11008) ..	43
Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (11009) ..	43
Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (11010) ..	43
Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung (0484)	105
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (0655)	33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (0723)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 274 (0725)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (0660)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (0715)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (0716)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (0675)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (0676)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (0677)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (0678)	38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (0679)	38

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (0720)	38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (0717)	39
Direktzugriff (Parameter)	11
Disabled (Parameter)	127, 167, 201
Discrete input 1...2 (Untermenü)	178
Discrete inputs (Untermenü)	177
Discrete Limit (Parameter)	205
Discrete outputs (Untermenü)	215
Discrete Priority (Parameter)	205
Discrete Value (Parameter)	129, 205
Dokument Aufbau	4
Erläuterung Aufbau Parameterbeschreibung	6
Funktion	4
Umgang	4
Verwendete Symbole	6
Zielgruppe	4
Dokumentfunktion	4
Druckeinheit (Parameter)	63
Druckstoßunterdrückung (Parameter)	68
Durchflusssdämpfung (Parameter)	64

E

Einbaurichtung (Parameter)	77
Einheit Summenzähler (Parameter)	225
Einschaltpunkt (Parameter)	104
Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parameter)	67
Einschaltverzögerung (Parameter)	106
Endfrequenz (Parameter)	94
ENP-Version (Parameter)	242
Ereignis-Logbuch (Untermenü)	235
Ereignisliste (Untermenü)	237
Ergebnis Vergleich (Parameter)	29
Erweiterter Bestellcode 1 (Parameter)	241
Erweiterter Bestellcode 2 (Parameter)	241
EU at 0% (Parameter)	145, 148
EU at 100% (Parameter)	145, 148

F

Fault State (Parameter)	120
Fault State Status (Parameter)	214, 223
Fault State Time (Parameter)	211, 220
Fault State Val 1 (Parameter)	212
Fault State Val 2 (Parameter)	212
Fault State Val 3 (Parameter)	212
Fault State Val 4 (Parameter)	213
Fault State Val 5 (Parameter)	213
Fault State Val 6 (Parameter)	213
Fault State Val 7 (Parameter)	214
Fault State Val 8 (Parameter)	214
Fault State Value Discrete 1 (Parameter)	221
Fault State Value Discrete 2 (Parameter)	221
Fault State Value Discrete 3 (Parameter)	221
Fault State Value Discrete 4 (Parameter)	222
Fault State Value Discrete 5 (Parameter)	222
Fault State Value Discrete 6 (Parameter)	222

Fault State Value Discrete 7 (Parameter)	223
Fault State Value Discrete 8 (Parameter)	223
Feature Selection (Parameter)	118
Features (Parameter)	118
Fehlerfrequenz (Parameter)	101
Fehlerverhalten (Parameter)	91, 100, 107, 228
Feste Normdichte (Parameter)	75
Filteroptionen (Parameter)	236
Firmware-Version (Parameter)	240
Float Value (Parameter)	172, 174, 175, 177
Format Anzeige (Parameter)	16
Free Space (Parameter)	119
Free Time (Parameter)	120
Freigabecode bestätigen (Parameter)	45
Freigabecode definieren (Parameter)	44, 45
Freigabecode definieren (Wizard)	44
Freigabecode eingeben (Parameter)	14
Funktion siehe Parameter	
Funktion Schaltausgang (Parameter)	101

G

Gasart wählen (Parameter)	72
Geräteadresse (Parameter)	108
Geräteinformation (Untermenü)	238
Grant (Parameter)	116, 156, 194

H

Hard Types (Parameter)	117
Hardware-Revision (Parameter)	240
Hauptelektronik-Temperatur (Untermenü)	250
Heartbeat (Untermenü)	257
High High Limit (Parameter)	168
High High Priority (Parameter)	168
High Limit (Parameter)	169
High Priority (Parameter)	169
Hintergrundbeleuchtung (Parameter)	26

I

I/O Options (Parameter)	157, 194
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang (Untermenü)	86
Impulsausgang (Parameter)	54, 92
Impulsbreite (Parameter)	90
Impulswertigkeit (Parameter)	89
Intervall Anzeige (Parameter)	23
Invertiertes Ausgangssignal (Parameter)	108
IO-Modul-Temperatur (Untermenü)	251
ITK Version (Parameter)	130, 240

K

Kalibrierfaktor (Parameter)	83
Kalibrierung (Untermenü)	83
Kategorie Diagnoseereignis (Parameter)	262
Klemmenspannung (Untermenü)	249
Klemmenspannung 1 (Parameter)	54
Kommunikation (Untermenü)	108
Konfigurationsdaten verwalten (Parameter)	27
Kontrast Anzeige (Parameter)	25
Kopfzeile (Parameter)	24
Kopfzeilentext (Parameter)	24

L

Längeneinheit (Parameter)	62
Language (Parameter)	15
Letzte Datensicherung (Parameter)	27
Letzte Diagnose (Parameter)	230
Limit Notify (Parameter)	121
Linearer Ausdehnungskoeffizient (Parameter)	76
Linearization Type (Parameter)	158
Low Cutoff (Parameter)	160
Low Limit (Parameter)	170
Low Low Limit (Parameter)	170
Low Low Priority (Parameter)	170
Low Priority (Parameter)	169

M

Manufacturer Id (Parameter)	115
Masseinheit (Parameter)	57
Massefluss (Parameter)	50
Massefluss-Offset (Parameter)	79
Masseflusseinheit (Parameter)	56
Masseflussfaktor (Parameter)	79
Max Notify (Parameter)	121
Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (Parameter)	71
Maximaler Wert (Parameter) 250, 251, 253, 254, 255, ...	256
Memory Size (Parameter)	119
Messmodus (Parameter)	91, 96
Messmodus (Untermenü)	72
Messstellenbezeichnung (Parameter)	238
Messstoff wählen (Parameter)	72
Messstofftemperatur (Untermenü)	252
Messwert für Anfangsfrequenz (Parameter)	95
Messwert für Endfrequenz (Parameter)	95
Messwerte (Untermenü)	49
Messwertspeicher (Untermenü)	242
Messwertunterdrückung (Parameter)	65
Min/Max-Werte (Untermenü)	248
Min/Max-Werte zurücksetzen (Parameter)	249
Minimaler Wert (Parameter) 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, ...	256
Minumum Cycle Time (Parameter)	119
Mittelwert (Parameter)	250, 252
Multiple analog output (Untermenü)	206
Multiple discrete output (Untermenü)	215

N

Nennweite (Parameter)	84
Nonvolatile Cycle Time (Parameter)	119
Normal mode (Parameter)	113, 133, 181, 209, 218
Normdichte (Parameter)	51
Normdichte-Offset (Parameter)	81
Normdichteeinheit (Parameter)	61
Normdichtefaktor (Parameter)	82
Normvolumeneinheit (Parameter)	60
Normvolumenfluss (Parameter)	51
Normvolumenfluss-Berechnung (Parameter)	74
Normvolumenfluss-Berechnung (Untermenü)	74
Normvolumenfluss-Einheit (Parameter)	59

Normvolumenfluss-Faktor (Parameter)	80
Normvolumenfluss-Offset (Parameter)	80
Nullpunkt (Parameter)	83
Nullpunkt abgleichen (Parameter)	77
Nullpunktabgleich (Untermenü)	77

O

Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter)	70
Output State (Parameter)	193

P

Parameter	
Aufbau der Beschreibung	6
Permitted mode (Parameter) ..	113, 133, 180, 209, 218
Process Value Filter Time (Parameter)	163, 195
Prozessgrößen (Untermenü)	50
Prozessparameter (Untermenü)	64

Q

Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (Parameter) ..	76
---	----

R

Referenz-Schallgeschwindigkeit (Parameter)	73
Referenzgrößen (Untermenü)	74
Referenztemperatur (Parameter)	75
Relative Index (Parameter)	123, 164, 200
Resource block (Untermenü)	109
Resource State (Parameter)	114
Restart (Parameter)	46, 117

S

Schaltzustand (Parameter)	55, 107, 261
Schleichmengenunterdrückung (Untermenü)	66
Schwingamplitude (Untermenü)	255
Schwingfrequenz (Untermenü)	254
Schwingungsdämpfung (Untermenü)	255
Sensor (Untermenü)	49
Sensor-Notbetrieb aktivieren (Parameter)	48
Sensorabgleich (Untermenü)	76
Seriennummer (Parameter)	239
Set Fault State (Parameter)	121
Shed Remote Cascade (Parameter)	122
Shed Remote Out (Parameter)	122
Sicherung Status (Parameter)	29
Signalasymmetrie (Untermenü)	256
Simulate En/Disable (Parameter)	145, 193
Simulate Status (Parameter)	139, 187
Simulate Value (Parameter)	142, 189
Simulation (Untermenü)	257
Simulation Diagnoseereignis (Parameter)	262
Simulation Frequenzausgang (Parameter)	259
Simulation Gerätealarm (Parameter)	261
Simulation Impulsausgang (Parameter)	259
Simulation Schaltausgang (Parameter)	260
Software-Optionsübersicht (Parameter)	48
Speicherintervall (Parameter)	244
Sprungantwortzeit (Parameter)	99
Static revision (Parameter)	123, 164, 200
Static Revision (Parameter) ...	109, 131, 178, 207, 216
Status (Parameter)	134, 137, 160, 182, 184, 196

Status Options (Parameter)	158, 195, 210, 219
Status Verriegelung (Parameter)	12
Steuerung Summenzähler 1...3 (Parameter)	227
Strategy (Parameter)	110, 131, 179, 207, 216
Subcode (Parameter) 125, 129, 166, 171, 173, 175,	
177, 202, 204	
Summenzähler (Untermenü)	52
Summenzähler 1...3 (Untermenü)	224
Summenzählerüberlauf 1...3 (Parameter)	53
Summenzählerwert 1...3 (Parameter)	52
SW-Option aktivieren (Parameter)	47
System (Untermenü)	14
Systemeinheiten (Untermenü)	56

T

Tag Description (Parameter) ...	110, 131, 178, 207, 216
Target mode (Parameter)	110, 132, 179, 208, 217
Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (Parameter) .	73
Temperatur (Parameter)	52
Temperatur-Offset (Parameter)	82
Temperaturdämpfung (Parameter)	66
Temperatureinheit (Parameter)	62
Temperaturfaktor (Parameter)	82
Time Stamp (Parameter) 123, 125, 128, 164, 165,	
171, 173, 175, 176, 199, 202, 204	
Trägerrohrtemperatur (Untermenü)	253
Transducer State (Parameter)	193
Transducer Status (Parameter)	142, 190
Transducer Value (Parameter)	144, 192
Trennzeichen (Parameter)	25

U

Überwachung teilgefülltes Rohr (Untermenü)	69
Unacknowledged (Parameter) 122, 124, 126, 128,	
163, 165, 167, 170, 172, 174, 176, 199, 201, 203, 204	
Units index (Parameter)	145, 148
Unreported (Parameter)	126, 167, 201
Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter)	70
Untermenü	
Administration	44
Analog input 1...6	130
Analog inputs	130
Analog outputs	206
Anpassung Prozessgrößen	78
Anzeige	14
Anzeige 1. Kanal	246
Anzeige 2. Kanal	247
Anzeige 3. Kanal	247
Anzeige 4. Kanal	248
Applikation	224
Ausgang	86
Ausgangswerte	54
Berechnete Prozessgrößen	74
Datensicherung Anzeigemodul	27
Diagnose	229
Diagnoseeinstellungen	30
Diagnoseliste	232
Diagnoseverhalten	31
Discrete input 1...2	178

Discrete inputs	177
Discrete outputs	215
Ereignis-Logbuch	235
Ereignisliste	237
Geräteinformation	238
Hauptelektronik-Temperatur	250
Heartbeat	257
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang	86
IO-Modul-Temperatur	251
Kalibrierung	83
Klemmenspannung	249
Kommunikation	108
Messmodus	72
Messstofftemperatur	252
Messwerte	49
Messwertspeicher	242
Min/Max-Werte	248
Multiple analog output	206
Multiple discrete output	215
Normvolumenfluss-Berechnung	74
Nullpunktabgleich	77
Prozessgrößen	50
Prozessparameter	64
Referenzgrößen	74
Resource block	109
Schleichmengenunterdrückung	66
Schwingamplitude	255
Schwingfrequenz	254
Schwingungsdämpfung	255
Sensor	49
Sensorabgleich	76
Signalasymmetrie	256
Simulation	257
Summenzähler	52
Summenzähler 1...3	224
System	14
Systemeinheiten	56
Trägerrohrtemperatur	253
Überwachung teilgefülltes Rohr	69
Update State (Parameter)	123, 164, 199

V

Value (Parameter)	125, 136, 139, 163, 166, 184, 187, 198, 203
Volumeneinheit (Parameter)	59
Volumenfluss (Parameter)	50
Volumenfluss-Offset (Parameter)	79
Volumenflusseinheit (Parameter)	58
Volumenflussfaktor (Parameter)	80
Vorwahlmenge 1...3 (Parameter)	228

W

Werkseinstellungen	263
SI-Einheiten	263
US-Einheiten	264
Wert Frequenz Ausgang (Parameter)	259
Wert Impuls Ausgang (Parameter)	260
Wert Prozessgröße (Parameter)	258

Wizard

Freigabecode definieren	44
Write Lock (Parameter)	124
Write Priority (Parameter)	127

Z

Zeitstempel (Parameter)	230, 231, 232, 233, 234, 235
Zielgruppe	4
Zugriffsrechte Anzeige (Parameter)	12, 26
Zugriffsrechte Bediensoftware (Parameter)	13
Zuordnung 1. Kanal (Parameter)	242
Zuordnung 2. Kanal (Parameter)	243
Zuordnung 3. Kanal (Parameter)	244
Zuordnung 4. Kanal (Parameter)	244
Zuordnung Diagnoseverhalten (Parameter)	102
Zuordnung Frequenz Ausgang (Parameter)	93
Zuordnung Grenzwert (Parameter)	103
Zuordnung Impuls Ausgang (Parameter)	89
Zuordnung Prozessgröße (Parameter)	66, 70, 225
Zuordnung Simulation Prozessgröße (Parameter)	258
Zuordnung Status (Parameter)	106
Zuordnung Status von Diagnosenr. 044 (Parameter)	39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (Parameter)	39
Zuordnung Status von Diagnosenr. 274 (Parameter)	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (Parameter)	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (Parameter)	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (Parameter)	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (Parameter)	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (Parameter)	41
Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (Parameter)	42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (Parameter)	42
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (Parameter)	43
Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (Parameter)	43
Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (Parameter)	43
Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung (Parameter)	105
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (Parameter)	33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 274 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Parameter)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (Parameter)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Parameter)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (Parameter)	37

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (Parameter) 38

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (Parameter) 38

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (Parameter) 38

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (Parameter) 39

www.addresses.endress.com
